

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 129. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 17. März.

49. Jahrgang. 1901.

(38. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Komtesse Ruscha.

Ein Zeitroman von O. Ester.

Am dritten Tage nach der Besetzung des Schlosses durch die Deutschen war es, als der Oberst den Marquis um eine Unterredung ersuchen ließ.

„Ich habe Ihnen eine wichtige Mitteilung zu machen, Herr Marquis“, hub er an. „Nach Meldungen, welche mir heute Morgen zugegangen sind, scheinen Ihre Landsleute meine Stellung angreifen zu wollen. Sie beabsichtigen wahrscheinlich eine größere Unternehmung auf Vendôme, ehe dort neue Verstärkungen eingetroffen sind. Wenn wir angegriffen werden, werde ich mich mit aller Energie vertheidigen.“

„Das ist Ihre Pflicht, Herr Oberst — ich verstehe vollkommen“, entgegnete der Marquis.

„Es würde sich dann leicht ein erbitterter Kampf um dieses Schloß entspinnen — ich vermag leider keine Rücksicht, keine Schonung Ihrer Besetzung zu versprechen, ich möchte aber Sie und Ihre Familie nicht der Nothwendigkeit aussetzen, Zuschauer dieses Kampfes zu sein, der vielleicht Ihr Besitzthum verwüsten — ich mache Ihnen daher den Vorschlag, mit unseren Verwundeten, die ich noch heute zurückschicke, sich nach Vendôme zu begeben. Selbstverständlich steht es Ihnen frei, auch jeden anderen Ort zu wählen.“

Des Marquis' Antlitz war blaß geworden. Er glaubte den geheimen Sinn der Worte des Obersten dahin aufzufassen zu müssen, daß sein Schloß der Vernichtung anheimgegeben werden solle.

„Sie haben meine Besetzung zum Hauptstülpunkt Ihrer Stellung gemacht.“

„Ja, Herr Marquis, aus taktischen Gründen.“

Der Marquis nickte mit dem Kopfe, langsam und nachdenklich.

„Sie werden uns mit Gewalt vertreiben.“

„Nein — ich möchte Sie nur warnen, sich keiner Gefahr auszusetzen. Ich habe nicht das Recht, Sie von hier zu vertreiben; wenn Sie bleiben, müssen Sie aber auch alle Konsequenzen tragen.“

„Ich werde sie tragen, Herr Oberst.“

„So wollen Sie bleiben?“

„Ja.“

Der Oberst zuckte die Achseln.

„Ich habe Sie gewarnt.“

„Ich danke Ihnen dafür, Herr Oberst.“

Der Oberst ging und der Marquis kehrte zu seinen Damen zurück, denen er nichts von der bevorstehenden Gefahr sagte.

Nach kurzer Zeit ließ sich Ferdinand von Schomburg melden.

„Herr Marquis, ich kann nicht glauben, was mir der Oberst soeben mittheilte“, sagte er erregt. „Sie wollen hier im Schloß bleiben, obgleich ihm Gefahr droht.“

„Ja, Herr von Schomburg. Hier wie überall stehen wir in Gottes Hand — ich will das Schicksal der Heimath theilen.“

„Aber Ihre Damen?“ —

„Ich hoffe, daß meine Frau bei mir bleibt, Komtesse Ruscha stelle ich frei, das Schloß zu verlassen.“

„Was ist geschehen?“ fragte die Marquise.

„Das Schloß ist in Gefahr, angegriffen zu werden, Frau Marquise — die Verwundeten sollen noch heute nach Vendôme marschiren.“

„Sie auch, Herr von Schomburg?“

„Ich muß dem Befehle gehorchen, Frau Marquise — und stelle der Oberst es Ihrem Gemahl anheim, ebenfalls nach Vendôme zu gehen — Sie würden dort in größter Sicherheit leben — wie ich höre sind ganz bedeutende Verstärkungen eingetroffen — die deutschen Armeen sind in vollem Vormarsch begriffen — ich bitte Sie herzlich, Frau Marquise, dem Rathe des Obersten zu folgen.“

„Ich bleibe, wo mein Gatte bleibt.“

Der Marquis ergriff ihre Hand und küßte sie dankbar.

„Ich wußte es, Viska“, sprach er bewegt.

„Wir gehören jetzt mehr denn je zusammen“, fuhr die Marquise fort. „Bestimmt mein Gatte, daß wir hier bleiben, so habe ich nichts mehr zu sagen. Aber Ruscha ist frei.“

„Ich denke, Viska“, unterbrach Ruscha ihre Tante, „daß Du mich genügend kennst, um mich nicht für feig und undankbar zu halten.“

„Es kann Ihr Ernst nicht sein, Frau Marquise — und auch Sie, Ruscha, dürfen nicht hier bleiben.“

„Ich bleibe hier.“

„Wenn ich Sie bitte.“

„Es würde nichts helfen. Ich bleibe bei meinen Freunden und Verwandten. — Leben Sie wohl, Ferdinand, wenn der Krieg vorüber, sehen wir uns wieder.“

Sie reichte ihm die Hand, die er hastig ergriff und festhielt.

„Wenn ich nur bei Ihnen bleiben könnte!“

„Was könnten Sie uns nützen? — Sie sind noch schwach — Sie tragen den einen Arm noch in der Binde — Sie gehören noch nicht wieder in die Reihen der Kämpfenden. Was sollte uns auch hier geschehen? Ihre Landsleute behandeln uns artig und rücksichtsvoll, müssen sie das Schloß räumen, kommen unsere Landsleute zurück, haben wir ebensowenig zu fürchten. Sie sagen selbst, daß die deutschen Armeen in vollem Vormarsch auf Le Mans begriffen, das Kriegsgetöse wird also unsere Gegend verlassen — dann leben wir hier in aller Stille weiter. Ich sehe also keinen Grund, Chateau Grincourt zu verlassen.“

Ferdinand wußte auf diese Ausführungen des Marquis nichts zu erwidern. Er an seiner Stelle hätte ebenso gehandelt.

„Ich werde in Vendôme bleiben“, sagte er nach einer Weile. „Darf ich Sie öfter besuchen?“

„Sie sind mir stets willkommen.“

„So leben Sie wohl und nehmen Sie meinen herzlichsten Dank.“

„Ich bitte — es war unsere Pflicht.“

„Ruscha — ich sehe Sie wieder?“

„Ja, Ferdinand — wir sehen uns wieder — Sie wissen es — leben Sie wohl.“

Ihre Hände ruhten warm und fest ineinander, wie ihre Blicke.

Dann verabschiedete sich Ferdinand. Ruscha begab sich auf ihr Zimmer. Sie wollte den Verwandten ihre tiefe Bewegung nicht zeigen, um sie nicht in ihren Gefühlen zu verletzen. War sie doch die Braut ihres gefallenen Sohnes gewesen — und jetzt gehörte ihr Herz einem anderen Mann, einem Feinde des gefallenen Sohnes, einem Feinde ihres Vaterlandes.

Ein lebhaftes Treiben machte sich im Schloße, auf dem Hofe und im Parke bemerkbar. Unter den Antrieben der Pioniere sanken viele der stolzen alten Bäume des Parkes nieder, um Verhaue und Verschanzungen zu errichten. Die Gebäude und Mauern des Schlosses wurden zur Vertheidigung eingerichtet, Schießscharten in die Mauern gebrochen, hier und dort Ausritte geschaffen, von denen aus die Schützen über die Mauern hinweg feuern konnten, die Thore des Parkes verrammelt — das Schloß wurde fast zu einer kleinen Festung umgewandelt.

Am Nachmittag ging der Verwundetentransport unter Bedeckung einiger Dragoner ab.

Ferdinand versuchte vergeblich, noch einmal Ruscha zu sprechen; sie sandte ihm noch einen herzlichen Gruß und fügte ihr Bild bei, unter dem sie die Worte geschrieben: „Auf Wiedersehen in der deutschen Heimath, Ruscha.“

Ferdinand küßte das Bild und barg es an seiner Brust. Er wußte, daß Ruscha Wort halten würde.

Als der Verwundetentransport das Schloß eben verlassen, krachten die ersten Schüsse der angreifenden Franzosen vom Walde herüber, und eine dicke Schützenkette entwickelte sich gegen das Schloß und Dorf.

Ferdinand wäre am liebsten umgekehrt, um in der Nähe Ruschas zu weilen; aber der gemessene Befehl des Obersten hielt ihn bei dem Transporte fest, dessen Kommando ihm übertragen worden war, da der Oberst keinen kampffähigen Offizier in dem bevorstehenden Gefechte entbehren wollte. Er durfte den Transport nicht verlassen und mußte mit ihm sogar so rasch wie möglich weiter marschiren, um aus dem Bereich des Gefechtsfeldes und der feindlichen Geschosse zu kommen.

Aufrecht stand er in dem Wagen, den er auf dem Marsche benutzte, und beobachtete das sich immer heftiger entwickelnde Gefecht. Besonders um das Schloß schien hart gekämpft zu werden. Es war in eine dicke Dampf- wolke gehüllt, unaufhörlich krachten die Gewehrsalven und donnerten die Geschütze.

Wenn er doch jetzt bei Ruscha sein könnte!

Deutlich bemerkte er das Einschlagen der französischen Granaten in das Schloß. Jetzt stieg eine dicke Dampf- wolke zum Himmel auf und plötzlich zuckte eine rothe Flamme empor — das Schloß brannte — die Franzosen hatten es in Brand geschossen.

Ferdinand setzte sich nieder und legte die Stirn in die Hände. Er wollte von dem Gefechte nichts mehr sehen.

(Fortsetzung folgt.)



## Seidenhaus Bock & Cie.,

6. Wilhelmstrasse 6.

➔ Diese Woche ➔  
werden sämtliche

# Foulards u. Waschseiden

(vorjährige Dessins)

zu und unter Einkaufspreisen

zum Verkaufe gestellt.

## Seidenhaus Bock & Cie.,

6. Wilhelmstrasse 6.

Ecke der Marktstrasse und Neugasse.

Telephon No. 526.

# Hamburger & Weyl.

Special-Abtheilung für  
**Kinder-Wagen,  
Promenade-Wagen,  
Sport-Wagen,  
Kinder-Klappstühle**

in allen Saison-Neuheiten.

3921

Grösste Auswahl.  
Auffallend billige Preise.



## Nur moderne Tapeten

(keine Ladenhüter)

in allen Preislagen empfiehlt am billigsten

Tapeten-Haus

### Robert Weh,

22 Luisenstraße 22,  
neben der Ortstrankenkasse.

3677

Wegen Aufgabe des Ladengeschäftes

## Ausverkauf

meines reichen Vorrathes in

Parfümerien, Toiletteseifen, Zahnbürsten, Nagelbürsten, Kopfbürsten,  
Miederbürsten, Taschenbürsten, Frisirkämmen u. anderen Toiletteartikeln  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 2891

Max Schüler, Seifen- und Lichte-Handlung,  
Kirchgasse 60.

## Eine grosse Parthie einzelner Fenster Gardinen

in crème und weiss,

sowie Restparthien von 2 und 3 Fenstern

empfiehlt zu bedeutend herabgesetzten Preisen 3842

H. W. Erkel, 54. Wilhelmstrasse 54.

## Total-Ausverkauf

des grössten Tuchgeschäftes in  
Mainz.

Wegen vollständiger Geschäfts-Aufgabe unterstelle  
circa 25 Tausend Meter Herren-Stoffe  
einem reellen Ausverkauf zu spottbilligen Preisen.

### Emil Stein,

Mainz, Schöfferstrasse 5.

Auch für Wiederverkäufer günstige Kaufgelegenheit!

Geschäfts-Aufgabe.



Schluss des Ausverkaufs am 20. März



meines Lagers in

Uhren, Ketten, Musikwerken (Automaten)  
zu jedem annehmbaren Preis. 8928

Gelegenheit: Uhren für Confirmanden billigst.

Ein Cassaschrank u. ein eiserner Schrank mit abzugeben.

Gustav Walch, Kranzplatz 4.



Gardinenspanner

zum Selbstspannen  
der Gardinen,  
unentbehrlich für Hotel,  
Pensionen, Private  
und Wäschereien,  
empfiehlt 3513

Conr. Krell,  
Tannusstrasse 13.

## Bilz

Naturheilanstalt, Dresden-  
Reudersdorf,  
3 Ärzte, Prospekte frei. Günstige Kurverfolge.  
Naturheilmittel, 100. Auflage, Mk.  
12.50 u. Mk. 16.-,  
durch alle Buchh. u. Bilz Verlag, Leipzig. Tausende  
Kranke verdanken dem Buche ihre Wiedererlangung.

(L. n. 1894-5)  
P. 107

Ecke der Marktstrasse und Neugasse.

Telephon No. 526.

# Hamburger & Weyl.

Special-Abtheilung für

## Holz-Betten — Eiserne Betten Kinder-Betten

Matratzen, Deckbetten, Plümeaux  
und Kissen.

Nur gute Qualitäten. Grösste Auswahl.  
Reelle billigste Preise.

Permanente Ausstellung  
fertiger Betten.



**Empfehle für Saison 1901**  
mein reichhaltiges Lager modernster Tapeten, besonders Jugendstyl und Streifen nebst Friesen zu billigsten Preisen. 3545

Complete Zusammenstellungen für jede Ausstattung kostenfrei.

**CARL GRÜNIC** WIESBADEN-Kirchgasse 37  
**TAPETEN INOLEVM**

**LUSINGER NACHF. WIESBADEN**  
SEIT 1873.

**FUSSBODEN- u. WANDPLATTEN**  
IN VERSCHIED. QUALITÄTEN u. REICHSTER AUSWAHL  
TROTTOIR-STEINE  
VERBLENDERPLÄTTCHEN  
STIFT-MOSAİK.  
MÖBEL- u. DECORATIONS-PLATTEN IN MAJOLIKA u. GEMALT.

VERLEGEN u. VERSETZEN unter GARANTIE.  
Abbildungen, Preise u. Kostenanschläge gratis.  
SPECIALITÄT: AUSFÜHRUNG NACH BESOND. ENTWÜRFFEN FÜR KIRCHEN u. BÄDERN etc.

**Sämmtliche Neuheiten der Frühjahr- u. Sommer-Saison**  
in reichhaltiger und geschmackvoller Auswahl sind eingetroffen und halte ich mich zur Anfertigung in modernster Ausführung bestens empfohlen.

Kirchgasse 37, **Julius Bischoff**, Kirchgasse 37, neben dem „Nonnenhof“. Schneidermeister für Civil und Militär, neben dem „Nonnenhof“. 3345  
Vom 1. April ab: Kirchgasse 11.

**Wegen Aufgabe des Ladens**  
werden sämtliche Polster- und Kastenmöbel, Fantasiegegenstände, Spiegel, Spachtel, Stor und Gardinen, Decorationen in Leinenplüsch, Tuch und Satin, Tischdecken, seidene Decorationsshawls, ind. Decken etc. etc. Kameltaschensopha, pr. Arbeit, von 90 Mk. an, Ottomaneen mit festem Bezug und Decken, lackirte Schränke und Waschkommoden äusserst billig abgegeben 3789

**Bahnhofstrasse 5.**  
Das Tapezier- und Decorations-Geschäft bleibt nach wie vor im Gartenhaus.

**Ferd. Hanson**, Fabrik für Eisenconstructions, Koch-, Brat- u. Back-Apparate, Wiesbaden, Moritzstrasse 41, empfiehlt seine Specialitäten in Kochherden, completeen Kocheinrichtungen, Gasherden und combinirten Kochherden, für Kohlen- und Gasheizung. Lager in Dauerbrand- u. Regulir-Füllöfen. Alleinverkauf der Gottbill'schen Dauerbrandöfen amerikanisch. System für gewöhnliche Kohlen. 3368

**Deutsche Einheit-Seife**  
von den 200 Mitgliedern des Schutzvereins deutscher Seifenfabrikanten vollkommen neutral und unter steter Kontrolle hergestellt.

**ist von unerreichter Güte, von unübertroffener Waschkraft.**  
Das Packet à 25 Pfg. In jedem besseren Detailgeschäft käuflich.

**Seidel & Naumann, Dresden.**  
Weltausstellung Paris 1900: Goldene Medaille.  
Die Modelle 1901 haben wesentliche Verbesserungen und sehr mässige Preise. Kataloge gratis. 3451

**Carl Stoll**, 8. Frankenstrasse 8.  
Radfahr-Unterricht jederzeit im Velodrom, Biebricherstr. 33.

**T. Specht, Tapissiererie, Theater-Colonnade.**  
Täglich Eingang von Neuheiten in allen Arten der modernen Handarbeit, speciell aparte Dessins in gemalten Moiré-Decken, Kreuzstichmanier, Leinen und Fantasiearbeiten, sowie grösste Auswahl am Platze in allem Pointlacc-Material und Zeichnungen, sowie Anfertigung jeder Zeichnung nach Angabe. — Fabriklager feinsten Schweizer Stickereien zu billigen Preisen; Taschentücher in Schweizer, Madeira und schlesischem Fabrikat. Namensticken billigst bei tadelloser Ausföhrung. 2710

Leinen-Vertretung erster Firmen. Billige Preise.

# Damen- und Kinder-Confection!!

# Jackets Paletots Costüme Capes

In jedem Artikel bringen wir eine riesige Auswahl!!

Unsere Neuheiten sind schön und geschmackvoll!!

Unsere Waaren sind bestgewählte Qualitäten. — Preise sind unerreicht billig.

# Frank & Marx

Kirchgasse 43.

Zum Storchnest.

Ecke Schulgasse.

Bei Einkauf von Damen- und Kinder-Confection bitten wir unsere enorme Auswahl zu besichtigen.

8449

**Wiesbadener  
erstes bürgerliches Möbelmagazin**  
empfiehlt seine aufs Beste gearbeiteten **Voll-  
und Holzmöbel** zu den allerbilligsten Preisen,  
als: **Musterzimmer**, sowie einzelne Möbel,  
**Garnituren** in **Blüsch**, **Seide**, **Gobelin**, einzelne  
**Sophas**, **Sessel** u. s. w., **complete Betten**, große  
Auswahl in **Büffets**, alle Arten **Schränke**,  
**Schreibtische**, **Verticows**, **Spiegel** etc. in nur  
prima Ausführung. 16340

**W. Egenolf,**

Bahnhofstraße 2, Ecke Rheinstraße.

**Kanarien-Edelroller**  
Hochfeinreich, hart u. langgehand,  
versendet streng reell geg. Nachn.  
Garant. f. Werth u. gesunde Ank.  
Stück 8, 10, 12, 15, 20-30 Mk. Kräft-  
ige, ges. Zuchtweibchen,  
Stück 1 Mk. — Preisliste gratis.  
Brühl & Kanarienzucht, Kitzschbachstraße 2.

## Brantleute

bedenken ihren Bedarf in

### Möbeln, Betten,

Verticows, Kleider- und Spiegelschränke, Waschkommoden, Nachttischen, Kommoden, Küchenschränke, Sophas, Divans, Tische, Stühle, Spiegel, Näh-, Servir- u. Bauerntischen u. s. w. am besten und billigsten bei 2405

**Wilh. Mayer,**

37. Schwalbacherstraße 37.

**Rothen! Rothen!**  
in Fuhren und einz. Ctn. liefere überall hin.  
Liefere d. Saß Augünder, 4. 1. Mt. Ebenfalls  
**Buchenholz** in Fuhren, einz. Ctn. Fichtenb.,  
Birkens, in Fuhren u. einz. Ctn. **Wein Lager**  
**Oranienstr. 33** ist den ganzen Tag geöffnet.  
**Andr. Steimel, 41. Albrechtstraße 41. 1950**



**Nähmaschinen**  
aller Systeme,  
aus den renommiertesten  
Fabriken Deutschlands,  
mit den neuesten, über-  
haupt existirenden Ver-  
besserungen empf. bestens.

**Ratenzahlung.**

Langjährige Garantie.

**E. du Pais, Mechaniker,**  
Kirchgasse 24.

Eigene Reparaturwerkstätte. 2140

Grösste Auswahl in

## Gelegenheits-Geschenken,

Achatwaaren etc.

**Hexamer, Goldgasse 2, Laden,**  
vis-à-vis der Bäckerstraße, 1677

## Oelfarben

und schnelltrocknende

### Fussboden - Glanzlacke

in allen Nuancen, zum Selbstanstreichen der  
Zimmerböden, sowie

**Parquetboden-Wachs, Stahlspäne,**  
**Terpentinöl etc.**

in bester Qualität empfiehlt. 8505

**H. Roos Nachf.,**

Walter Schupp,

Metzgergasse 5. Telephon 2149.

### Minkohlengries

empfiehlt fuhren- und centnerweise billigst 1274  
Teleph. 2345. **M. Cramer, Feldstr. 18.**

Bärenstrasse 2.

# Wegen Geschäfts-Veränderung

## Total-Ausverkauf

sämmtlicher Tuche und Buckskins.

# Enorm billige Preise.

**Ernst Schestowitz.**

Bärenstrasse 2.

8541

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 129. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 17. März.

49. Jahrgang. 1901.

## Schach

Redigirt von G. Bartmann.  
(Nachdruck unserer Originalartikel n. m. Quellenangabe gestattet.)

Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Wiener Café, Ecke Weber- und Häfnergasse.  
Regelmässiger Spielabend: Dienstag von 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Abends ab.  
Gäste willkommen.

Wiesbaden, 17. März 1901.

Schach-Aufgabe.

Von B. Hülsen in Berlitz.



Weiss.  
Weiss zieht an und setzt mit dem 3. Zuge matt.

Auflösung der Schach-Aufgabe in No. 117.

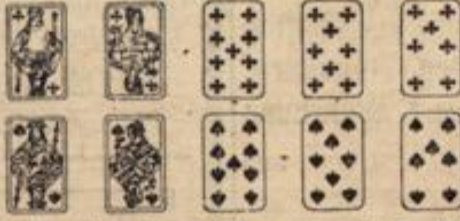
Dreizüger von A. van Eelde.

W. Kc6, Da6, La6, Se2. - Schw. Ke4, Bf5, g3, g5.  
1. Se2-f4; beliebig. 2. De2 (+).

Skat-Aufgabe.

(a b c d die vier Farben; A Ass; K König; D Dame, Ober;  
B Bube, Wenzel, Unter; V M H die drei Spieler.)

V, der Spieler in Vorhand, steht schlecht und ist deshalb  
sehr erfreut, nachstehende Karte zu erhalten:  
aK, D, 9, 8, 7; bK, D, 9, 8, 7.



Natürlich will er darauf Null oüvert machen. Aber es wird  
nach Worten gereizt und M bietet bis 48, sodass V das Spiel  
fahren lassen oder höher gehen muss. Im Aerger über die  
Zerstörung des „mathematischen“ Nulls hält er 48 und sagt  
a-Handspiel an. Er gewinnt es auch und sogar mit Schneider.  
Wie sassen die Karten? Wie ging das Spiel?

## Räthsel - Ecke

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Geheimschrift.

Rfframssmstts  
Rffragwrdnnda  
Ndndlichfhtdzt  
Rffrsnzswada

Vorstehende Buchstabenreihen sind in Gruppen zu zerlegen,  
die sich durch Einfügung passender Vokale zu sinngemässen  
Wörtern bilden lassen.

Charade.

Ein Jeder liebt und ehret  
Das gute erste Paar.  
Das zweite Paar, o Schrecken,  
Sinnt blut'gen Frevler gar;  
Und wenn es den verübet  
Am ersten Paar, o Graus,  
So wird das fluchbeladene  
Entsetzliche Ganze d'raus.  
Und doch, man kennt das Ganze  
Auch anders noch fürwahr,  
Es zierte mit weissem Glanze  
Voreinst das erste Paar.

Telegraphen-Räthsel.

Die Striche und Punkte entsprechen den einzelnen Buch-  
staben der nachstehend in anderer Reihenfolge aufgeführten  
Wörter. Diese Wörter sind so zu ordnen, dass die auf die Punkte  
treffenden Buchstaben im Zusammenhang einen Wunsch aus-  
drücken, den wir unsern Lesern beim Jahreswechsel zurufen.

Feuer - Genie - Herbst - Jagd - Midas -  
Prinz - Rücken - Segel - Untreue.

Logograph.

Mit s wird sorgsam es gepflegt  
Dieweil man gern zur Schau es trägt.  
Und doch, bedenk! man beb't und weint,  
Wenn plötzlich es des Nachts erscheint.  
Mit w hat es ein jedes Ding.  
Hat es dein Wort, dann nicht gering,  
Schützt dich die Aussenwelt wohl ein.  
Bei Wanduhr wird's und Waage sein.  
Mit r mahnt es an Recht und Pflicht  
Und wehe, wenn herein es bricht.  
Ich wünsch' dir, dass es nie dich schreckt,  
Doch dass es dir vortrefflich schmeckt.

Auflösungen der Räthsel in No. 117.

Quadrat-Räthsel: Kappe, Franz, Paris, Meile, Amsel. -  
Räthsel: Moder, Oder, Ode. - Hunger. - Zahlen-Räthsel:  
11, 15, 10, 14, 9; 19, 20, 21, 22, 23; 18, 13, 17, 12, 16. -  
Logograph: Wuchs, Wachs, Wicks. - Gleichung: Veilchen  
(a Vase, b Ass, c Ei, d Lauch, e Au, f Eichen).

In neuen Façons und grosser Auswahl  
sind eingetroffen:

Frühjahrs-Paletots in Seide und Wolle,

Frühjahrs-Jackets, schwarz und farbig,

Frühjahrs-Capes in allen Längen,

Jackenkleider in allen Grössen und Farben.

Langgasse 20. **J. Hertz,** Langgasse 20.

8616

**Uhren für Confirmations-Geschenke**  
empfiehlt in reichster Auswahl 3777  
Uhrmacher **Louis Rommershausen,**  
25. Kirchgasse 25. Gegr. 1838.

**Maggi** zum Würzen das anerkannt vorzüglichste  
Mittel zur Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen  
etc. - wenige Tropfen genügen - ist in Fläschchen von  
35 Pf. an stets zu haben bei 3909  
**August Engel,**  
Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs  
und vieler anderer in- und ausländischer Höfe.  
Hauptgeschäft: Taunusstrasse 12-16.  
Zweiggeschäft: Wilhelmstrasse 2, Ecke der Rheinstrasse.

**Complete**  
**Küchen - Einrichtungen**  
in jeder Preislage empfiehlt 3549  
**Franz Flössner,**  
Wellritzstrasse 6.

Legen Sie Werth auf elegante und gute  
so verlangen Sie bei Bedarf meine  
neuen Muster moderner Stylrichtung.  
**Tapeten,** Ca. 3000 Sorten.  
**Herm. Stenzel,**  
Schulgasse 6.  
Um stets das Neueste bringen zu können, verkaufe vorjährige Muster bedeutend unter Preis.

# Für Hotels und Pensionen!

## Grosse Gelegenheitsposten

in **Teppichen, Gardinen, Portièren, Tischdecken Läuferstoffen und Vorlagen,**

die ich in Verbindung mit den sämtlichen Teppichgeschäften meines Schwagers **S. Guttmann** in München, Nürnberg, Augsburg, Düsseldorf, Duisburg, Köln, Frankfurt a. M. und Würzburg erworben, empfehle ich als

**ganz besonders billig.**

**Specialgeschäft Julius Moses,**  
9. Marktstrasse 9.

## Wohnungs-Einrichtungen!

Bei Anschaffung von **Möbeln** jeglicher Art bitte um gefl. Besichtigung meiner **1100 Quadratmeter** umfassenden **Ausstellungssäle,** enthaltend

**40 complete Muster-Zimmer,**  
Schlafzimmer, Speisezimmer, Salons etc.,

sowie eine unübertroffene Auswahl in **Vollsternmöbeln, Kastenmöbeln, Betten und Bettwerk.**

**Specialität: Braut-Ausstattungen, Pensions- und Hotel-Einrichtungen.**

Nur gediegene Fabrikate, hervorragend preiswerth.  
Eigene Werkstätten. Telefon 2006 u. 2321.

**Joseph Wolf,**

48 Friedrichstraße, Friedrichstraße 48,  
nahe Schwalbacherstraße.

## Concurs = Versteigerung.

Im Auftrage des gerichtlich bestellten Herrn Concursverwalters versteigere ich morgen Montag, den 18. März cr., und die folgenden Tage, jedesmal Morgens 9<sup>1/2</sup> und Nachmittags 2<sup>1/2</sup> Uhr anfangend, im Laden

**5 Taunusstraße 5**

die zur Concursmasse des Kaufmanns Paul Lohkamp gehörigen Warenbestände, als:

Cravatten, Kragen, Manschetten, Faltenhemden, Serviteurs, Herren-Westen, Mützen, Hosenträger, Socken, Cigarren- und Cigaretten-Etui's, Portemonnaies, Cachenez, Normal-Unterzeuge, Manschetten- und Serviteur-Knöpfe, Herren- und Damen-Glacié- und Woll-Handschuhe, Blousen, Plaids, Charpes, Gürtel, Taschentücher, Schleier, Damen-Schleifen, Leibbinden, Bade-Anzüge, Strumpfbänder u. dgl. m.

Offentlich meistbietend gegen Barzahlung.

**Wilh. Helfrich, Auctionator und Taxator,**  
Friedrichstraße 47.

Für das **Diakonissen-Mutterhaus Paulinenstiftung** hier soll die **Lieferung der Wirthschafts-Bedürfnisse,** als: Brod, Bröckchen, Milch, Butter, Viehl, Fleisch, Wurst, gebrannte Kaffees, Reis, Gerste, Hasfergrübe, Zucker, Pfannkuchen, Mandeln, Ortes, Sago, Erbsen, Linsen, Bohnen, Salz, Essig, Salatöl, Seife, Stearinlichter, Petroleum, melirte Kohlen und Holz für die Zeit vom 1. April 1901 bis 31. März 1902 im Submissionswege vergeben werden.

Beschlossene Offerten mit der Aufschrift „**Submission auf Wirthschafts-Bedürfnisse**“ nebst Proben sind bis Montag, den 18. März cr., Nachmittags 4 Uhr, in der Anstalt abzugeben. Die Lieferungs-Bedingungen liegen daselbst zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 1. März 1901.

Der Vorstand.

## Frank & Marx.

# Betten.

Trotz allgemeiner Preiserhöhung sämtlicher Artikel sind wir noch im Stande, durch **frühzeitige colossale Massen-Abschlüsse** zu bekannt

**enorm billigen Preisen** zu verkaufen.

### Personal-Betten

à Mk. 18.50, 27.—, 33.—, 44.—, 50.—

### Logir-Betten

à Mk. 45.—, 60.—, 75.—, 98.—, 110.—

### Hotel-Betten

à Mk. 95.—, 105.—, 125.—, 145.—

### Herrschaftsbetten

à Mk. 100.—, 125.—, 145.—, 165.— bis Mk. 300.—

### Kinder-Betten

à Mk. 15.50, 18.—, 23.—, 30.—, 39.—, 46.—

### Holzbettstellen

in Tannen und Nussbaum à Mk. 14.—, 18.—, 20.—, 26.—, 32.—, 42.—, 47.—, 59.—, 59.—, 70.—, 85.—

### Eisenbettstellen

in ca. 30 neuen Modellen à Mk. 7.—, 9.—, 11.—, 14.—, 18.—, 20.—, 25.—, 32.—, 36.—, 44.—, 56.—, 66.—

### Sprungrahmen

in allen Systemen à Mk. 15.—, 20.—, 27.—, 30.—, 36.—

### Matratzen

in Wolle, Seegras, Stroh, Rosshaar und Capoe à Mk. 4.—, 8.—, 12.—, 18.—, 20.—, 25.—, 30.—, 45.— bis 110.—

### Oberbetten

à Mk. 7.50, 10.—, 13.50, 18.—, 20.—, 25.—, 30.—, 32.—

### Kissen

à Mk. 1.75, 2.50, 3.50, 4.50, 5.50, 6.50 bis 12.— 2374

Bettfedern und Daunen } enorm bill.  
Bettdecke und Barchente }

Franco-Lieferung nach auswärts.

## Frank & Marx,

Kirchgasse 43,  
Ecke Schulgasse.

## Marcus Berlé & Co.,

Wiesbaden.

In unserem Geschäftslokale **Wilhelmstraße 32**

haben wir in unseren feuer- u. diebes-sicheren Gewölben eine Reihe von eisernen Schränken aufgestellt, welche eine große Zahl von unter eigenem Verschluss des Miethers befindlichen

vermiethbaren Schrankfächeru verschiedener Größe enthalten und sich vorzugsweise zur sichern Aufbewahrung aller Arten von Werthgegenständen eignen.

Als geschlossene Depots werden versiegelte Pakete, Cassetten, Kisten u. s. w. nach vorheriger Verabredung zur Aufbewahrung angenommen.

Ferner übernehmen wir die Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren (offene Depots) und besorgen alle in das

**Bankfach** einschlagende Geschäfte. 17039

Sämmtliche Coupons lösen wir 14 Tage vor Verfall ein.

Marcus Berlé & Co.

**Allen Nassauern** bieten ohne Zweifel **vergnügte Stunden** die in Nass. Mundart erschienenen Gedichte **Nix for ungut!** Von **Hud. Dietz.** Preis nur 80 Pf. **Lützenkirchen & Brücking,** Wiesbaden, Bärenstr. 4. 2041

**Red Star Line.**  
Antwerpen-Amerika.  
Alleiniger Agent **W. Birkel,**  
Langgasse 20. F 307

## Atelier Karl Engel

Photograph,  
**25. Seerobenstrasse 25.**  
Feines photographisches Geschäft mit billigen Preisen.  
7 Visit-Photographien Mk. 4.50  
14 „ „ „ 8.—  
6 Cabinet- „ 10.—  
12 „ „ „ 18.—  
Grössere Formate den Preisen entsprechend gut und billig. 2038  
Neu! Postkarten mit Jugend-Vignette per Dtz. Mk. 2.50. Neu!

## Möbel auf Credit!

liefert ein hiesiges großes Möbelgeschäft unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen und reeller Bedienung. Offerten u. **W. E. 109** an den Tagbl.-Verlag.

## Gute u. billige Briefpapiere.

100 Bogen und 100 Briefumschläge zu Mk. 1.— 2351  
Feinere Qualitäten:  
50 Bogen und 50 Briefumschläge zu Mk. 1.— u. s. w. empfiehlt

**C. Koch,**  
Papierlager,

Ecke Kirchgasse u. Michelsberg.

## Teppiche

sind billig zu haben. 2142  
**Georg Hillesheimer,**  
Oranienstr. 31. Dth.

## Papier-Waaren-Fabrik u. Druckerei Papier-Grosshandlung

**Packpapiere** in Rollen und Formaten

empfehlen zu Engrospreisen 1230  
Telephon **Joh. Altschaffner,** Hermannstr. 166. 29.

**In wenig Tagen!**  
**Ziehung 28. März** u. folgende Tage  
 zu Köln n. Rh. 200000 Lose  
**Dritte grosse -Lotterie**  
 zur Erhaltung des  
**Gold Siebengebirges.**

**Loose:** 1 Ganzes 4 Mk., 1 Halbes 2 Mk.  
 Porto und Liste 20 Pfg. extra.  
 15000 Geldgewinne, zahlbar ohne Abzug:

1 Haupt-Gewinn	<b>125000</b>
1 Haupt-Gewinn	<b>75000</b>
1 Haupt-Gewinn	<b>50000</b>
1 Haupt-Gewinn	<b>25000</b>
1 a	10000 = <b>10000</b>
5 a	5000 = <b>25000</b>
5 a	2000 = <b>10000</b>
15 a	1000 = <b>15000</b>
20 a	500 = <b>10000</b>
50 a	200 = <b>10000</b>
100 a	100 = <b>10000</b>
300 a	50 = <b>15000</b>
1500 a	20 = <b>30000</b>
13000 a	10 = <b>130000</b>

Ferner: Königsberger Loose à 3 Mk.  
 empf.: **190,000** Mark Geldgewinne.  
 Marienburger à 1 M.  
 Pferde-Loose 11 Loose 10 M.  
 7 Equi. **87** Pferde und noch  
 3447 Gewinne.  
 Loss-Versand gegen Postanweisung oder Nachnahme durch General-Debit: Bankgeschäft  
**Lud. Müller & Co.**  
 Berlin, Breitestr. 5.  
 Telegr.-Adr.: Wüstenmüller.

Loose in Wiesbaden bei Carl Cassel,  
 Haupt-Collecteur, Kirchg. 40, F. de Fallois,  
 Langgasse 10, Moritz Cassel, Langgasse 6,  
 Frau Therese Wachter, Saalgasse 3,  
 L. A. Masche, Wilhelmstrasse 30, Carl  
 Henk, Gr. Burgstrasse 17, J. Stassen,  
 Kirchgasse 60. F 48

**Kranke**

die an den Folgen  
jugendlich. Verirrung

**Geschlechtskrankh.** voraltet.  
Harn- u. Blasenleiden, Quecksilber-  
süchtum, Ausfluss, Syphilis, Nerven-  
krankheit, leiden, sind **rationelle**  
**Behandlung** (eig. Verfahr.) d. d.

**Homöopathische Anstalt**

Frankfurt a. M., Töngesgasse 33/35

Ueberrasch. Erfolge.  
**Belehrendes**  
**Buch incl. Porto**  
**70 Pf. Auswärts**  
**brieflich.**

F. a. 1901. C. F. 104

**Viele Kranke**

leiden an: Blutarmuth, Bleichsücht, Nervens,  
Magen- und Verdauungsschwäche, Mattigkeit,  
Abmagerung, Angst und Schwindelgefühl, Ge-  
dächtnisschwäche, Kurzsichtigkeit, Herzklappen, Kopf-  
weh, Migräne, Rückenbeschwerden, Appetitmangel,  
Blähungen, Sodbrennen, Erbrechen u. und Stichen  
oft langsam dahin, ohne den wahren Grund  
ihrer Leiden zu ahnen und das richtige  
Heilmittel zu finden. Ein belehrendes Buch mit  
Frankreichsbeschreibungen versendet an Jedermann  
gratis und franco F 41

Die Verwaltung der Emma-Heil-  
quelle, Boppard.

**Ghe der Zukunft.**

48. Auflage, mit Abbildungen.

**Zeitgemäß.**

höchst belehrend u. hochinteressant, 208 Seiten für

Preis 50 Pf.

(Porto als Druckfache 10 Pf., als geschloff.  
Doppelbrief 20 Pf. extra.) (No. 98) F 165

**J. Zaruba & Co., Hamburg.**

**H. Unger's**

**Frauenschutz.**

**Aerztlich** als bequemster, unschädlichster,  
absolut zuverlässiger hygienischer Frauenschutz  
anerkannt, von vielen Frauenärzten, Universitäts-  
lehrern etc. nachweisl. vorordnet. — **Tausende**  
v. Anerkennungen zur Einsicht! — 1 Dtz.  
Mk. 2.—, 2 Dtz. Mk. 3.50, 3 Dtz. Mk. 5.—  
Porto 20 Pf. (B ag 2051) F 121

**H. Unger, Chem. Laboratorium,**  
Berlin N., Friedrichstr. 131 e.

**Portemonnaies** in größter Auswahl  
empfehl. bill. 12061  
Giov. Scappini, Nibelberg 2.

# Seiden-Haus M. Marchand

Langgasse 23.



## Wegen Aufgabe

meines **Mainzer** Geschäftes, bin ich genöthigt, um schnell damit zu räumen,

## einen grossen Theil

des dortigen Lagers hier zum

# vollständigen Ausverkauf

zu bringen.

Sämmtliche Seidenstoffe,

auch **schwarze** Waare, sowie die **letzten Neuheiten**

verkaufe ich deshalb

## zu nie dagewesenen billigen Preisen.

Billigste Bezugsquelle für

# Tapeten

Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer,  
Tapeten-Manufactur,  
9. Kleine Burgstrasse 9.  
Reste zu jedem Preis. 1927

# Geschwister Meyer

49. Kirchgasse 49.

## Nur noch wenige Tage

dauert der

# Grosse Ausverkauf

zu auserordentlich niedrigen Preisen.

## Schmiedekohlen

In **Ruß III**, empfiehlt führen- und  
centnerweise zu

**herabgesetzten Preisen.**

Bei ganzen Waggons bedeutende Preis-  
ermäßigung. 3105

**Aug. Külpp,**

Comptoir: Lager:  
Helmundstraße 33. Verlängerte Nicolasstr.  
Fernsprecher 867.

**Neue Pianos** v. Nr. 450.—  
an empfiehlt  
A. Abler, Taunusstr. 20. 2145

## Zur Saat empfehle:

**Saat-Mais,**

**Saat-Wicken,**

**Saat-Hafer**

in verschiedenen Bucharten.

**Leopold Marx,**  
Luisenstraße 4.

Telephon 602.

## Harzer Hohl- u. Knorr-Roller!



präpariert mit der groß. ächt gold. u. silb.  
Medaille, 1. u. 1. Ehrenpr., große Ausw.  
in prima Vögeln (als Vorjäger), aus-  
gesuchte Fuchshäue u. Weibchen, Räfte,  
Fuchsheden, Mistkästen u. 1. Charpie (best.  
Nistmaterial), automatische Futter- und  
Trinkgefäße u. ff. Sommerrüben, gem.  
Stratzwiebad (best. Hedsutter), sowie alle  
Sorten doppelt gereinigtes Vogel-, Hühner- und  
Laudensfutter empfiehlt bill. 2047

**Phil. Velte, Webergasse 54.**

## Gelbe Kartoffeln,

frisch, per Stumpf 20 Pf., per Malter 4.50 Mt.  
bei **Emil Lang, Schulgasse 9.**

# Luise Kleinfen,

Special-Geschäft für feinen Damen-Putz,

45 Langgasse 45,

zeigt hiermit den Empfang sämtlicher

## Neuheiten für die Frühjahrs- u. Sommer-Saison

ergebenst an.

### Pariser Original-Modelle.

Aufmerksame Bedienung.

Mässige Preise.

Hüte zum Modernisiren erbitte mir recht frühzeitig.



Badhaus „Zum goldenen Ross“,  
Goldgasse 7.

### Elektrische Lichtbäder

in Verbindung mit Thermalbädern.  
Erste derartige Anstalt Wiesbadens  
ärztlich empfohlen

und mit sensationellen Erfolgen  
angewendet gegen Gicht, Rheumatismus,  
Ischias, Diabetes, Nerven-, Nieren- und Leber-  
leiden, Asthma, Fettsucht, Neuralgien, Haut-  
krankheiten etc.

Eigene Kochbrunnen-Quelle im Hause.  
Thermalbäder. Aix Douches. Pension.  
Badehaus und Ruhezimmer stets  
gut geheizt. 1859

Thermal-Bäder à 60 Pf.

**Hygienischer Schutz.**  
Rein Gemmi. D.M.G.-R. No. 42465.  
Laufende Auerkennungs-scheine von  
Herren u. H.  
1/1 Sch. (12 Stüd) 2 Mk., 2/1 Sch. 3.50 Mk.,  
3/1 Sch. 5 Mk., 1/2 Sch. 1.10 Mk. Porto 20 Pf.  
Auch erhältlich in Drogen- und Fein-  
geschäften. Alle ähnlichen Präparate  
sind Nachahmungen. (B. a. g. 2969) F 144  
S. Schweitzer, Apotheker,  
Berlin O., Holzmarktstraße 69/70.  
Preislisten verschlossen, gratis u. franco.

Badhaus „Zur Krone“  
36. Langgasse 36. 1910  
Bäder à 50 Pf.  
von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.

### Reelle Gelegenheit!

Große, leistungsfäh., auswärts (süddeutsche)  
**Möbel-Fabrik**  
Liefert frachtfrei an zahlungsfähige Privat-  
leute und Beamte  
**Möbel jeglicher Art,  
complete Betten,**  
sowie ganze Ausstattungen, gegen monat-  
liche od. vierteljähr. Ratenzahlungen ohne  
Rückschlag des wirklich realen Preises  
u. gewährt volle Garantie für Solidität  
der Waaren.  
Offerten werden durch Vorlegung von  
Mustern erbeten und sind erbeten unter  
P. P. 873 an den Tagbl.-Verlag. F 42

Zwiebeln, 10 Pfd. 45 Pf., Sauerkraut  
5 Pfund 6 Pf. Schwabacherstraße 71.

Didwurz und Kartoffeln billigst zu  
haben Weißbühlstraße 20. 2966



Nur 1 M. 35 Pf.

vierteljährlich kostet bei allen Post-  
briefträgern die täglich in 8 Seiten großen  
Formate erscheinende, reichhaltige liberale

### Berliner Morgen-Beitung

mit den beiden Beiläutern  
**Tägliches Familienblatt  
u. Illustrierter Volksfreund.**

Beste Erzählungen. Belehrende Artikel aus allen Gebieten, namentlich aus  
der Haus-, Hof- und Gartenwirtschaft. Spredsaal. Briefkasten.

Die große Abonnentenzahl von **150 000**

deweist am besten, daß die politische Haltung und das Biederkeit, welches sie  
für Haus und Familie an Unterhaltung und Belehrung bringt, allgemeinen  
Beifall findet. — Im nächsten Quartal erscheint der interessante Roman F 108

„Reiche Leute von einst“ von Hermann Heiberg.  
Probenummern gratis d. d. Exped. d. „Berliner Morgen-Beitung“, Berlin SW.  
in diesen über ganz Deutschland  
am stärksten verbreiteten Blatte  
haben erfahrungsgemäß **colossalen Erfolg!**

## Saß- und Glaschenwein-Versteigerung

aus den Jahrgängen 1895, 1896, 1897

wegen  
**Geschäfts-Aufgabe**

von  
**Rudolf Herber in Wiesbaden**

Freitag, den 22. März 1901, Vormittags 11 Uhr,  
im Gartensaal des  
**Hotel Vogel, Wiesbaden (Rheinstraße).**

Allgemeiner Probetag: den 18. März, Vormittags 11-1 Uhr,  
im Versteigerungslotal. 3743

Evang. Gesangbücher,  
Religiöse Sprüche und  
Karten für Ostern und Confirmation,  
Osterpostkarten in reicher  
Auswahl. 8570  
**C. Koch, Papierlager.**

**1 1/2 Millionen Mark**  
sind mit einem Loos zu gewinnen. Jedes Loos  
mindestens ein Gewinn. Der kleinste Treffer be-  
trägt mehr als der Einzahlung, daher kein Risiko.  
Keine Klassenlotterie, keine Serien- oder Karten-  
loose. Gelegentlich erlaubt! Kein Schwindel! Jeder  
überzeuge sich erst und verlange Prospect. F 151  
P. Seidenfaden, Rühlhausen/Thür. 151.

Three hearts at the top. **Müller's**  
**Palmitin-Seifenspulver**  
Schutzmarke Schutzmarke  
Bestes Reinigungsmittel von  
unübertroffener Waschkraft,  
macht d. Wäsche blendend weiß,  
ohne Hände u. Gewebe anzugreifen.  
Alleiniger Fabrikant:  
**JOSEPH MÜLLER**  
Seifenfabrik  
**Limburg a. L.**  
Packet 15 Pf. Überall erhältlich.  
F. 1897/3 S. F 105

**Kohlen-Abschlag**  
in allen Sorten, von jetzt ab beste Stückreiche Ofen-  
und Maschinenkohlen ab Lager **Mark 1.15** per  
Centner, in Fuhren von, mindestens 1000 kg franco  
Haus Wiesbaden **Mark 25.** — gegen Kasse.  
Bestellungen und Zahlungen bei Herrn  
**W. Nickel, Langgasse 20.** 2668  
Biedrich, im Februar 1901.  
**Jos. Clouth.**

## Teppichreinigung durch Druckluft.

➔ **Vollkommenstes Verfahren der Neuzeit.** ➔

Granco-Abholung und Zurückbeförderung.

### Adolph Dams, Wiesbaden, Webergasse 4.

General-Vertretung der Dffenbacher Druckluft-Anlage, Ges. mit beschr. Haftung.

## Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

### Börsenwoche.

(Aus dem Wochenbericht der Deutschen Genossenschafts-Bank von Soergel, Parrisius & Co. Commandite Frankfurt a. M.)

Frankfurt a. M., 15. März. Die Börse liefert durch ihr gegenwärtiges Verhalten einen neuen drastischen Beweis ihrer Unberechenbarkeit. Während in Wirklichkeit die Situation der Industrie sich bisher noch nie in so düsteren Farben dargestellt hat, als gegenwärtig, giebt sich die Börse den Anschein, als bürhe sie dies nicht im mindesten und sie setzt die Course der Montanwerthe in die Höhe, weil sie einem phantastischen Gerücht über die Anknüpfung von Beziehungen zwischen dem amerikanischen Stahltrust und deutschen Gesellschaften ein begeistertes Ohr leiht. Natürlich sind diese Ausstreuungen missige Fabeleien. Weder kann von der Möglichkeit eines deutsch-amerikanischen Schienenkartells die Rede sein, noch kann man sich eine Einbeziehung der grossen deutschen Gesellschaften — es wurde hauptsächlich der Bochumer Verein genannt — in den amerikanischen Riesentrust auch nur im Entferntesten vorstellen. Aber über solche Hindernisse sieht die Börse hinweg, wenn sie die Laune darnach antreibt, und was auf dem inländischen Markt sich ereignet, ignorirt sie, weil es zu ihrer gegenwärtigen Stimmung nicht passt. Auf eine Tendenz sich zu verlassen, die auf so unsicherem Untergrund ruht, wäre freilich eine gewagte Sache. Denn auf die Dauer hilft es nichts, vor den Thatsachen die Augen zu verschliessen und eine Vogel-Strauss-Politik zu treiben. Bei unbefangener Prüfung muss man sich eingestehen, dass die Course der sogenannten führenden Montanactien unberechtigt hoch sind und dass eine langsame Ermässigung derselben geboten ist, wenn der Markt vor einer neuen schweren Erschütterung bewahrt bleiben soll. Die Klagen, deren wir bereits in unserem letzten Bericht Erwähnung thaten, haben mittlerweile noch bestimmtere Gestalt angenommen. Die heftigsten Vorwürfe werden gegen die Syndicate gerichtet; das Missverhältniss zwischen den künstlich hochgehaltenen Preisen der Rohstoffe und der Halb- und Fertigfabrikate vergrössert sich von Tag zu Tag. Die auf übermässig lange Zeit hinaus geschobene contractliche Bindung der Abnehmer, wie sie die Rohstoffverbände als geschäftliches Prinzip handhaben, zeigt jetzt ihre Nachtheile und Gefahren, die man bisher übersehen hatte. Der Bedarf an Fertigfabrikaten ist nahezu geschwunden. Daher sehen sich einzelne Werke in die Nothwendigkeit versetzt, für einen Theil ihrer Roheisenproduktion anderweitiges Unterkommen zu suchen, während sie bisher Roheisen hinzukaufen mussten. Diese Absatzschwierigkeiten und Collisionen mit den Ansprüchen des Syndicates bedrohen bereits letzteres mit der Sprengung. Käme es zu einer solchen, so würde dadurch die Lage im Ganzen nicht gebessert, sondern es würde dann nur den Grossen die nöthige Elbogensfreiheit im wirtschaftlichen Kampfe wiedergegeben, die sie jetzt anfangen, schmerzlich zu empfinden. Der alsdann unvermeidliche erbitterte Concurrenzkampf müsste alle die beklagenswerthen Folgen nach sich ziehen, welche frühere Krisen gezeigt haben, und die man durch die Bildung der Syndicate gerade zu vermeiden trachtete. Es ist ein wenig erfreuliches Bild, das diese Betrachtungen zeigen. Leider kann man auch nicht hoffen, dass die Beendigung der beiden Kriege, die nunmehr in grösserer Nähe gerückt erscheint,

einen Umschwung der Dinge herbeiführen wird. Denn im Wesentlichen war der Aufschwung der Conjunktur getragen von der raschen Steigerung des Inlandkonsumes, der ja bekanntlich bedauerlicher Weise die Industrie vielfach dazu verleitete, in der Pflege ihrer Auslandsbeziehungen lässig zu werden. Dieser inländische Bedarf ist jetzt verschwunden und wird auch durch den etwaigen Friedensschluss in China und Südafrika nicht wieder hervorgerufen werden. Auf dem Weltmarkt aber werden alsdann die Voraussetzungen einen erfolgreichen Wettbewerb unserer Industrie sehr viel unvortheilhafter liegen als vordem. Ein von diesen trüben Betrachtungen sehr verschiedenes Bild gewährt ein Blick auf die amerikanischen Verhältnisse, an welche die Börse dieser Tage wieder durch den Ausweis der Canada Pacificbahn erinnert wurde. Zwar ist auch dort nicht Alles zu loben, namentlich ist die Ueberspekulation in New-York auf das Höchste gediehen. Erfreulich aber ist, dass die amerikanischen Eisenbahnen sich in einer andauernden und kräftig ansteigenden Entwicklung befinden und dass diese günstige Situation der Verkehrsunternehmungen bis zu einem gewissen Grade die Gewähr dafür bietet, dass das Wirtschaftsleben gesund ist. Die finanzielle Situation der amerikanischen Eisenbahnen hat sich gegen früher ungemein verbessert. Die vielfachen Zusammenlegungen haben die kleineren und unrentablen Linien verschwinden lassen und die vordem so ruinösen Tarifkriege zum grössten Theil unmöglich gemacht. Diese Consolidirung hat weiter für die Gesellschaften den Vortheil im Gefolge, dass ihnen die Beschaffung neuen Capitals für die Zwecke der Investitionen leichter ist und sie weniger als früher hierfür auf die Betriebseinnahmen angewiesen sind. Für die Rente der Actionäre fällt das natürlich schwer in das Gewicht. Diese Verschiebung der Verhältnisse hat denn auch in dem Course der Eisenbahnshares einen deutlichen Ausdruck gefunden. Das deutsche Capital hat sich in grossem Umfange diesen Papieren zugewandt und der lebhafteste Handel hierin, der sich an der Londoner und New-Yorker Börse entwickelte, ist eine der Ursachen für die Verödung der inländischen Märkte. — Die Geldverhältnisse haben sich weiter befriedigend entwickelt. Der Ausweis der Reichsbank verzeichnet eine Zunahme der steuerfreien Reserve um 17 Millionen Mark; sie ist damit auf den stattlichen Betrag von 338 Millionen angewachsen. Gleichwohl dürfte sich vorläufig weder auf dem offenen Markte, noch im Bankzinsfuss etwas ändern. Denn die Lage des englischen Geldmarktes ist noch immer eine ziemlich gespannte. Die Bank von England ist bestrebt, den Zinsfuss möglichst hoch zu halten, um erst später, im gegebenen Augenblick, den Markt für die Aufnahme der bevorstehenden grossen Anleihe in die rechte Verfassung zu setzen. Diese Anleihe wird nicht weniger als 56 Millionen £ betragen; ihre Ausgabe dürfte etwa Mitte April erfolgen. Zu gleicher Zeit etwa rechnet man auf das Erscheinen der neuen deutschen Reichsanleihe. — Im Allgemeinen war die Coursebewegung der Woche eine aufstrebende. Banken und Montanwerthe theilten sich nahezu gleichmässig in die Aufmerksamkeit. Leider standen aber zurück gegen die österreichischen Werthe besonders Creditactien, deren Steigerung man anfänglich mit Executionskäufen erklären wollte. Von Eisenbahn-Actien schliessen die schweizerischen in

der Hoffnung günstigerer Verstaatlichungschancen fester. Der Anlagemarkt war schwächer. Die Vorliebe für inländische Anleihen, besonders Communalpapiere, scheint im Schwinden begriffen.

**Zur Thätigkeit der Syndicate.** Die in Hannover erscheinende Zeitschrift „Der Manufakturist“ erzählt aus der Thätigkeit der Syndicate folgende Vorkommnisse: Der Vertreter eines Engrosgeschäftes in chemischen Waaren kommt zu einem langjährigen Geschäftsfreunde, einem Fabrikbesitzer, und überreicht seine Preisliste. Nach ihrer Durchsicht erklärte der letztere, dass er wohl Bedarf für einige Artikel habe; doch da diese jetzt mit einem doppelt so hohen Preise ausgezeichnet seien, wie früher, müsse er von einem Kaufe absehen; er wolle versuchen, anderwo billiger zu kaufen. Hierauf machte der Vertreter geltend, die Preise seien so vom Ringe festgesetzt, und kein Wettbewerb sei im Stande, um das Geringste billiger zu liefern. Der Fabrikbesitzer ist indes nicht zum Kaufen zu bewegen und erklärt, dass er Alles aufbieten werde, trotz des Ringes die Waaren zu einem vernünftigen Preise zu erhalten. Hierauf macht nun der Vertreter den Vorschlag, anstatt der benöthigten theueren Artikel billigere Waarenorten zu bestellen; er verpflichte sich aber, doch die kostspieligen zu liefern. Dies Scheinmanöver habe nur den Zweck, dass in den Büchern und der Rechnung nicht die Nichtbefolgung der vom Ringe erlassenen Vorschriften nachgewiesen werden könne, und er so gegen die Zahlung der riesigen Conventionalstrafe gesichert sei. Bei einem zweiten Falle, der im Webstoffgeschäft sich ereignete, wurde die Sache noch einfacher gehandelt, indem der Reisende einem guten, alten Kunde, der ebenfalls nicht zu den hochgeschraubten Preisen sich verstehen wollte, gleich bei Ertheilung eines Auftrages einige Hundert Mark daraufzahlte, damit später dann die Begleichung der Lieferung nach Syndikatspreisen erfolge! Das sind Vorgänge, die denn doch Zweifel an der Mission der Syndicate erwecken, eine Solidarität, im Namen derer sich die Genossen gegenseitig betrügen, ist natürlich das Gegentheil von dem, was sie sein sollte. Es wäre nützlich, wenn der „Manufakturist“ in seinen Mittheilungen etwas deutlicher gewesen wäre. Uns sind übrigens ähnliche Fälle aus früherer Zeit, wobei es sich um eine recht „angesehene“ Firma handelte, erinnerlich.

**Die Combination eines deutsch-amerikanischen Stahltrusts.** Die Meldung eines New-Yorker Blattes, dass sich Pierpont Morgan nach Europa begeben werde, um mit den deutschen Eisenwerken über einen amerikanisch-deutschen Stahltrust zu verhandeln, wird in Berlin sehr bezweifelt. Bei der Deutschen Bank, welche mit der Firma Morgan in Geschäftsverbindung steht, ist von einer solchen Reise P. Morgans nichts bekannt. Die Gerüchte über einen Welttrust für Stahl werden in Berlin nicht für ernst genommen.

**Deutsch-australische Dampf-Schiffahrts-Gesellschaft.** Die ordentliche Generalversammlung der deutsch-australischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft genehmigte die Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft um 3 Millionen, auf 12 Millionen Mark. Von den neu auszugebenden Actien sollen 2,250,000 Mk. den alten Actionären angeboten werden, während die restlichen 750,000 Mk. zur Einführung der Actien an der Berliner Börse Verwendung finden sollen.

# Zurückgesetzt.

Leib- Bett- Tisch- Küchen-  
Wäsche Wäsche Wäsche Wäsche

in bekannt guten Qualitäten

zu stammend billigen Preisen.

16. Langgasse. **Ad. Lange,** Langgasse 16.

Wäsche-Ausstattungs- und Betten-Geschäft.

1040

### Für Confirmanden.

Selbstverfertigte Handschuhe und  
Hosenträger, Hüte, Cravatten, Kragen  
und Manschetten in grösster Auswahl  
zu herabgesetzten Preisen bei  
**Fritz Strensch, Kirchgasse 38.**

### „Restauration zur Kronenburg.“

Heute, sowie jeden Sonn-  
tag, 4 Uhr anfangend:

**Großes  
Concert.**

Reine Weine. — Gute Küche. — ff. Biere.  
Wilh. Pasqual.

**Obst-, Südfrüchte- u. Gemüsehandlung**  
Bahnhofstraße 5.

Billigster Verkauf wegen Umzug am 1. April  
nach Luisenstraße 10.

**A. Forst.**



Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co.,  
Erlangen.

(Ka. 1463 g.) F 105

### Möbel und Betten,

Rohhaar- u. Seegrasmatrasen, Deckbetten u. Kissen,  
Tische u. Stühle, lack. u. pol. Bettstellen, Bald- u.  
Kleiderchr., Verticous, Kommoden, Spiegel, Samml.  
Polstermöbel sind billigst geg. baar u. Ratenzahlung  
zu verkaufen. Auch werden alle Tapezierarbeiten  
gut besorgt. 1576  
**Anton Leicher Wwe., Adelsbühlstr. 46.**

### Gut erh. Blüschgaruitur,

pfandblau, Sopha u. 6 Sessel, dazu passende Tisch-  
bede, ferner Bräufeler Teppich (4.10 zu 4.70),  
Portiere u. Uebergardinen Umfang halber gegen  
Baarzahlung preiswerth zu verkaufen. Anzugeben  
v. 10—12 Uhr Vorm. Elisabethenstr. 31, 2. 3871

Mittagsstisch zu 50 Pf., Abendstisch  
zu 35 Pf. Schwarzbrunnstr. 5. Nebentab. 8702

### Feinster

**Apfelwein - Champagner**  
von Gebrüder Hattmer  
Obstwein-Kelterei Wiesbaden,

hergestellt nach bester Methode der oenochem.  
Versuchs-Station z. Geisenheim.

1/1 Flasche 1.20, 1/2 Flasche 70 Pf.

Verkaufsstellen in Wiesbaden:

- Berghäuser, W., Dotzheimerstrasse 38.
- Brodt, Carl, Albrechtstrasse 16.
- Erb, Carl, Ecke d. Schiersteiner- u. Adelsbühlstr.
- Hendrich, M., Dambachthal 1.
- Heuss, Adolf, Westendstrasse 1
- Kissel, Phil., Röderstrasse 27.
- Klein, E. Moritz, Kl. Burgstrasse 1.
- Klitz, Friedrich, Rheinstrasse 79.
- Mortheuer, A., Nerostrasse 26.
- Nicolay, Anton, Karlstrasse 22.
- Siebert, Oskar, Tannstrasse 50.
- Siebert, Otto, Marktstrasse 9.
- Stamm, Georg, Delaspostrasse 5.
- Wirth, A., Nachf. F. Laupus, Rhein-  
strasse 45.

# Vereinigung

## der drei Athleten-Verbands-Vereine Wiesbaden.

Heute Sonntag, den 17. März,

Nachmittags 4 Uhr beginnend, veranstalten obige Vereine im „Römersaal“, Dohmeimerstraße, eine

## Gemeinschaftliche Unterhaltung

verbunden mit athletischen Aufführungen, wie: Stennen (Massenübungen), Gruppierungen, Ringkämpfe, Auftreten einer Jongleur-Regie in Mundgewichten, humoristischen Vorträgen, Tanz, sowie Auftreten des Tyroler Gebirgs-Jodlers, Herrn **Seppi Cartelli**.

**Eintrittspreis 30 Pf. pro Person.**

Die Veranstaltung findet bei **Bier** statt.

Wir laden hierzu unsere Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Sports höflichst ein.

## Eibenschütz-Conservatorium der Musik, zugleich Theater-Schule für Oper und Schauspiel.

Haupt-Institut: Wiesbaden, Luisenstraße 4. — Zweig-Institut: Mainz, Schillerplatz 6.

### 3. Musik-Abend

Dienstag, den 19. März 1901, Abends 7 Uhr, im Saale der „Loge Plato“, Friedrichstraße 27.

Zum Schluss: Lieder-Vorträge von Fräulein **Tony Caustati**, Concertsängerin aus Wiesbaden.

Eintrittskarten à 1 Mk. im Bureau des Conservatoriums, in der Buch- und Kunsthandlung von **Feller & Gecks**, Langgasse, sowie Abends an der Kasse erhältlich. 3964

Der Betrag der Musik-Abende ist für den Stipendien-Fond des Conservatoriums bestimmt.

Mittwoch, den 20. März, Abends 8 Uhr, im Casinosaal:

### Lieder-Abend

von

## Hans Buff-Giessen,

Grossherzogl. Sächs. Kammer- und Königl. Sächs. Hofopernsänger, und **Albert Fuchs**.

**Programm:** Widmung (Franz). Andenken, Der Kuss (Beethoven). Ständchen, Die Liebe hat gelogen, Schweizerlied, Der Sänger (Schubert). Auf der Wacht, Ueber Tod und Schicksal, Einmal, Frühling im Herzen (A. Fuchs). Wo? (Rubinstein). Osterlied (H. Becker). Marcin (C. Horn). Allerscoelen (Lassen) — auf Verlangen — Soldatenabschied (H. Sommer). Viva qua Dorina bella (ital. Volkslied). Noch bin ich jung (E. v. Lade). Das alte Bäuerlein (C. Frommer). Rec. u. Arie aus Troubadour, Cavatine la Donna à mobile aus Rigolotto (Verdi).

Billets zu 5, 3 und 2 Mk. bei **Heinrich Wolff**, Hofmusikalienhändler, Wilhelmstraße 30, und Abends an der Kasse. F 457

# Confirmanden-Anzüge

in **Cheviot** und **Kammgarn**

von Mk. 8.— an bis zu Mk. 35.—

Tadellose Verarbeitung. — Eleganter Sitz.

## C. W. Deuster,

Inh. Fr. Haarstick, Wwe.,

Oranienstrasse 12.

Oranienstrasse 12.

Für Gärtner u. Gartenbesitzer.  
**Alle Gartengeräte,**

als: Spaten, Hacken, Rechen, Gabeln, Krappen, Baum-Sägen und -Scheeren etc. etc.

**Verzinkte Geflechte,** Stacheldraht, verzinkte Drähte, Krampen in la Waare und reicher Auswahl empfiehlt 3477

**Hermann Weygandt,**  
Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.

**Wenzkohlen,** per Kump 24 u. 25 Pf., melierte 23 Pf., im Cent. und Fuhre billiger. Bei Einkauf von 20 an, in Colonien, Plakambier, Sigarren und Gemäßen, 2 1/2 % Rab. in Baar. Dirichg. 18a. Fr. Walter.

**M. Cramer, Kohlenhandlung,** Feldstraße 18, Telefon 2345, hält sich zur Lieferung aller Sorten Holz und Kohlen bestens empfohlen. 1920

Telegramm-Adresse: Mitteldutsche Wiesbaden.

Telephon No. 66.

# Mitteldutsche Creditbank,

Filiale Wiesbaden,

eingezahltes Actiencapital 45 Millionen Mark.

Taunusstrasse 1.

Berliner Hof.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte zu den coulantesten Bedingungen.

Aufträge für die Frankfurter und Berliner Börse werden durch die **eigenen Niederlassungen** der Bank ausgeführt.

Aufbewahrung von offenen und geschlossenen Depots in feuer- und diebesicherem Gewölbe. 929

## Evang.

## Gesangbücher

in grösster Auswahl

mit Goldschnitt von Mk. 1.80 an bis zu den feinsten.

## Schulgesangbücher

Mk. 1.20.

## Carl Pfeil,

Buch- und Schreibwarenhandlung,

4. Kleine Burgstr. 4

und

7. Moritzstr. 7. 2473

## Zur Confirmation.

## Herren- und Damen-Uhren

in grösster Auswahl. 3527

Fr. Kappler, Michelsberg 30.

Telephon 2297.

## Confirmanden-Hüte

in nur neuen arten Formen und jeder Preislage empfiehlt 3875

## W. Killian,

2. Michelsberg 2.

## Großer Vortheil für feine Detail-Geschäfte.

Bei Zubereitung von besseren Garnen werden von leistungsfähiger Strickerei Damenröcke vollständig wie von Hand getrickt und in eleganter Fagon, i. Verlaufe fertig, billig fabricirt. Best. Offerten erbeten unter Chiffre **S. 1226** an **Hausenstein & Vogler A.-G.,** Stuttgart. F 46

## Geschäfts-Verlegung u. -Empfehlung.

Den Herren Bauunternehmern, Architekten, sowie der geehrten Rundschaft die ergebene Mittheilung, daß ich mein

## Installations-Geschäft,

verbunden mit Baupenglerei, von Selenestraße 11 nach meinem Hause **Karlstraße 30** verlegt habe. Bei vor-kommenden Arbeiten halte ich mich bestens empfohlen und zeichne

Hochachtungsvoll

## Nikolaus Wey,

Installationsgeschäft und Baupenglerei, Karlstraße 30.

NB. Bestellungen werden in meiner Werkstätte, Karlstraße 30, sowie bis zum 1. April noch in meiner jetzigen Wohnung, Selenestraße 11, jederzeit gern entgegen-genommen. — Zugleich mache darauf auf-merksam, daß ich meine Patent-Spülkasten, Schwimmer für Reservoirs und Auslauf-hähne selbst anfertige. Dieselben können auch von allen hiesigen Installateuren bezogen werden. 3040

Verlege mit dem heutigen mein Geschäft von Bahnhofsstraße 20 nach

## Mühlgasse 9, 2,

und bitte ich meine werthe Rundschaft, mir das bisher geschenkte Vertrauen auch weiterhin folgen zu lassen. 3733

Hochachtungsvoll

## Ch. Meyrer,

Damen-Confection.

## Haut- und Harnleiden, Schwächezustände,

speziell veraltete und hartnäckige Fälle, heilt gründlich u. schnell ohne schädliche Mittel

**E. Herrmann, Apotheker,** Berlin, Neue Königstrasse 7, II. Prosp. u. Ausk. discr. u. franco.

## 33 Jahre

besucht sich nunmehr **Wetter's Saar-** wasser (München), faast. geprüft u. begutachtet. J. h. im 40 Pf. u. Mt. 1.10 bei **Louis Schmid,** nur 3 Lang-gasse 3, nirgends in der Stadt eine Filiale. F 43

## Für Schreiner.

Wegen Geschäfte-Verlegung und Umzug gebe den Best meiner

## Holz- und Metallfärgen

unterm Selbstkostenpreise ab. 3025

**Jos. Ochs,** Moritzstraße 12.

Gesetzlich geschützt.



Zu haben bei: F 47

**Ernst Kocks, Drog.,** Sedanplatz 1.

**Willy Graefe, Drog.,** Webergasse.

**H. Wachsmuth, Drog.,** Friedrichstraße.

**J. H. Müller, Ring-Drog.,** Bismarck-Ring.

Telephon 514. Telephon 514.

## Salmiak-Terpentin-Seifen-Pulver

macht die Wäsche blendend weiss, spart Zeit und Mühe. 3008

## Gustav Erkel, Seifen-Fabrik,

Gr. Burgstr. 10, Metzgergasse 17.

## Esset Gelee! — Spart die Butter!

## Ueber 30 Sorten Gelees und Marmeladen,

lose ausgewogen, von 20 Pf. pro Pfd. an bis zu den feinsten, nach Conditorenart eingekochten Qualitäten, torner in Eimern, Kochtöpfen von Mk. 1.50 und höher. 2530

## C. Weiner,

Conserven-Fabrik

(Dampf-Kocherei),

Mauergasse 17. Telefon 2350.

## Californische Apritosen,

in beste Frucht, per Pfund 70 Pf.

in Bisc-Obst per Pfund 40, 60, 80 Pf. empfiehlt 3862

## Aug. Kortheuer,

Delikatessen,

Morostraße 26. Telephon 705.

## Saar-Würfel-Kohlen

(für Bäcker)

empfeilt in Fuhren und ganzen Waggons billig 3910

## Aug. Külpp,

Kohlen- und Holzhandlung.

Comptoir: Lager: Hellmundstr. 33. Berl. Nicolaistr.

Fernsprecher 867.

**Kranken- u. Sterbekasse für Schlosser und Genossen verwandter Berufe.**

Gingeschriebene Kasse No. 2.

Freitag, den 22. März cr., Abends 8 1/2 Uhr, im Lokale „Andreas Goser“, Schwalbacherstraße.

**Ordentliche General-Versammlung.**

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht des Kassiers,
2. Kassensbericht des Vorsitzenden,
3. Wahl der Rechnungsprüfer,
4. Ergänzungswahl des Vorstandes,
5. Ausschuhwahl,
6. Verschiedenes.

Der Vorstand.

**Wiesbadener Athleten-Club**

veranstaltet Sonntag, den 17. März, im Saale „Zum Burggraf“, Balbstraße (Beliger P.h. Möbel), eine

**Unterhaltung mit Tanz,**

wozu wir unsere Mitglieder und Angehörigen, Freunde und Gönner des Clubs höflichst einladen. Der bekannte Aufforderungs-Ringkampf findet Abends 7 1/2 Uhr statt. Die Banken werden durch die beliebten Humoristen des Clubs ausgefüllt.

Der Vorstand.

Deute Sonntag, den 17. März, von Nachmittags 4 Uhr ab:

**Große humorist. Unterhaltung verbunden mit Tanz,**

im Saale „Zur Germania“, Platterstr. 100.

Auftritten der beliebten Humoristen Paul Stahl u. Hch. Lehmann mit ihren neuesten Repertoire-Nummern, u. z. als: „Rekrut“, „Preisradfahrer“, „Inferatensammler“ etc. Für Tanzordnung ist Sorge getragen. Zu zahlreichem Besuch wird höf. eingeladen.

**Möbel und Betten**

gut und billig. Wilh. Mayer, 342

37. Schwalbacherstraße 37.

Noelle's drehbare Gummi-Absätze.



D. R. G. M.

Seit nunmehr 3 Jahren mit Erfolg in Wiesbaden eingeführt. Billig durch Drehbarkeit, die das Schließen verhindert, angenehm durch elastischen, geräuschlosen Gang. Allen, die viel gehen oder stehen müssen, besonders empfehlenswert. Allein-Verkauf für Wiesbaden und Umgegend:

**P. Bieber, Schuhmachermeister, Cranienstrasse 19.**

NB. Spezialität: Schuhwerk aller Art für leidende Füße.

**Spazierstöcke**

in größter Auswahl neu einetroffen, nur neueste und elegante Muster. 2983

**W. Barth, Drechsler,**

17 Neugasse 17, nahe der Marktstraße. Anfertigung sämtlicher Reparaturen.

**Tapetenhandlung**

von

**J. & F. Suth, Wiesbaden,**

Museumstrasse 4,

Ecke Delaspeestrasse 3,

empfehlen ihre neuesten Tapeten in nur stylvollen Dessins bei grossartiger Auswahl. 16323

**Gallerien, Rosetten, Portièren etc.**

billigst bei 3526

**Fr. Kappler, Michelsberg 30.**

Telephon 2297.

**Mit 30% Rabatt!**

Um rasch damit zu räumen, werden alle Arten Röhren- und Gaudgeräthe, Tisch-, Wand- und Gängelampen wegen Aufgabe dieser Artikel ausverkauft. Kirchgasse 9, Stb. Part. 1411

**Amerikanischer**

**Rippen-Tabak**

pro Pfand 35 Pf.

Nur zu haben bei

**B. Rosenau, Marktstrasse 26,**

Cigarren en gros & en detail. 3268

**Frühjahrs-Neuheiten.**

Costüme, Jackenkleider, Costümröcke,

in Alpaca v. Mk. 8.50, reinw. Cheviot v. Mk. 12 an,

Umhänge, Fichus, Capes u. s. w.

Jaquettes, Blousen,

seidene, wollene und Waschblousen, reizende Neuheiten in allen Grössen von Mk. 2.50 ab,

Kinder-Kleider

aparte hübsche Modelle, für das Alter von ca. 5 Jahren ab.

Morgenröcke.

Anfertigung nach Maass.

**H. B. Lange, Wilhelmstr. 16.**

3932

**Allgemeiner Vorschuss- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.**

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

**Die diesjährige ordentliche General-Versammlung**

findet am 23. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, im Saale des „Hotel Einhorn“, Marktstraße 32, statt, wozu wir unsere geehrten Mitglieder hiermit einladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1900.
2. Entlastung des Vorstandes für die 1900er Rechnung.
3. Beschlussfassung über die Vertheilung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende für 1900.
4. Wahl eines vierten Vorstandsmitgliedes und Genehmigung der demgemäß abgeänderten Instruction des Vorstandes.
5. Genehmigung der vom Aufsichtsrath mit den Vorstandsmitgliedern vereinbarten Gehalte und Cautionsleistungen.
6. Neuwahl von vier Aufsichtsrathsmitgliedern an Stelle der statutengemäss ausscheidenden Herren: Kaufmann F. de Fallois, Seifen-Fabrikant Wilh. Horn, Schreinermeister Jos. Ochs und Bäckermeister Ludwig Sattler.

Die Jahresrechnung pro 1900 liegt von heute ab acht Tage in unseren Geschäftsräumen, Mauritiusstraße 5, den Mitgliedern zur Einsicht offen. F 360

Wiesbaden, den 13. März 1901.

**Der Aufsichtsrath des Allgemeinen Vorschuss- und Sparkassen-Vereins zu Wiesbaden.**

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Albert Wolf, Vorsitzender.

**Möbel- und Decorations-Geschäft**

**Jean Meinecke,**

Schwalbacherstrasse 32, Ecke Weillritzstrasse.

Grosses Lager

in Möbeln, Betten und Spiegeln.

Ansstellung completer Musterzimmer

von den einfachsten bis zu den feinsten in nur guten Qualitäten zu den äusserst billigsten Preisen. 2893

Brant-Ausstattungen.



Feinster Johannisbeer- und Stachelbeerwein per Flasche 60 Pf. 2881  
Gehüder Hattener, Obstwein-Kelterei, Friedelstraße 47.

**Conserven.**

Vollständiger Ausverkauf zu billigsten Preisen. Günstige Gelegenheit für Hotels und Pensionen. 3549

Hermann Neigenfind,

Tel. 816, Cranienstr. 52, Ecke Goethestr.

**Orangen**

süß - dunkel - saftig.

1ste. Spanische Blut-Orangen (Riesen) p. St. 25 Pf.  
2ste. Spanische Blut-Orangen (große) p. Dyd. 1.40.  
3ste. Spanische Blut-Orangen (mittel) p. Dyd. 1.10.  
4ste. Johans-Orangen (Vergfrucht) per Duzend 60, 70, 80, 90, Mk. 1.10.  
Citronen per Duzend 60, 70, 90, Mk. 1.10

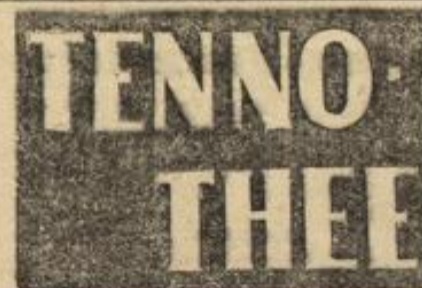
empfehlst 3861

**Aug. Kortheuer,**

Reckstrasse 26. Telephon 705.

**Speise-Kartoffeln,**

prima mag. bonum, Frührosä (Saiskartoffeln), Rüschchen, gelbe englische, liefert centnerweise frei Haus Otto Uebelbach, Tel. 832, Schwalbacherstraße 71.



bestens empfohlen als angenehmes u. gesündestes Getränk von Mk. 2.75 per 1/2 Kg. an bis zu den allerfeinsten Qualitäten von (Hä. 1150g) F 102  
Carl Linnenkoht, Moritzstrasse 38.

Hausener

**Kornbrod**

aus der Brodfabrik von

**Lautz & Hofmann,**

Hausen b. Pfalz. a/M.,

täglich frisch zu haben in den bekannten Niederlagen. 13939

Weitere Niederlagen werden errichtet.

Cranienstr. 4. C. Becker, Cranienstr. 4. Säringe 5, marinirt 3, Rolkops 5-6, Rädli Schoppen 33, Salat Schoppen 40 bis 50, prima Limb. Rahmtafe Pfd. 40 Pf.

Saalbau Drei Kaiser, Stiftstr. 1. Deute und jeden Sonntag: 14086

**Große Tanzbelustigung.**

Anfang 4 Uhr Nachmittags. Ende 12 Uhr. Es ladet höflich ein J. Pächinger.

**„Saalbau Friedrichshalle,“**

Wäinger Landstraße 2.

Deute und jeden Sonntag: Gr. Tanzmusik.

Es ladet ergebenst ein Johann Kraus.

**Restaurant „Germania“,**

Platterstraße.

Morgen Montag:

**Großes Schlachtfest.**

Es ladet ein H. Schreiner.

Empfehlen unsere selbstgebrannten

**Ahr-Rotweine,**

garantirt rein u. 90 Pf. an pr. Liter, in Gebinden von 17 Liter an und erklären und bereit, falls die Ware nicht zur größt. Zufriedenheit ausfallen sollte, dieselbe auf unsere Kosten zurückzunehmen. Proben gratis u. gratis. Gebr. Roth, Ahrweiler We. 155.

(K. a. 2/005) (3/005) P. 104

**Brut-Eier,**

Romloher, per Duzend Mk. 4.25 incl. Verpackung. (E. H. 333) F 151

Randloh I. C. Theodor Lanwer.

# Mobiliar-Versteigerung.

Morgen Montag, den 18. März, Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich im Saale „In den drei Kronen“, 23 Kirchgasse 23,

wegen Aufgabe eines Haushaltes und Anderem mehr folgende Gegenstände:  
Zwei polierte Betten mit Haarmatratzen, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Toilette, 1 Salongarnitur, 1 Wandbild, 1 Pfeilerstuhl mit Stuhl, 2 Kühle-Verticows, ein Ausziehtisch, ein- und zweithür. Kleiderschränke, 1 Schreibbureau, ovale und viereckige Tische, Pfeiler- u. andere Spiegel, Samettasche-Divan, Spiegel- und andere Stühle, Kommoden, Oel- und Stahlbildchen, 1 Chaiselongue, einzelne Sessel, spanische Wand, diverse Gartenmöbel, 8 Gesindebetten, Linoleum, Teppiche, Vorlagen, Deckbetten und Kissen, eine große Parthe Damen-, Herren- und Kinderkleider, Koffer und Schließkörbe, sowie die vollständige Küchen-Einrichtung, als: Glas, Porzellan, Küchen- und Kochgeschirr, u. noch viele andere Haus- u. Küchen-Einrichtungs-Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

**Georg Jäger,**  
Auctionator und Taxator.

Hellmundstraße 29.

# Bekanntmachung.

Nächsten Dienstag,

den 19. cr., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, läßt Herr Spenglermeister F. W. Kleidt hier wegen vollständiger Aufgabe seines Ladengeschäfts in seinem Ladenlokal

**26 Webergasse 26**

die noch vorhandenen Waarenbestände, als:  
Wirtschafts-Hängelampen, Haushaltungs-Hänge-, Stab- und Wand-Lampen, Wasch-Garnituren, Wasserkrannen, Eimer Kübel, email. und lackirte Servirbretter, Briefkasten, Vogelkäfige, Pudding-, Gelee- u. andere Formen, Spiritus-Lampen und Maschinen, Messing-, Nickel- u. verfilb. Leuchter, Kaffee- und Theemaschinen, Badewannen, Küchen- und Kochgeschirr und sonst noch Vieles öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

F 220

**Willh. Klotz,** Auctionator und Taxator.  
Adolphstraße 3.

## Schirmfabrik

### J. Gerach, Langgasse 25.

Nur noch wenige Tage dauert der

### Ausverkauf zu ungewöhnlich billigen Preisen.

Die Neuheiten der Frühjahrs-Saison 1901 sind eingetroffen und werden ebenfalls zu herabgesetzten Preisen verkauft. 3995

Beste Gelegenheit zum Einkauf moderner Sonnenschirme.

# Diejenige Frau,

welche mir am Donnerstag Nachmittag in dem Klotz'schen Auctionssaale mein Portemonnaie mit Inhalt aus der Tasche geholt hat, ist erkannt und beobachtet worden, und ersuche ich spätestens bis Montag früh um Rückgabe des Geldes, Vergütung der Interaktionskosten und Hinterlegung von 10 M. Sühne für die dießigen Armen, andernfalls Anzeige bei der Staatsanwaltschaft erfolgt.

Frau Summ, Walramstraße 25.

## Wilhelm Bücher, Weingrosshandlung,

empfiehlt

reingehaltene Rhein- und Moselweine,  
Original-Bordeauxweine u. französische Cognacs.  
Luisenstrasse 22.      Telephon No. 99.

3993

# Belgemälde

außerordentlich billig.

Taunusstraße 11, Ecke Geisbergstraße.

## Avis für Modistinnen. Grösstes Lager

von Strohhüten, Formen, Blumen, Borten,

sowie sämtlicher Putzartikel zu billigsten Engros-Preisen. 3983

**Gerstel & Israel,**  
Langgasse 33, P. u. I.

## Kochbrunnen-Bäder ins Haus.

Ich wohne jetzt Bismarck-Ring 33, 3 r., und bitte gefälligst, etwaige Bestellungen für Bäder ins Haus dahin gelangen zu lassen. Prompte Be- dienung zugesichert, Preis nach dem Umstand. Eine 2-Pfennigkarte genügt zur Bestellung.

**Ludwig Born,**  
Bäderlieferant für Kochbrunnen-Bäder.

**Restauration „Wartthurm“.**

Heute Sonntag:  
**Schlachtfest.**

In Apfelwein, frischer Anstich. 3990

Es laßt ergebenst ein  
**W. Höhler.**

## Kaiser-Panorama

Mauritiusstrasse 3, neben der Wallhalla.  
Jede Woche eine neue Reise.  
Ausgestellt vom 17. bis 28. März:  
**Schlösser Königs Ludwigs II. von Bayern.**  
Hohenschwangau u. Neuschwanstein.  
Tägl. geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.  
Eintritt 30 Pf. Kinder 15 Pf. Abonnement.

## Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Umzug versteigere ich Dienstag, den 19. März, Vormittags 9 1/2 Uhr anfangend, in meinem Auctionslokal

**49 Welltriftstraße 49**  
50 neue gelbe Stühle,  
1 Sopha u. 8 Sessel, 1 Chaiselongue, drei Betten, 1 Kleiderschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Lederopha, 1 Uhr, 1 Bild, 1 Ovenschirm, versch. Tische, 1 Schirmständer, 1 große Stellleiter, 1 Verison, drei Bücher, 3 Rollen Cocoständer, 1 Briefkasten, 1 Badentische, 1 vernickelte Balkenwaage, 1 Decimalswaage, 1 verfilb. Kinderstuhl, 1 Kranken-Fahrrad, 1 Kranken-Tragstuhl, 1 Vogel-Singeschrank, 2 Sing-Maschinen und sonstige Sachen für Vogelkäufer, 2 Doppelarm. Küstres, Wand-Gasarm, 1 großer Tisch, 4 Mir. lang, acht Böde mit Tischplatten u. 1 ar. Ausziehtisch, 1 großer Erler-Mouleau, 30 gebr. Stühle, Johann 60 Flaschen Rothwein, Médoc und 1 Kanarienvogel öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

**Ferd. Müller,**  
Auctionator und Taxator.  
Bureau: Langgasse 9.

## Aecht russischer Karawanen - Thee

frisch eingetroffen. 3998  
Alleinverkauf:  
**J. Keiles, 22. Webergasse 22.**

# Fremden-Verzeichniss vom 16. März 1901.

<b>Adler.</b> Junghenn, Hanau Lavermann, Haag	<b>Eisenbahn-Hotel.</b> Müller, Kfm., Mainz Rosenberger, Kfm., München Fauth, Kfm., Stuttgart Schuler, Kfm., Hagen Kohl, Jakobthal Kase, Buchhdl., Darmstadt Oelker, Kfm., Potsdam Küngen, Kfm., Koblenz Löh, Kfm., Frankfurt Mantke, Kfm., Düsseldorf Francels, Architect, Köln Schramm, Kfm., Miebelbacherhütte	May, Fr., Dr., m. Bed. Köln Saarbrücken	Brand, A. W., Rent. Chicago	Léonard, Kfm., Paris Friedmann, Kfm., Bamberg <b>Pariser Hof.</b> Ternow, Fr., Berlin Ternow, Kfm., Berlin Hettler, Fr., Hersfeld Börner, Hersfeld	Rossetty, A., m. Frau u. Bed. Hancea Deibel, Rent., m. Fr. Berlin <b>Savoy-Hotel.</b> Eckelmann, Kfm., Dresden Nathan, Rent., Limburg Sack, Fabr., Bamberg <b>Schützenhof.</b> Heiner, W., Kfm., m. Fr. Essen	Prassert, Kfm., Hilden Byckhoff, Refer. Duisburg Wenzler, Steinbruchbes. Landstuhl Hrinshausen, Kfm. Mannheim Blumenthal, Kfm., Worms <b>Weins.</b> von Keike, Berlin Dan, Fabrikant, Eisenach Reiss-Eberhardt, Gimmeldingen
<b>Bahn-Hotel.</b> Kohn, Kfm., Hamburg Walden, Kfm., Düsseldorf Soldin, Kfm., Berlin	<b>Schwarzer Hock.</b> Schwoon, Fr., Bremerhaven Hecker, F., Fabrikbes. Grönigen Hecker, W., Domänenpächter, Marienburg Harms, H., Stud. Hohenheim	<b>Karpfen.</b> Klein, Kfm., m. Fr. Koblenz Bender, Kfm., Berlin	<b>Nonnenhof.</b> Roll, Kfm., Kaiserslautern Altmayer, Ingen. Frankfurt Ostwald, Kfm., Elberfeld Stadelmann, Rechtsanwalt, Mülhausen Conzen, Kfm., Düsseldorf Schmidt, Agent.	<b>Quisisana.</b> Lehzen, Wandsbeck Lee-Smith, Fr. Watertown <b>Reichspost.</b> Melis, Kfm., Heerstede Blum, Kfm., Köln Loeb, Kfm., Köln Herrmann, Kfm., Stuttgart Kaiser, Kfm., Aachen Mühlenberg, Fabr. Barmen <b>Rhein-Hotel.</b> Richardt, m. Fr. Mannheim Toschner, Fr., Berlin Swietlok, Gutsbez. Schlesien <b>Römerbad.</b> Ludwig, A., Rent., m. S. Hamburg	<b>Schwan.</b> Nimb, Ch., Dir. Kopenhagen Olson, J., Architect. Kopenhagen Klepper, J., Kfm. Capellen Klepper, V., Fr. Capellen <b>Spiegel.</b> Ungarer, A., Gutsbes. München Nelsbach, H., Kfm., m. Fr. Riga Liebrich, Fabr. Neustadt <b>Taunus-Hotel.</b> Manchott, Dr., Göttingen Dreus, Kfm., Hamburg Strimpfen, Kfm., Stuttgart Lutz, Buchhdl., Stuttgart Kraup, Kfm., Köln	Hasemann, Direct. Köln Coenen, Kfm., Rheydt Theis, Gladbach <b>In Privathäusern:</b> Villa Helene. Nyland, W., Dordrecht Kapellenstrasse 3, P. Ilsegele, W., Kfm. Frankfurt v. Sranerski, L., Fr. Petersburg Villa Silosia. Kollm. A., Kfm., m. Fr. Berlin Pension Sonita. Jordan, H., Kaiserl. Geb. Secretär, Berlin Taunusstrasse 26, 1. Schrank, 2Hra. Germersheim Catoir, Dürkheim
<b>Hahn-Hof.</b> Grunert, M., Fabr. Berlin Schmidt, P., Meissen	<b>Englischer Hof.</b> Schmidt, P., Meissen	<b>Metropole und Monopole.</b> Molling, m. Fr. Hannover v. Marx, Reg.-Ass. Homburg Kronsheim, Chefred. Berlin v. Eltester, A. Niederlahnstein Schmidt, Friedenau	<b>National.</b> Küster, Kfm., Hannover Christmann, Frau Rent., München Heckenhays, Kfm., Coburg <b>Nassauer Hof.</b> Loenig, Rent., Dr. Grovenbroich Beckmann, W., Frau Rent., Solingen Rynard, Rent., m. Fr. Chicago	<b>Dr. Plessner's Kurhaus.</b> Wagner, S., Theaterbes., m. Fr. Berlin	<b>Union.</b> Spengler, Kfm., Dillenburg <b>Vogel.</b> Kurem, Kfm., Mannheim	

## Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

### Wiesbadener Tagblatt.

**Allgemein verlangt** von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

**Allgemein benutzt** von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

#### Mieth-Verträge

vorrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Das  
**Wohnungsnachweis - Bureau**  
**Lion & Cie.,**  
Schillerplatz 1—Telephon 708,  
empfiehlt sich den Miethern zur kostenfreien Beschaffung von  
**Familien-Wohnungen,**  
**Geschäftslokalen,**  
**möblierten Zimmern.**

#### Vermietthungen

Villen, Häuser etc.

**Villa** Weggstraße 11, nahe am Kurhaus, 8 Zimmer, 4 Mansarden u. Zubehör, ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Auskunft Weggstraße 9. 1902

**Villa mit Garten,** möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. 5 Minuten vom Kochbrunnen und Wald. 8 Zimmer, 3 Mans., Küche u. f. w. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7039

**Villa,** hochgelegent, in vornehmster gesunder ruhiger Lage, 12 Minuten v. Kurhaus und Theater entfernt, zu vermieten. Adresse im Tagbl.-Verlag. 7148

**Bad Münster a. St.**  
Ein Haus mit Bade-Einrichtung u. etwas Garten, in der nächsten Nähe des Kurgartens, schön und gesund gelegen, welches sich zum Kurhalten für eine oder zwei Damen sehr gut eignet, ist bis 15. April oder 1. Mai auf mehrere Jahre zu vermieten.  
Her. May.

Geschäftslokale etc.

**Wilmanns-Ring 29** Laden mit 4-Zimmer-Wohnung und Zubehör, zu jedem Geschäft pass., zu vermieten. 1437

**Die zwei Läden**  
Dohheimerstraße 40 (Ecke d. Ring) sind mit oder ohne Einrichtung auf gleich ganz oder getheilt zu verm. Der kleinere hat Ladenzimmer, Kasse, Wasser, Gas und eignet sich besonders für Barbiers-, Cigarren- od. Kurzwaaren-geschäft oder dergl. Der größere hat 3-Zimmer-Wohnung. Beide zusammen würden für ein größeres Consumgeschäft passen.

**Neubau Manergasse 15**  
großer Laden, circa 100 q-Meter groß, mit entsprechendem Souffol, per 1. April mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. bei  
A. Limbarth, Ellenbogengasse 8.

**Neubau Manergasse 15**  
eine große helle Werkstätte, ev. für Comptoir oder Lagerraum sehr geeignet, per 1. April zu vermieten. Näh. bei  
A. Limbarth, Ellenbogengasse 8.

**Laden** mit Ladenzimmer, event. m. Souffol, 2 Schaufenstern, per 1. April preiswerth zu verm. Näheres bei  
Wilhelm Gerhardt,  
Tapeten-Handlung,  
3. Mauritiusstraße 3.

**Laden** Schwabacherstraße 47 (gegenüber der Emile- und Platterstr.), mit 2 gr. Schaufenstern, ist auf 1. April billig zu vermieten. Näh. 1 St. 1974

**Laden Tannusstraße 4**  
mit 5 Zimmern, Küche etc. auf 1. April 1901 zu verm. Auskunft Bureau Hotel Bloch. 1433

**Webergasse 3** zwei Parterre-Zim. als Büro- oder Lagerraum zu vermieten. 1885

Die bisher von mir inne gehaltenen  
**Geschäftsräume**  
in meinem Hause 1076  
**Webergasse 28**  
sind per 1. April a. c. anderweitig zu verm.  
**Philipp Ries.**

**Laden** mit Wohnung zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1410  
**Laden mit Ladenzimmer** nebst 3-Z. Wohng., im Centrum der Stadt, sofort oder später billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1841  
**Werkst.** mit Feuerger. bill. zu verm. Off. unter V. U. 266 an den Tagbl.-Verlag. 1942

**Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.**

**Adolphsallee 33** (im seitherigen Scaridbrüderischen Hause) ist die 2. Etage mit 8 Zimmern, Küche, Bad etc., sowie das Parterre mit 6 Zim., Küche, Bad, Alles hochherrschlich eingerichtet und sofort bezugsbar, an ruhige Familie zu verm. Anzusehen jederzeit. Näh. bei  
B. Baer, Friedrichstraße 19.

**Kirchgasse 43 (Storchneß),** 2. Etage, 8 Zimmer, Küche, Badzimmer, 2 Mansarden, Koblenuisung, Gas und elektrisches Licht, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bureau Nicolastr. 9, Part. 918

Wohnungen von 7 Zimmern.

Die Wohnung **Adelheidstraße 56, 3 Tr.,** für 1425 Mk., 7 Zimmer, Badzimmer u. reichl. Zubehör enth., wird v. 1. April d. J. ab durch Verlegung des Inhabers frei und ist zu verm.

**Parterre-Wohnung,** elegant, in st. Lage, 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, für Mk. 3000 per Anfang April und eine von 6 Zimmern und Zubehör, **Adolphsallee, f. Mk. 1400** per 1. April zu vermieten. 1897  
O. Engel, Adolphsstraße 3.

**Dohheimerstraße 3 (Weisberg),** in ruhiger Villa in schönem Garten, 2. Etage, 7 Zimmer, gr. Balkon, Bad, Küche, Speisekammer u. alles Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst von 11—4 Uhr. 1927

#### In einer modernen Villa

mit Centralheizung, Nebentreppe etc. ist die komfortable Boletage mit 7 Zimmern, 4 Mansarden etc. zum Sommer oder Herbst zu vermieten. 1907  
J. Meier, Agentur, Tannusstr. 25.

Wohnungen von 6 Zimmern.

**Diebrückerstr. 17** Bezugs halber schönes Hochparterre, vollständig neu hergerichtet, 6 Zimmer, schöne Frontpforte, Küche, Speisekammer, Mädchenkammer, sowie Gartenbenutzung, per 1. April oder früher zu vermieten. Näh. 1 St. 1935

#### Dohheimerstraße 7,

2. Etage, 6 Zimmer, Küche, Bad, 2 Mans., 2 Keller, event. Vorgartenbenutzung, per 1. April, event. 1. Juli, zu verm. Näh. Part., tägl. 8—5. 911  
**Nicolastrasse 26** neu hergerichtete elegante 2. Etage, 6 Z. mit Bad, großem Balkon nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April 1901 zu vermieten. Einzusehen tägl. von 11—1 Uhr. Näh. daselbst Hochparterre. 1128

#### Rheinstr. 76

eleg. Wohng., 6 Zim., gr. Balkon, Badewort., Garten b. d. Hause, Koblenu. u. f. w., p. 1. Apr. zu verm. Anz. u. Näh. Part. zw. 12 u. 1. 1079

#### Tannusstr. 13

Wohnung, 6 Zim. nebst Zub., per 1. April zu verm. Centralheizg. El. Licht. Näh. Central. 583

**Herrschaftswohnung,** 6 Zim. etc., in 1. Etage, sofort für 2100 Mk. abzugeben. Bahnhofsnahe gelegen. Näh. J. Schlichting, Immobilien- und Hypotheken-Agent. 1785

Wohnungen von 5 Zimmern.

**Villa Bierstadter Höhe 3,** 1. Etage, 5 Zimmer, Bad, 2 Balkons, sowie Küche u. 3 geräte Zimmer im 2. Stock, per sol. oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst od. Schützenstraße 10. 848

#### Kais.-Fr.-Ring 14, 1. Et.,

5 Z. mit Balkon und sonst. Zubeh. z. verm. 342  
**Kaiser-Friedrich-Ring 22,** 3. fünf große Zimmer, Küche, 2 Balkons u. reichliches Zubehör zum 1. Juli zu verm. Anzusehen 11—1 Uhr.

**Wörthstraße 21, Bel.-Et.,** sind 2 Wohnungen, je 5 Zimmer, Zubehör, Badzimmer nebst Mädchenzimmer im Abshluß, zu vermieten. Näh. im Hinterhaus und Kirchgasse 5. 679

**Wörthstraße 70, Part.,** eleg. Wohng., 5 Zimmer und Zubehör, sofort oder auf 1. April zu verm. Näh. daselbst im 2. Stock od. beim Eigenthümer Rechtsanwalt **Loos**, Neugasse 1. 6752

#### Rheinstraße,

Bel.-Etage, 5 Z., Bad u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Auskunft Hof-Conditor **G. A. Lehmann**, Str. Burgstraße 14. 1951

In meinem neuverkauften Hause **Wallerstraße 8,** am Kaiser-Friedrich-Ring, sind noch hochherrschl. Wohnungen von 5 Zim., Küche, Badzimmer, Anz. u. Balkons etc., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 1691

**Wörthstraße 10, Bel.-Etage,** 5 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1191

**Fünf Zimmer u. Zubehör,** in feinsten Loge des Nerothals, zu verm. Näh. Nerothal 25, 1. 1962

Wohnungen von 4 Zimmern.

**Ecke Blücherplatz u. Dorfstr.** (Neubau) ist die 2. Etage von 4 Zimmern u. Küche, Bad u. reichl. Zub. v. 1. Juli zu v. 6090

**Dohheimerstraße 41 (Neubau)** sind herrschl. 4- und 5-Zimmer-Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näh. daselbst im Baubüro. 7625

**Trudenstraße 1, Bel.-Etage,** schöne Wohnung, best. aus 4 Zimmern, Badzimmer, Balkon und reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Vorderladen daselbst. 995

**Neub. Ecke Herden u. Niehstr.** Vier-Zimmer-Wohnung, d. Neuzeit entsprechend, auf 1. April od. später zu vermieten. Näh. Hellmündstr. 4 od. von 1/3 bis 4 Uhr dortselbst. 7741

**Karlstraße 37, 1. Et.,** sch. B. v. 4 Z., Balk. u. J. a. 1. April zu verm. Näh. 2 St. 1. 1432

**Kirchgasse 43 (Storchneß),** 2. Etage, 4 Zimmer, Küche, Badzimmer, Mansarden und Zubehör, Gas und elektrisches Licht, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bureau Nicolastr. 9, Part. 917

**Wainyerstraße 48, 2. Et.,** ist eine Wohnung von 4 Zimm. mit Bad u. Zubehör pr. 1. April zu vermieten. Anzusehen Vormittags. 1403

**Verlängerte Niehstraße** (kein Hinterhaus) sind Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör, der Neuzeit entsprechend, per sofort oder 1. April 1901 zu vermieten. Näheres daselbst oder Adelheidstraße 78, Part. 7637

Der Neuzeit entsprechend, mit reichlichem Zubehör, **Neubau Schiersteinerstraße 9,** Gartenhaus. Näheres daselbst. 1886

**Schiersteinerstraße 9,** neben Kaiser-Friedrich-Ring, herrschaftliche, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete 4-Zimmer-Wohnung mit elektr. Licht, Gas, Veranda, Bad, Balkon pp. zu vermieten per 1. Mai. Näh. daselbst. 1898

**Dorfstraße 1** schöne 4-Zimmer-Wohnung mit allen der Neuzeit entspr. Einrichtungen auf April od. später zu verm. Näh. Dorfstr. 1, 2 St. 1583

Wohnungen von 3 Zimmern.

**Adelheidstraße 11,** Gartenh., 3-Zim.-Wohnung, ganz neu, 2 Keller, Mansarde und Zubehör per 1. April.

**Kirchgasse 30, Bld. 3 u. 3. n. 3.,** Küche u. f. w. an Lindert. 2. a. 1. Juli a. v. 9. dal. 1 St. 1882

**Rheinstraße 41, 2.,** eine Wohnung von drei Zimmern mit geringem Nebengeld zum 1. April an ruhige Miether abzugeben. Zu erfragen Rheinstraße 41, 1. 1955

Der Neuzeit entsprechend, mit reichlichem Zubehör, **Neubau Schiersteinerstraße 9,** Gartenhaus. Näheres daselbst. 1887

**Zedanstraße 3** 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 1666

**Wohnung,** 3 Zimmer, Küche, Speisek., Koblenuisung, Mansarde, 2 Keller, 2 Balkons etc. per 1. April zu verm. Näh. Blücherplatz 4. 1109

**Drei u. 4-Zimmer-Wohnungen** mit reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Niehstraße 23, Part. 1970

Wohnungen von 2 Zimmern.

**Herrngartenstraße 12, Hinterh. 1. St.,** eine Wohnung, 2 Zim., 1 K., zum 1. April zu verm.

Wohnungen von 1 Zimmer.

**Dohheimerstr. 12 n. Wohn.,** 1 Zimmer, Küche, Keller, gl. z. verm. Näh. Bel.-Etage. 1968

**Wörthstraße 25** ein Zimmer, Küche, Keller. Näheres 1 St. rechts. 1900

**Wörthstraße 29, Part.,** Zimmer und Küche (1 St.) v. zu vermieten.

Auswärts gelegene Wohnungen.

**Waldstr. 22** Wohn. v. 8 Z. u. Küche zu verm.

Möblierte Wohnungen.

**Villa Weggstraße 6** gut möblierte Bel.-Etage, 3 geräumige Zimmer u. Zubehör sol. zu v. 1902

**Herrschaftswohnung,** 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, mit vollständiger Einrichtung auf Monate zu vermieten. 1912  
J. Meier, Agentur, Tannusstr. 25.

**Möblierte Herrschafts-Wohnung** in vornehmem Hause (Parlstraße), 7 Zimmer, Küche etc. (Parterre u. 1. Etage), mit vollständiger feiner Einrichtung, Silbergeräthen etc., ist für 580 Mk. pro Monat zu vermieten. Großer Garten dabei. Stallung etc. auch vorhanden. Offerten erb. u. G. H. 15 an den Tagbl.-Verlag.

3 bis 5 Zimmer, möbliert und eingerichtet, Küche, per 1. April d. J. mit Gartenbenutzung in einer Villa - Kurlage - sehr preiswerth zu vermieten. Näheres durch J. Schlichting, Rheinbahnstr. 3. 1492

Möbl. Zimmer und Mansarden, Schlafstellen etc.

**Adelheidstr. 60, Part.,** 1-2 gr. schön möbl. J. m. od. o. B. 1152

**Wörthstraße 3** möblierte Stube an ordentl. Arbeiter zu vermieten. 1897

**Adolphstraße 3,** 1 schön möbl. Salon und Schlafzimmer billig zu vermieten. 1606

**Albrechtstr. 23,** 1 St., sch. möbl. Zimmer zu verm. 1539

**Albrechtstr. 28, 1 r., e. sch. möbl. J. z. v.** 1539

**Albrechtstraße 34,** 2 links, Korb und Logis (wöchentlich 10.50 Mk.) zu vermieten. 1676

**Vertrauenstr. 13 m. Part.-Zim.** zu verm. 1676

**Wörthstraße 4, 2 L.** möbl. Zimmer zu verm. 1914

**Wörthstr. 11, 1. gr. frbl. möbl. Zim.** zu verm. 1914

**Wörthstr. 11, 2. r., möbl. J. z. v.** 1764

**Wörthstr. 13** schön möbl. Zim. zu verm. 1774

**Wörthstraße 9** ist ein sehr möbl. Zimmer an einen Herrn oder ein Fräulein zu verm. 1679

**Blücherstr. 11, 2. St. r., möbl. J. z. v.** 1764

**Blücherstr. 18, 3 r., vis-à-vis dem Blücherpl.** möbl. Zimmer für 18 Mk. zu vermieten. 1218

**Blücherstr. 26, 1 r.,** gut möbl. Zim. zu verm. 1772

**Dohheimerstr. 5, 1. möbl. J. m. o. o. B.** 7166

**Dohheimerstraße 7, 2. gr. schön möbl. Zimmer** mit 1-2 Betten zu verm. 1994

**Dohheimerstr. 44, 1 r.,** sch. m. B. l. z. v. 1731

**Ellenbogeng. 15, 2 L.,** sch. möbl. J. zu v. 1731

**Emserstraße 19** einz. und zw. h. möbl. Zimmer mit Pension 50-80 Mk. mon. zu verm. Gr. Garten. Halbestelle der elektr. Bahn. 1293

**Emserstr. 28, 3.** schön m. Zim. zu verm. 1772

**Feldstraße 22, 3. B. l.,** erb. zwei Arb. R. u. S. 1772

**Krankenstraße 3** schön möbl. Part.-Zimmer mit 1 u. 2 Betten, gute Pension, sofort bill. zu verm. 1772

**Krankenstr. 13, 2. r.,** erh. r. Arb. R. u. S. 1888

**Frankenstr. 19**, 2. St., erb. Arb. f. d. Logis. 1706  
**Friedrichstr. 3**, 1. St., erb. f. Mann u. u. L. 1706  
**Friedrichstr. 19**, 3. St., in ein sehr großes schönes gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1706  
**Friedrichstr. 21**, 1. St., erb. möbl. Zim. 897  
**Friedrichstr. 35**, **Penkion**, **Dahem**, elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension, sowie abgeseh. Küche preiswerth zu verm. Vorauspreis für dauernde Miethe. 1183  
**Friedrichstr. 43**, 2. St., bei **Gantz**, ein schön möbl. Zim. mit Pens. zu verm. 1908  
**Geisbergstr. 11** erb. ein r. Arb. Schlafz. 1825  
**Geisbergstr. 11**, Mittels, möbl. Zimmer zu vermieten. 1830  
**Geisbergstr. 9**, 3 L., großes schön möbl. Zim. mit oder ohne Pension zu verm. 1579  
**Grabenstr. 10**, möbl. Z. u. P. bill. z. v. 1933  
**Grabenstr. 13**, Part., möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 1601  
**Heinrichstr. 19**, 1. St., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1936  
**Heinrichstr. 20**, 2. St., möbl. Z. f. s. u. v. 1833  
**Heinrichstr. 3**, Part., gut möbl. Zimmer (sep. Eing.) an besseren Herrn zu verm. 1941  
**Heinrichstr. 13**, 2. St., m. P. u. B. z. v. 1126  
**Heinrichstr. 36**, 2. St., ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 1724  
**Heinrichstr. 37**, 2 L., möbl. Zimmer zu verm. 1541  
**Heinrichstr. 38**, 1 St., r. f. m. u. P. z. v. 1933  
**Heinrichstr. 44**, 1 St., möbl. Zimmer zu verm. 1930  
**Heinrichstr. 51**, 2 r., f. d. möbl. Z. s. u. v. 1930  
**Heinrichstr. 52**, 2. St., erb. e. r. Arb. u. u. L. 1933  
**Hermannstr. 6**, 1. St., erb. f. d. Post u. L. 6831  
**Hermannstr. 10**, 2 L., e. f. m. u. P. z. v. 1934  
**Hermannstr. 17**, 2. St., f. m. u. P. ein j. Mann Teil haben an einem Zimmer (2 Betten). 1934  
**Hermannstr. 19**, 2 r., f. d. möbl. Zimmer z. v. 1934  
**Hermannstr. 24**, 1. St., schön möbl. Zimmer mit zwei Betten zu vermieten. 1975  
**Hermannstr. 24**, 2. St., erb. f. a. M. u. u. L. 1936  
**Herrngartenstr. 13**, 8 L., m. P. u. B. zu v. 1750  
**Jahnstr. 11**, 2. St., f. d. möbl. Z. f. s. u. v. 1745  
**Jahnstr. 13**, 2. St., f. d. möbl. Zim. z. v. 1445  
**Jahnstr. 20**, 1. St., f. d. schön möbl. Wohnz. u. Schlafzimmer an besseren Herrn zu verm. 1553  
**Karlstr. 6**, 2 L., freundlich möbl. Zimmer an einzelne Dame zu verm. z. v. 12-4 Uhr. 1765  
**Karlstr. 30**, 2. St., erb. arb. Arb. Schlafz. 1948  
**Karlstr. 35**, 3. St., möbl. Zim. f. arb. M. z. v. 1833  
**Karlstr. 37**, gut möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu verm. Näh. 2. St. l. 1899  
**Kellerstr. 7**, 3 L., schön möbl. Zim. zu vermieten. 1890  
**Kellerstr. 12**, 2, gut möbliertes Zimmer zu verm. 1890  
**Langgasse 13, 2**, schön u. gut möbl. Zimmer zu verm. 1937  
**Langgasse 17**, 2 r., f. d. m. P. u. B. z. v. 737  
**Langgasse 30**, 3 L., Schlafz. zu vermieten. 1937  
**Langgasse 37**, 1. St., möbl. Zimmer zu verm. 1423  
**Langgasse 37**, 2. St., f. a. Möbl. b. Schlafz. erb. 1937  
**Lehrstr. 4**, 3. St., erb. arb. Möbl. m. Man. 1506  
**Luisenplatz 1 a** (Thoringen), 1. fr. m. P. 7807  
**Luisenplatz 37** schön möbl. Z. zu verm. 1562  
**Luisenplatz 41**, 2. rechts, möbl. Zimmer mit 2 Betten an anst. Herr. mit Pens. zu v. 1587  
**Lehrstr. 44**, Part., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension gleich oder später zu verm. 1557  
**Marktstr. 11** möbl. Zimmer für ein od. zwei best. Herrn. 1894  
**Marktstr. 18**, 1 St., erb. zwei r. Arb. 2. 1634  
**Marktstr. 37**, 2 L., **Gr. Goldgasse**, freundlich möbl. Zimmer an anst. Herrn zu verm. 1551  
**Marktstr. 25**, 5. 1 r., erb. j. M. u. u. L. 630  
**Marktstr. 40**, Mittels, Part., ein auch zwei reinerliche Arbeiter erhalten billig Logis. 1847  
**Mühlgasse 9**, 1 St. bei Frau Schlosser, ein großes od. möbl. Zimmer zu vermieten. 1884  
**Mühlgasse 9**, 2. St., schön möbl. Zim. zu verm. 1904  
**Mühlg. 9**, 2. St., 3. möbl. Zimmer bill. zu verm. 1904  
**Nerostr. 42**, 2. St., ein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. 1550  
**Neugasse 24**, 2. ein schön möbl. Zimmer mit voller Pension s. 1. April zu vermieten. 1612  
**Nicolastr. 22** möbl. Wohnz. u. Schlafz. mit Bad zu verm. 1549  
**Oranienstr. 8**, 1. g. m. Wohn- u. Schlafz. 1757  
**Oranienstr. 19** ist eine schöne große heid. Manarde an eine ruh. Person zu verm. 1978  
**Oranienstr. 23**, 2. St., 3 L., erb. e. Herr Schlafz. 1978  
**Oranienstr. 27**, 5. 1 r., erb. j. M. u. u. L. 576  
**Oranienstr. 31**, 5. 1 r., erb. arb. Arb. b. L. 2. 7929  
**Oranienstr. 37**, 5. 1 r., g. m. Zim. z. v. 7929  
**Oranienstr. 51**, 2. St., links erb. jg. Leute Kost und Logis. 1608  
**Philippstr. 21**, 1. großes schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1874  
**Rheinstr. 20**, 2. St., fr. m. Zim. f. s. u. v. 1074  
**Richtstr. 4** können ein oder zwei reinerliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 1242  
**Richtstr. 6**, 2. St., ein möbl. Zim. zu verm. 1076  
**Richtstr. 23**, 2. St., 1 r., rechts, finden zwei anständige Arbeiter gute Schlafstelle. 1076  
**Röderstr. 22**, 1. St., möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 102  
**Röderstr. 30**, 2. r., 1 f. d. möbl. Zim. z. v. 1933  
**Röderstr. 32**, 1 L., schön möbl. Zimmer zu v. 1933  
**Saalgasse 12** schön möbl. Z. mit Bad zu verm. 1933  
**Saalgasse 22** n. möbl. Zim. mit Kost zu verm. 1933  
**Schulberg 9**, 2. St., möbl. Zimmer zu v. 1973  
**Schulberg 15**, 2. St., 1 r., erb. j. Mann u. u. L. 1933  
**Schulberg 15**, 2. St., 3. ein möbl. Zim. z. haben. 1933  
**Schwalbacherstr. 7**, 2. St., rechts, 2 feine möblierte Zimmer zu vermieten. 1077  
**Schwalbacherstr. 10**, 2. möbl. Z. zu verm. 1971  
**Schwalbacherstr. 14**, 2. gr. a. m. P. bill. 1806  
**Schwalbacherstr. 51**, 3. nahe dem Wilsberg, 1 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Schöne Aussicht. 1961  
**Al. Schwalbacherstr. 9** kann ein anständiger Herr Schlafstelle erhalten. 1961  
**Seerodenstr. 4**, 3 r., hübsch möbl. Zimmer an Dame oder Herrn zu vermieten. 1964  
**Seerodenstr. 11**, 2. St., 2 r., möbl. Z. zu verm. 1964  
**Steingasse 3**, 2 L., e. g. m. f. f. 15 M. z. v. 1964  
**Walramstr. 9**, 2. 1 r., möbl. Zim. z. v. 1908  
**Walramstr. 37**, 1 L., ein möbl. Zimmer zu verm. 1943  
**Wesergasse 46**, 1. möbl. Zimmer an Auswärtige zu vermieten. 1943  
**Wesergasse 52**, 2. St., fein möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 657  
**Weißstr. 9**, f. d. schön möbl. Zim. zu verm. 1227  
**Weißstr. 11**, 2. g. m. f. f. 1. April z. verm. 1793  
**Weißstr. 31**, 2. möbl. Zimmer zu verm. 1793  
**Weißstr. 38**, 2. 3 L., erb. 2 a. r. f. d. Schl. 1933  
**Wörthstr. 9**, Part. r., gut möbl. Zim. zu verm. 1933

**Zimmermannstr. 8**, 2. St., m. P. u. B. f. d. v. 1933  
 Schneider f. d. Schl. haben Blücherstr. 7, 2. St., erb. möbl. Z. mit od. ohne Pension inmitten der Stadt. In erst. Herrngartenstr. 5. Part. l. 1933  
**Möbl. Manarde** an ein breites Mädchen zu verm. In erst. Herrngartenstr. 5. Part. l. 1933  
**Gr. f. d. möbl. Zimmer**, sowie Salon mit Schlafzimmer in Kurloge, ausnahmsweise für 5 M. per Woche, 15 M. per Monat, per Tag 80 Pf., zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1963

**Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.**  
**Adolphstr. 16**, 3 r., 2 f. d. j. m. M. abzug. 1542  
**Bahnstr. 3**, 1. St., zwei leere Zim. z. v. 1272  
**Bernmannstr. 22**, 3 leere Zim. zu verm. 1770  
**Oranienstr. 18** 1 leere Man. an e. P. zu v. 1933  
**Rheinstr. 55**, 1. St., zwei leere Zimmer zu vermieten. 1928  
**Schwalbacherstr. 16**, 2. St., r., heid. Man. 1685  
**Schwalbacherstr. 17** ist eine schöne heidbare Manarde an eine ruhige einzelne Person zum 1. April zu verm. Näh. im Neugierladen. 1783  
**Seerodenstr. 11**, 2. St., leeres Z. z. v. 1933  
**Wilhelmstr. 3** ein bis zwei möbl. Zimmer, Tief-Parterre, zu vermieten. 1906

**Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.**  
**Waldstr. 11**, Gr. d., großer Keller, ca. 150 q. M., m. **Bureau- und Backraum** per 1. April. 1906

**Weinkeller**, 35-40 St. d., zu verm. 1906  
 Stallung für 1 oder zwei Herrschaftsverhe mit Gassenremise sofort zu verm. Näh. durch 1611 J. Schlichting, Rheinbahnstr. 3.

**Kleine Villa**  
 ober Landhaus in Wiesbaden oder nächster Umgebung per 1. Juli zu mieten gesucht, am liebsten mit Vorkaufrecht. Offerten unter Chiffre B. 2. 199 an den Tagbl.-Verlag.

**Kleine Villa oder Wohnz. von 6 bis 7 Zim.** sofort zu mieten gesucht. Nur Offerten mit äußerster Preisangabe unter N. F. 123 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Gejucht in Biebrich.**  
 Zu mieten, event. zu kaufen gesucht Villa im Garten für kleine Familie, 6-7 Zimmer, zum 1. Juli oder 1. Oktober. Offerten unter T. T. postlagernd Hauptpostamt Mainz.

**Hübliche Wohnung**  
 von 4-5 Zimmern nebst Zubehör wird von einer der besten Kreisen angehörende Familie von drei Personen per 1. Juli a. c. (F. e. 718) F108  
 Offerten mit Preisangabe u. N. F. W. C. 2203 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

**Specialarzt**  
 sucht seine 4-Zimmer-Wohnung, am liebsten im Kurviertel, auf 1. Juli, event. früher. Offerten unter N. F. 120 an den Tagbl.-Verlag.

**Gesucht in Wiesbaden**  
 Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Keller und allem Zubehör, Part., per 1. April, event. vor der Stadt, aber Nähe Tram Bahn. Offerten unter Preis sub A. F. 169 an Hausenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. F48  
 Gesucht zu Ostern eine Jahreswohnung, Parterre, 2 bis 3 oder 3 bis 4 Zimmer mit Zubehör und möglichst Garteneintritt. Gefl. Angebote mit Angabe der Jahresmiete unter N. F. 192 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1965

**Zwei-Zimmer-Wohnung** und Küche zu mieten gesucht Bismarckring oder dessen Nähe. **Müsch.** Photograph, Bismarckring 21.  
 Eine alleinlebende Frau sucht 2 Zimmer u. Küche auf gleich. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1944  
 Runder, Ehepaar 1. freie Wohnz. u. Mansard. Off. unter N. F. 191 an den Tagbl.-Verlag.

**Gejucht**  
 möblierte Wohnung, Salon und zwei Schlafzimmer mit je einem Bett, in guter Lage und feinem Hause. Offerten unter N. F. 192 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1967  
 Heil. solid. Herr sucht zum Anfang April für dauernd möbl. Zimmer, event. auch Mittagstisch, in ruh. Hause und erbetet Offerten mit Preisangaben unter N. W. postlagernd Koblenz.

**Dame**  
 sucht freundliches geräumiges möbl. Parterre-Zimmer mit 1 oder 2 Betten mit oder ohne Pension bei einf. Person in ländl. Lage. Gefl. Off. mit Preisangabe u. N. F. 193 an d. Tagbl.-Verl.  
 Zwei möbl. ruhige Zimmer mit je einem Bett (oder 1 & 2), evtl. mit Nebenraum oder leerer Küche sogleich zu mieten gesucht. Nähe der Rheinstraße. Gefl. Off. mit Preisangabe unter Chiffre L. 2. 209 an den Tagbl.-Verlag.  
 Junge Dame sucht sofort möbl. Zimmer. Off. unter N. F. 206 an den Tagbl.-Verlag.  
 Heil. Herr sucht 1-2 möbl. Zimmer. Off. mit Preisangabe u. N. F. 200 an d. Tagbl.-Verl.

**Möbliertes Zimmer** mit separaten Eingang sofort zu mieten gesucht. Off. unter N. F. 193 an den Tagbl.-Verlag.  
 Gut erb. möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit 2 Betten auf 1. Zeit zu mieten gef. Näh. postlagernd L. F. 50 Berliner Hof.  
 Herr sucht sofort 1-2 gut möbl. gemüthliche ung. Zimmer. Nähe Rheinstraße. Offerten unter L. J. 197 an den Tagbl.-Verlag.

**Junge Eheleute** (Beamter ohne Kinder) suchen s. L. 4. für dauernd ein großes oder zwei kl. möbl. Zimmer. Offerten mit Preisangabe (getrennt angegeben mit Küche u. Bedienung und ohne) unter N. F. 162 an den Tagbl.-Verlag.

**Ein Laden** in guter Lage auf Ostbergr zu mieten gesucht. Offerten unter N. F. 250 an den Tagbl.-Verlag. 1823

**Al. Laden**, event. mit Wohnz., gl. od. sp. zu mieten gef. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1969

**Ein kleiner offener Lagerraum** in einem Hof, Bahnhofsviertel, gesucht. Offerten unter N. F. 136 an den Tagbl.-Verlag.  
 Raum zum Aufbewahren einer Kasse gesucht. Off. unter N. F. 174 an den Tagbl.-Verlag.

**Wirthschafts-Gesuch.**  
 Ja. freib. Wirthschaftsleute suchen bald in oder in der Umg. Wiesbadens oder im Rheingau bestes kotttes Bier- oder Weinrestaurant, event. Gasthof zu pachten mit Vorkauf. Hohe Caution wird gestellt. Gefl. directe Offerten unter T. D. 82 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Wohnung**  
 Alder, auf Watterstr. stehend, 142 1/2 Kubden groß, für Gärtner oder Lagerplatz geeignet, ist zu verpachten, auch zu verkaufen. Alder t. v. „Reinhold“, 41,88 Kubden groß, i. g. verpachten. Näheres Nerostr. 46, im Laden. 726  
 Alder m. Obst-, a. d. „Schönen Aussicht“, ca. 54 Kub. h., zu verp. Näh. Wörthstr. 2, L. 2699  
 Gr. Obstgarten, als Lagerpl. sehr eignen, zu verpachten. Neuss Schae. Friedrichstr. 3587

**Ein Lagerplatz**  
 an der Sonnenbergstraße zum 1. April zu verp. Näh. bei Frau Dreimöier, Adolphstr. 1931  
 „Villa Röder“.

**Freunden-Pension**  
 Die Pensionen wünsche ich mit n. 16-jährigen Sohn in Wiesbaden in Pension zu verleben. Bedingungen: Erbschaftliche Beschäftigung, gute pössende Gesellschaft. Offerten mit Specification der Einkünfte und Preis erbeten unter O. J. 190 an den Tagbl.-Verlag. 1966

**Pension Schumacher, Villa Abeggstr. 3**, h. Lederberg. 3 Min. vom Kurhaus, nahe der elektr. Bahn. Schöne möbl. Zimmer in freier ruhiger Lage mit und ohne Pension. Gute Küche. Balkons. Näher. Nähere Preis.

**Villa Abeggstr. 9**, nahe am Kurh., sind im Privat. möbl. Zimmer zu vermieten.

**Haushaltungs-Pensionat**  
 v. Frau Oberlehrer Debbertsh, geb. Sandberger, Wiesbaden, Villa Wilsch, Bachmannstr. 10.  
 Zum 1. April finden noch einige junge Mädchen freundliche Aufnahme zur gründlichen Erlernung des Haushalts, Handarbeiten und gesellschaftlichen Umgangsformen. Pensionpreis jährlich 900 M. Beste Refer., ausführliche Prospekte umgeh.

**„Familien-Pension Grandpair“**, Villa Emserstrasse 13. Vollständig renovirt. Grosser schattiger Garten. Haltestelle der elektr. Bahn. Nahe dem Walde. Bäder im Hause. 1264  
 Beste Referenzen. Vorzügliches Küche.

**Villa Friese**, Emserstr. 19, einz. u. zusammenhäng. möbl. Zim. p. Woche 7-15 Mk., m. Pens. 21-35 Mk., gr. Gart. Halt. d. elektr. Bahn, Bahnh. Wald. 1965

**Dauerndes Heim** in eleg. Villa (Hödenlage, Walden.). Frau Dr. Müller, Rappenthor. 79.  
 Angenehmes Heim mit vorzüglichem Pension finden Herren und Damen in gebildeter Familie Luisenstrasse 12, 2.

**„Villa Beantien“**, Nerothal 16. Sehr schönes Zimmer mit Balkon zu sofort frei, ebenso großes Ironing-Zimmer. Aller Comfort, elektrisches Licht u. 1869

**Zwei israelitische Schüler können Kost und Logis bei kinderlosen Leuten erhalten.** Näh. Wörthstr. 22, 2. St. links.

**Ein Schüler od. eine Schülerin** höherer Lehranstalten findet zu Ostern in gebildeter ev. Familie vorzügliche Pension bei sorgfältiger Pflege. Gefl. Anfr. unter N. L. 232 an den Tagbl.-Verlag.

**Zwei Schül.** der höheren Lehranst. f. bei best. Beamten-Stütze liebevolle Aufnahme u. gute Verpflegung. Au erst. im Tagbl.-Verlag. 1969

**Seitig Zurückgebliebene**  
 u. Nerven (Kinder u. j. Mädchen) finden in unfr. Familien-Pensionat jeders Aufnahme. F104  
 Geschw. Georgi, Dofdem i. Launus. Staatl. conc. Kerstl. Zeit. Beste Refer. Wroly.

**Unterricht**  
**Berlitz School of Languages**, Wilhelmstrasse 4.  
 Sprachlehrinstitut für Erwachsene. Alle moderne Sprachen durch nationale Lehrkräfte. Prospekte und Probelecturen gratis.  
**Höhere Mädchenschule mit Pensionat**  
 von **Lina Holzbäuser, Müllerstr. 3.**  
 Beginn des Sommersemesters: 13. April, Vormittags 9 Uhr. Anmeldungen der zu Ostern eintretenden Schülerinnen werden täglich v. 11 bis 12 Uhr in der Anstalt entgegengenommen. Für die 6-jährigen Mädchen ist ein Impf- u. Geburtschein, für die älteren das letzte Schulzeugniß erforderlich. 3129

**Unterricht.**  
 In Ostern finden in dem unterzeichneten Pfarrhaus zwei bis drei Knaben freundliche Aufnahme. Gründlicher Unterricht in Gymnasialfächern bis Untersekunda. Schöne Lage des Ortes, waldbreiche Umgebung. Pension nach Uebereinkunft.  
 Pfarrhaus zu Altenkirchen, Post und Bahn Weilmünster (Kassau).  
**Gejucht ein Gymnasiallehrer**, der geneigt ist, während der Ferien e. U. Zeilener täglich eine Stunde Griechisch zu ertheilen. Off. mit Preisangabe unter N. H. 167 an den Tagbl.-Verl.  
**Junges Fräulein**, welches fähig ist, einem 11-jährigen Mädchen bei den Schularbeiten zu helfen, wird für Nachmittags gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8863

**Suche Unterricht** zu geben in allen Fächern der Mathematik, auch Physik und Chemie. Off. unter N. H. 209 an den Tagbl.-Verlag.

**Nachhilfe u. Unterricht** in allen Fächern erth. erfahr. Lehrer, Privat, Vorber. f. Einjähr. u. Militäranw. Vors. Empf. R. Webers 13, 2.  
 Herr wünscht angenehmen englischen Conversationsunterricht zu nehmen. Offerten unter J. J. 195 an den Tagbl.-Verlag.

**Stud. phil.** gründlichen Unterricht i. Deutschen. Schneller Erfolg garantiert; Honorar mässig. Näh. Wörthstrasse 17, 2.

**Student**, Absolvent der Oberrealschule, sucht Nachhilfe zu geben, hauptsächlich in Mathematik. Derselbe würde auch gerne die Knaben Nachmittags auf Spaziergänge begleiten. Offert. unt. O. G. 146 an den Tagbl.-Verlag. 8881

**Wer unterrichtet in französischer Correspondenz?** Off. u. C. W. 100 postl. Schützenhofstr. Bier.

**Englisch in drei Monaten.** Erfolg garantiert. Stellensuch. unentgeltlich geholfen. Referenzen. International Institute Lee, G. L.

Der Principal des Instituts (mit seiner Frau) wird Montag, 18. März, in Wiesbaden (Hotel Kölnischer Hof) von 2-0 bis 5-0 Uhr Nachmittags zu sprechen sein.

Herren, welche die englische Sprache schnell u. gründlich zu erlernen wünschen, haben alsdann eine günstige Gelegenheit, sich ihm anzuschließen.  
**Engl. Unterricht und Conversation** bei **Miss Carno**, Adelsstr. 39, 1.

**Leçons de français par un Parisien**, 2 Boitzheimerstr. part.

**Italienisch** lehrt Italienisch, Sprechzeit: Dienstag, Mittwoch, Samstag, Sonntag 2-4. Müllerstrasse 4, 2.  
**Signora**, maestra patentata, dà lezioni. Neugasse 24, III. 1846

**Italienerin (Behrerin)**  
 unterr. in ihrer MutterSpr. (Gram., Convers., Lit.) **A. Vierzoll**, Albersstr. 18, 2. Et. Ad. N. 1846

Ein junger Mann ist bereit, zu sehr geringen Preisen, Stunden zu geben in russischer, deutscher, französischer und englischer Sprache. Off. unter J. H. 207 an den Tagbl.-Verlag.

**Buchführung.** Unterricht wird ertheilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1923

**Buchführung**, einfach, doppelt u. amerikanisch.  
 Unterricht hierzu nach bewährter leicht fasslicher Methode, sowie in allen Handelswissenschaften wird ertheilt. Auch in Klassen für Damen und Herren getrennt. 2657  
**Georg F. Abich**, Director a. D. Philippstr. 39 a, 1.

**Unterricht für Damen u. Herren.**  
 Lehrfächer: Schönschrift, Buchführung (einfache, doppelte u. amerikan.), Correspondenz, Kaufmännisches Rechnen (Procant, Jüden- und Conto - Corrent - Rechnen), Wechselrechnung, Kontorunde. - Gründliche Ausbildung, Kaiser und höchster Erfolg.  
**Tages- u. Abend-Kurse.**  
 NB. Neueinrichtungen von Geschäftsbüchern, unter Berücksichtigung der Steuer-Selbstverpflichtung, werden discret ausgeführt. 2539

**Heinr. Leicher**, Kaufmann, langjähriger Fachlehrer an groß. Lehr-Instituten, Luisenplatz 1a, 2. Thoringang.

**Unterricht** für Damen u. Herren.  
 Sehr schönes Zimmer mit Balkon zu sofort frei, ebenso großes Ironing-Zimmer. Aller Comfort, elektrisches Licht u. 1869

**Seitig Zurückgebliebene**  
 u. Nerven (Kinder u. j. Mädchen) finden in unfr. Familien-Pensionat jeders Aufnahme. F104  
 Geschw. Georgi, Dofdem i. Launus. Staatl. conc. Kerstl. Zeit. Beste Refer. Wroly.

**Mal-Unterricht.**  
Durch Berücksichtigung verschiedener Schülerklassen habe ich noch einige Plätze für Einzel- und Privatstunden frei und möchte auch den Unterricht in Pensionen nach Osnabrück übernehmen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 3856

**Schnellmethode zur Erlernung des Clavierpiels**  
für Erwachsene jeden Alters. Schriftliche Garantie für Erfolg

**in 3 Monaten!**  
Zeugnisse von Wiesbadener Schülern, Anerkennungs schreiben und Preisurtheile liegen auf. Ausführlicher Prospect mit Zeugnissen kostenlos. Sprechstunden: Dienstags und Freitags bis 9 Uhr Abends.

**Oscar Seyfert,**  
Oranienstraße 21, Part.

**Gejang-Unterricht.**  
Junge Damen erhalten gründlichen Gesangs-Unterricht von einer ausgebildeten Dame. Beste Referenzen. Honorar monatlich 10 Mk. Wöchentlich zwei Sectionen. Besonders günstige Gelegenheit für Anfängerinnen. Anfragen erbeten unter E. K. 1927 an den Tagbl.-Verlag.

**Gründlichen Jüdischen-Unterricht** ertheilt zu mäßigen Preisen Frau M. Gildener, Hirschgraben 5, am Schulberg, 1. Et. 17572

**Atademische Zuschneide-Schule**  
v. Fr. J. Stein, Bahnhofstraße 6, Stb. 2, im Adriaan'schen Hause.

**Erste, älteste u. preisv. Fachschule am Platz 1, d. sämmtl. Damen- und Kindergard.,** Berlin, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt. Leicht fehl. Methode. Vorkurs, prakt. Unterr. Gründl. Ausbildung f. Schneiderinnen u. Directr. Schül.-Lohn, tägl. Kost. w. gering. u. einrichtl. Zeitverm. incl. Futter u. Anpr. 1.25, Nachsch. 75 Pf. bis 1 Mk. 2003

**Grosse internationale Bekleidungs-Akademie.**  
Nur Rheinstraße 59.  
Fachwissenschaftl. Lehr-Institut allerersten Ranges für die gesammte Damen-Schneiderei.

Referenzen aus den feinsten Kreisen stehen zu Diensten. 2664  
Direction Mel. Meyer.

**Bekleidungs-Akademie.**  
1870. 1870.  
Frauen und Mädchen, welche Damen-Schneiderei, Maßnehmen, Zuschneiden, sowie Anfertigen von Damen- u. Kinder-Garderoben zur Begründung ihrer Existenz gründlich erlernen wollen, wird Frau **Boller-Lattosch**, Lehr-Institut, bestens empfohlen. Damen wird Gelegenheit geboten, an dem Kurfus, welcher am 1. u. 15. eines Monats beginnt, Theilzunehmen. Dauer d. Kurfus 4 Wochen, doch wird keine Dame entlassen, ohne vollständig ausgebildet zu sein. Erfolg garantiert. Direction: Frau **Boller-Lattosch**, nur 1. Kleine Burgstraße 1.

**Putz-Kursus.**  
In nur seinem Genre können noch einige Damen theilnehmen. 4014  
**M. Leber,**  
Friedrichstraße 14.

**Studierende,**  
die sich in den Ferien im Schläger und Säbel ausbilden, resp. üben wollen, können sich noch an einem Kursus bei **Meister Aug. Kobbé**, Hellmündstraße 5, betheiligen. 4093  
Nachrichten: Wellrichstraße 20.  
Unterricht auch in italienischen und französischen Waffen.

**Privat-Tanzkursus.**  
An einem am Dienstag, den 17. März, beginnenden Privatkursus können sich noch einige Herren und Damen betheiligen. Honorar 15 Mk. Anmeldungen erbeten. Unterrichtsdauer 5 Wochen.  
**H. Schwab,** Römerberg 19, Laden.

**Verloren**  
om Krampfadler bis Hotel Adler go/dene Paar-pange. Abzugeben dortselbst gegen Belohnung.

Ein Hund, Collie, auf den Namen „Golda“ hörend, entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Restaurant „Zur neuen Adolphshöhe“. Vor Ankauf wird gewarnt. 4004

**Entflogen**  
ein Paar weiße Tauben mit schwarzem Kopf u. Schwanz. Abzugeben gegen Belohnung Wegergasse 25. Vor Ankauf wird gewarnt.  
Angelaufen ein schott. Schäferhund Humberg 7.

**Umschreibung**  
Sofort oder später gutgeh. Papier- und Kurzw.-Gesch. zu verk. N. im Tagbl.-Verl. 1614

Ein in Rottum Betrieb u. sehr rentabl. Cigarren-Geschäft an hies. Plage ist anderweitig unternehmen halber zu verkaufen. Off. bel. Man an **A. Berg**, Emserstr. 31, zu richten.

**Geschäfts-Verkauf.**  
Vorgereichtes Alter wegen ist in einer größeren, vorwiegend katholischen Stadt ein Haus mit atrenommirtem, befieingeführten erstklassigen

**Leichenbestattungs-**  
geschäft und allen, für die weitgehendsten Ansprüche vorsehenden Einrichtungen und großen Auanerendungen zu verkaufen. Gest. Offerten unter E. J. 26520 an Annoncen-Expedition **D. Franz in Mainz.** (No. 36526) F 26  
Gemüths-Geschäft mit Einrichtung zu verkaufen Hirschgraben 8.

**Eine edle englische Stute,**  
9 Jahre alt, gesund, gut geritten, militärisch, passend für jedes Gewicht, Wingerstraße 2, nahe der Parkstraße, preiswerth zu verkaufen. 3576

Ein Paar ungarische Zücker mit Pedigree, schwarz, Schimmel, 1,92 groß, 5 Jahre alt, sicher gefahren, stehen zum Verkauf. Näh.  
**Wilm. Oberländer, Villa Knoop.**  
Rambach No. 146 ist eine hochtr. Kuh zu verk.  
In Heftloch No. 4 ist eine hochtr. Kuh und eine Kuh mit Kalb zu verkaufen.  
Echts Rinder zu verkaufen Vorstraße 17.

Junge Schwärze russische Hundehunde zu verkaufen Hirschgraben 1, Part. 3967  
Halbhohler weicher Spitz, sehr waschsam, sofort zu verkaufen Herderstraße 27, 2 r.  
Jwanzig junge Flegelhühner zu verkaufen Hochstraße 6.

**Aus Privatbesitz**  
habe ich im Auftrag meines Freundes des Besitzers zu verkaufen: Ein Graupapagei, Alles sprechend, singend, fliegend, ganz zahm u. tadellos im Gefieder, realer Werth 200 bis 300 Mark, eine Amazona, doppelter Gelbfopf, großes wunderschönes Thier, viel sprechend, singend u. ganz zahm, realer Werth 150 Mark, zu Spottpreisen. 3754  
**Joh. Georg Kollath,**  
Zub. Reub. Benemann,  
7. Weinmühlweg 7.  
Königsplatz, a. Schl. u. v. K. Richt. 10 Nr. 11.

**Harzer Hohlroller.**  
Gebe noch ca. 30 junge Hühner meines mit dem ersten Ehrenpreis prämierten Stammes zu billigen Preisen ab.  
**A. Meckel, Marktstraße 1, 1 Et.**  
H. u. Gouf.-Ans. d. a. v. Westr. 39, 1. 3140

**Sehr preiswerth abzugeben:**  
Ganz neu, apart, feinen Spitzenfragen, graues Sommerjacket, einige fast neue aparte feine Costümes, Sommerhüte u. Sonnenschirme von besserer Dame für mittlere Preise, mittelgroße Figur. Auch wird daselbst ein fast neuer Pagenbauerverkauf, Ansehen von 11 bis 1 Uhr Mittags. Näheres im Tagbl.-Verlag. Händler verboten. 4023  
Wärmung halber werden ca. 50 Paar Herren-, Damen- und Kinder-Stiefel zu jedem Preise abgegeben. Gelle Mädchen-Knopfstiefel, No. 31-35, anhaft 6.75 nur 4.50, so lange Vorrath, Herren-Stiefel, beste Gaudarbeit, anhaft 7.50 nur 5.75, alle No. so lange Vorrath, Damen-Halbhüde, ca. 200 Paar, anhaft 4.75 nur 3.25, und noch sonstige Schuhwaaren unter Preis Goldgasse 17, neben der Wunderhöhe. 3708  
Schönes Delgadale (Herd, Gewinn) preisv. zu verkaufen Marktstraße 88, 1 rechte. 3265  
Diamond-Schneidmaschine, wenig gebraucht, billig abzugeben. Off. u. B. J. 179 an den Tagbl.-Verlag.  
Gedr. Clavier (Hügel), pass. für Saal und Vereine, billig zu verk. Markt. 11, Part. 2899

**Phonograph**  
mit 9 Walzen 12 Mk. Elektrisch-Apparat mit Trochämenten 6 Mk. Spiritus-Entschlammung 4 Mk. zu verkaufen Emserstraße 35, 1.  
Eine hervorragend gute alte 1/2-Geige von weichen Ton für 80 Mark zu verkaufen Rimmermannstraße 10, 1.  
Eine fast neue Salongitarre billig zu verkaufen Scherheimestraße 5, 2 l.

**Ein hochelegantes Billard**  
wegen Sterbefall in Eltwille billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3989  
Betten, Kasten- und Postermöbel jeder Art billig zu verkaufen, auch d. Katenzahlungen. Albrechtstraße 20. W. Klein. 1657  
Zwei neue Tischensophas, zweiflig, preiswerth zu verkaufen Jahnstraße 10, Part.

**Eleg. Einrichtung**  
wegen Abreise zu verkaufen, Wohn- und Schlaf-, für Damen, nach Specialanweisung, in welchem franz. Red. Händler verbleiben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3778  
Eleg. lacirte Wuschelbetten billig zu verk. **J. Ernstmann,** Möbeldreher, Schlaßhauserstraße 12. 3382

Ein gearbeitete Möbel, weiß Lackarbeit, wegen Erparnis der Ladenmiete sehr bill. zu verk.: 25 vollst. Betten (pol. u. lack.) 50-150 Mk., 35 Bettst. (pol. u. lack.) 17-50 Mk., 30 Kleiderst. (1. u. 2. Kl.) 21-60 Mk., 8 Verticows (pol.) 34 bis 60 Mk., 10 Kommoden (pol.) 25-35 Mk., 10 Küchenschränke 25-35 Mk., 30 Springer. 18-25 Mk., 35 Matratzen in Segras, Wolle, Kfz. u. Haar 10-50 Mk., 25 Deckbetten 12-30 Mk., 10 Sophas u. Auszugstische (pol.) 15-25 Mk., 20 Sophas, Divans u. Ottomane 25-70 Mk., 25 Rücken- u. Nimmerische 6-11 Mk., alle Sorten Stühle, Spiegel, Waschkommoden, Reaktische, Küchenbretter u. f. w. Franzstr. 19, Bld. N. u. Stb. V. Eigene Werkstat. Beste für die Möbel Garantie. Die gekauften Möbel u. auf 24 bis April zurückgestellt.

**Für Brantleute!**  
Billige Möbel, Betten u. Sophas, sowie ganze Ausstattungen, pol. u. lack. Betten von 38 Mk. an, Wuschelbetten mit Hocharmat. 125 an, Halbbarocksofas 45, 55, 60, Taschensofas 85 und 95, Tischensophas (Sopha, 2 Sessel) 165, Spiegelstühle 75 u. 100, Pfeilerstühle u. Träum. 45, 65, Verticows 55, 60, Schreibstühle 18, Schreibtische 35, pol. u. lack. Kleiderstühle, Näh- und Venerische, Paneelbretter, Stagenen, Tische, Stühle, Spiegel, Rückenmöbel u. s. w. Alles sehr billig. **Jena Thüling, Tapej., Marktstraße 23, Dinterh., geg. dem Einhorn.**

**Wegen Umzug** billig zu verk.: Neue und geb. Betten, Kleider- u. Rückenstühle, 1 Waschkom. u. Waschbrett, Kom. Tisch, Stühle, Bilder, Spiegel, Kleider, Kleider, 1 Sopha u. 2 Sessl., 1 e. Sopha, 1 Bücherschr., 1 Hüter, 1 Fliegen- u. Tischstuhl, 1 Kuchentisch, 1 Küchenschrank, eine Schneider-Nähmaschine und 2 Nähmaschinen und noch vieles Andere mehr. Jahnstraße 17, Stb. Part.

**Möbel und Betten.**  
Vollständige Betten v. 50 Mk. an, Bettstellen v. 18-49 Mk., Springer v. 16-25 Mk., Matratzen v. 10-60 Mk., Deckbetten v. 12-30 Mk., Kissen v. 3 Mk. an, Sophas, Ottomane, Divans in verschiedenen Mustern von 35 Mk. an, Verticows von 35 Mk. an, Waschkommoden v. 22 Mk. an, Sophasische von 15 Mk. an, Kleiderst. von 19 Mk. an, Spiegel von 8,50 Mk. an, Stühle von 3 Mk. an. Fürgerliche Ausstattungen werden zu sehr billigen Preisen geliefert. **Ed. Reich- und Seimensstraße 1, eigene Tischlereiwerkstätte.** 3887

**Ein Eßtisch**  
für achtzehn Personen (ausziehbar) u. 12 Stühle (Kirschholz) zu verkaufen. In beständig von 9 bis 10 Uhr Vormittags Aushangstraße 13. 3864  
Ein Sopha und 2 Stühle billig zu verkaufen Hirschgraben 11, Part. 3757  
Solid gearbeitete Tischensopha billig zu verkaufen. Näh. Römerberg 85, 2.

Gebrauchtes und erh. großes Sopha billig zu verkaufen Albrechtstraße 15, 3 Et. 3880  
Wegen Platzmangel bill. zu verkaufen: Noths Sopha u. 2 Stühle, gutes Wuschelbett mit Hocharmat., Verticow, Pfeilerst. Spiegel mit Stufe, Hüter, polierte u. lack. Kleiderstühle, Tische, Geschrant, Secretär, Schreibtisch 20 Mk. Grabenstr. 9, 1 r. 3973  
Ein schönes braunes Damast-Sopha billig zu verkaufen Marktstraße 23, 3.

**Schöner Samettstühen-Divan**  
und 2 Sessel preiswerth zu verkaufen Kirchgasse 13, 2. Et. 3946  
Verschiedene Garnituren mit Plüsch- und Seidenbezug, Tischendivans und Ottomane in Noquet billigst Saalgasse 16. 3822

**12 Polsterstühle,** reich geschnitten, oliv Plüsch, Auserst billig zu verk., auch je 3 Stück. **Tausenstr. 38, 1.** 3748  
In verk.: Mah.-Schlinderstuhl, franz. Verticille mit Springer, Büchler, Mainzstr. 68, 4-6 H.  
Herren- und Damen-Schreit. v. 15, Secretär 32, Hüter, Auszieht., 6 Stühle, 2 10, Kleider, Rücken, Hüter- und Spiegelst. u. Betten, Waschkom., Verticow, Ottomane, Spiegel u. u. vieles Andere bil. **Hermanstraße 12, 1 Et.** 1854

**Wegen Umzug zu verkaufen:**  
Schreibsecretär, antike Truhe und geschweifte Kommode mit Spiegel, 3 große Korberäume, 6-Centner-Decimalwaage, kleines Aquarium, eiserne Gartenmöbel und eine Partie noch neue kleine Jalousien. **C. Schmidt,** Emserstraße 71. 3941

**Feuerfeste Acten-Schränke**  
sehr preiswerth zu verkaufen. Gest. Anfragen sub **W. 6994** an **Haasenstein & Vogler A.-G.,** Rannheim.  
Ein- u. zweif. u. n. l. Kleider- u. Rückenst. u. s. w. T. Et. d. zu v. Sedaur. 9, 1 r. 2368  
E. N. Rückenstuhl u. verk. Waldramstr. 15, 3.

**Ein verschleißbares Eichen-Andersschreibtisch** zu verk. (Preis 15 Mk.) Oranienstraße 52, 2 Et. r.  
Gr. Rückenstuhl mit Unterbreit u. zwei Schubläden zu verkaufen Drubenstraße 1, 2 Et.  
Hier gebrauchte Koffer billig zu verkaufen Grabenstr. 9, Kofferkladen. 3327

**Im Schuhwaaren-Ausverkauf**  
15 Bleichstraße 15  
ist die vollständige gut erhaltene Laden-Einrichtung zu verkaufen. 1483

**Gelegenheitskauf.**  
Zwei gebrauchte Damen-Fahrräder sehr billig zu verkaufen Hirschgraben 6, 2 r.  
Elegantes Damen-Rad billig zu verkaufen Jahnstraße 44, Stb. 2 l.

Gebrauchte noch gut erhaltene Hochherde billig zu verkaufen. 3907  
**J. Hohlwein,** Helsenstr. 23.  
Schmiedest. Hochherde in allen Gr. vord. bei **Meier, Saueressig,** Schloss, Oranienstr. 15, Daselbst ein geb. gut erhalt. Herd zu verk. 2170

**Für Schreiner!**  
Drei große Schreiner-Oefen und ein großer Journeer-Ofen werden billig abzugeben.  
**Adolph Dams,** Hobergasse 4. 3967

**Waschkessel**  
zum Einmauern und transportabel bill. **P. J. Fliegen,** Wegergasse 37. 3503

**Wegen Umzug** billig abzug. ein Waschofen u. Badewanne, ein Bidet, ein Spiegel, eine Waschkübel Schlichterstraße 20, 2.  
Hochst. 24 eine Waschmange, Bügelst. u. ein transportabler Kessel zu verkaufen. 3735

**Badewannen, Badesen für Gas-** und Kohlenheizung, Bade-Einrichtungen billig.  
**P. J. Fliegen,** Wegergasse 37. 3501

**Zu verkaufen**  
25 Doppelstühle, gut erhaltenes Untergestell einer alten Chaise, 1 alte Nähmaschine, 1 Springrahmen, 1 Schlopha. Was? laut der Tagbl.-Verlag. 4016

**Gartenhäuser,** 3 Stück, für schöne Gärten, Kärchen-Gartenpflöcke zu verkaufen. N. Schlichthauserstraße 17-23.  
Ein Gartenhäuschen, 2 gr. Wurzeln, 1 Feit, 1 Spiegel, die Portieren, Hall, Gard., Koulanz u. Verk. d. Stb. h. zu v. G. Hirschgraben 17. 3871  
Ein Gartenhäuschen aus Stein zu verk. Näh. G. Hirschgraben 8. 3511

**Kisten**  
zu verkaufen bei **Geschwister Meyer.** 3507

Schöne große Hundehütte zu verkaufen. Preis 6 Mk. zu verk. im Tagbl.-Verlag. 4003  
G. schöne Bogentische mit Kirschholz, Umzug halber billig zu verk. Näh. Hirschgr. 6, Nr. 2 l.

**Basisteine,** u. guter Abfahrt, ab Fabrik oder auch franco Bausteine zu verkaufen. 1579  
**W. A. Schmidt,** Vorstraße 28.  
Ca. 300,000 Basisteine an guter Abfahrt zu verkaufen. Näheres Vorstraße 11. 1583

**Walzsteine**  
von schöner heller Farbe zu verkaufen **Branceri Wälzmühle.**  
Ecktaunen mit Behmbodenballen, 1/2-2 Vierboch, werden geliefert. N. im Tagbl.-Verl. 3968  
500 Joh- u. Stacheln, m. Zwerggob. w. N. b. zu v. d. Gärtin. Greh, Hatterstr. 76, 1 l. 1465

**In meiner Privatwohnung**  
31 Metzgergasse 31  
(ungenirt)  
kaufe Gold, Silber und Brillanten, F. Handscheine, Herren- und Frauen-Garderoben. Bestellungen werden sofort erledigt.  
**S. Landau.**

Gut erhaltenes Exemplar meines 3963  
**1892 r Wand-Kalenders**  
und zwar bis zu 100 Stück kaufe ich & 1 Mk. **J. Meier,** Immobilien-Agentur, Tausenstr. 23.

**Alte Zahngebisse**  
werden hier gekauft Vorstraße 34, 1. 3941  
**Rosale Schiffer,** Wegergasse 26, kauft getr. Kleidungsst., Schuhe u. Möbel. Bei Postkarte komme ins Haus.

**A. Geizhals,** Wegergasse 25,  
kauft fortwährend getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. N. v. d. l. d. O.

**Fran Sander,** Goldg. 10,  
kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandsteine, Gold, Silber u. u. zahlr. gut. **Kauf Beihilf.** komme ins Haus. 1577  
Ausranqire Herren- u. Damenkleider, Teppiche u. f. w. zahlt nur am besten Preis. Hellmündstraße 21. Bitte der Postkarte.

**Bei sehr guter Bezahlung**  
nur gegen Cassa laufe ich alle Arten Möbel, Betten, Waffen, Fahrräder,  
ganze Wohnungs-Einrichtungen, Fuhrwerktaufen, Reit- u. Fahrzeuge, Waarenlager u. dgl. m. Gekaufte Sachen werden sofort abgeholt. 3835  
**Jacob Fuhr,** Goldgasse 12.

Gesucht für Fremden-Pension gut erhaltene-Zimmereinrichtung für 8-10 Zimmer. Offerten mit genauer Preis-Angabe unter T. G. 150 an den Tagbl.-Berl.

Gebrauchte Möbel aller Art, Teppiche, Rahmenstühle sofort zu kaufen gesucht. Näheres bei dem Testamenten-Vollstrecker Justizrath F. Ebel, Friedrichstraße 21.

Möbel aller Art, einzelne Stücke, ganze Wohnungs-Einricht., Nachlässe, Waarenlager etc. kaufe ich stets bei sofortiger Barzahlung. 1578

A. Reiner, Adrehtstraße 40. Gebrauchte Möbel, ganze Einrichtungen, u. Nachlässe, Pfandkassen, Gold- u. Silberarbeiten, Kleider, Schuhe aller Art, auch Barthelmeaaren u. f. w. kauft J. Drachmann, Nebergasse 2. Zeit. von hier u. auswärts werden besorgt. 3874

Gleg. H. Kleiderschrank zu kaufen gesucht. Off. mit Preisang. u. N. J. 188 a. d. Tagbl.-Berl. 3859

Rollschubwand zu kaufen gesucht. Näheres im Tagbl.-Berl. 3894 Eine Rollschubwand für Ballen zu kaufen gesucht. Bismarckring 18, 1 St. 3507

Gebrauchte eiserne Wendeltreppe, 4 Meter hoch, zu kaufen gesucht. Offerten mit billigstem Preis erbeten. 3888 Julius Moses, Marktstraße 9.

Salle, resp. Schuppen auf Abbruch an f. gesucht. Näheres Körnerberg 12, 1. Gebrauchte Gartenstühle, Tische etc. zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisang. unter V. J. 196 an den Tagbl.-Berl.

Gebrauchter 3-kammiger Gaskochherd zu kaufen gesucht. Off. unter K. H. 208 an den Tagbl.-Berl. Alles Kupfer, Messing, Zinn u. Blei kauft und nimmt in Zahlung Kupfer-Schmiederei F. J. Fliegen, Ecke Gold- u. Nebergasse 37.

Papier-Abfälle a. Art, Bücher, Geschäfts-Bücher, Alben werden unter Garantie des Einstampfens angekauft. 3213

Ph. Lied, Adlerstraße 27. Telefon 765. Ein noch junges gut eingefahrenes Arbeitspferd mittleren Schlages zu kaufen gesucht. Schr. Offerten mit Preisangabe unter V. F. 130 an den Tagbl.-Berl. 3844

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Rentables Haus mit großer Hof (event. Pferdehof für 8 Pferde und Zubehör) unter günst. Bedingungen zu verkaufen. Näheres H. Hartmann, Schützenstr. 10. 17405

Bierstadter Höhe 2 (Villa Silda) zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres in No. 3 oder Schützenstraße 10. 1847 Villa (Waldmühlstraße), 8 schöne Zimmer, für ein oder zwei Herrschaften passend, für 49,000 Mk., seither Preis, Bezugs halber sofort abzutreten. Näheres P. G. Rück, Bahnhofstraße 20. 3896

Villa, 11 bewohnbare Räume, ganz nahe dem Kurhaus, für Pension postf. für 65,000 Mk. bei fl. Anzahl. aus erster Hand zu verkaufen durch Kraft, Bleichstraße 2, 2.

Villa, 14 Räume, mit Obgärten, Alles der Neuzeit entspr. einger., für nur 96,000 Mk. aus erster Hand zu verkaufen. Feine Lage (Häcksch). Näheres Kraft, Bleichstraße 2, 2.

Gasthaus, nahe Wiesbaden, mit größtem Saalraum am Platz, für 75,000 Mk. zu verk. Bierverbrauch pro Jahr 400 hl, 4 Stück Wein, 3 Stück Apfelwein, 4 hl Branntwein, 20 Rille Cigaretten. Anzahl. 10,000 Mk. Brauerei leihet. Zuschuß. Näheres Kraft, Bleichstraße 2, 2.

Etagevilla mit 3 Wohnungen für 85,000 Mk. zu verk. J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28. 3489

Rentables größeres Etagehaus, der Neuzeit entsprechend, aus erster Hand preiswerth zu verk. Lage: Kaiser-Friedr.-Ring, nahe d. Adolphsallee. Näheres P. G. Rück, Bahnhofstraße 20. 3411

Die sehr komfortable Villa Felix, Kapellenstr. 59, ist freibändig zu verkaufen. Preis 160,000 Mk. Beschäftigung durch den dort wohnenden Verwalter. Näheres durch den Besitzer Oswald Tschacher auf Clarushof Garten, Post Raders, Schl. 3251

Zwei Fremden-Pensionen. Zwei kleine Villen (Moingerstr. und Gratzstr.) mit 8-10 Zimmern und Zubehör, unter leichtesten Bedingungen, je für 68,000 Mk. seither Preis, zu verk. P. G. Rück, Bahnhofstraße 20. 3896

Sehr günstige Kaufgelegenheit. Eine hochelegante, neu hergerichtete Villa mit den bequemsten besten Einrichtungen und schönem gr. Garten, in recht gesunder feiner Lage, ist wegen dauernder Abwesenheit des Eigentümers billig zu verkaufen. Nur vermögende Selbstbesitzer erfordern Näheres P. G. Rück, Post Raders, Schl. 3251

Eine Villa mit 18 Zim., schönem Garten, in bester Lage Wiesbadens, zu verk. Näheres Frankfurtstr. 12.

Großes Haus, gut vermietet, mit 11 Zimmern und größerem Bauplatz, an zwei Straßen gelegen, in sympathischer guter Lage, unter günstigen Verhältnissen preiswerth zu verkaufen. Näheres durch den Tagbl.-Berl. 1709

Villa Möhringstraße 3 ist zu verkaufen. Näheres bei dem Testamenten-Vollstrecker Justizrath F. Ebel, Friedrichstraße 21. F231

Zu verkaufen: 1) Etage-Haus, auf Sonnenseite der Rheinstr. belegen, 7-Zimmer-Etagen außer Zuchdr., Mietvertrag 8000 Mk. Preis 150,000 Mk. Größe 28 x 20. 2) Etage-Villa in ebener Anlage, 16 x 20 Terrain, 14 Zimmer und sehr reichliches Zubehör. Näheres durch J. Schlichting, Rheinbahnstr. 8.

3-Etagenhaus, schön gebaut, in nächster Nähe des neuen Bahnhof, ca. 45 Zimmer, ist mit 80 bis 40,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Off. u. Z. E. 110 an den Tagbl.-Berl. zu richten. Herrschaftliche Villa mit schönem Garten Erbteilung halber zu verkaufen. Nur Selbstbesitzer wollen Offerten unter V. U. 985 im Tagbl.-Berl. einreichen.

Schönes neugebautes hochmodernes Geschäftshaus mit ca. 400 qm. Bodenfläche, in feinsten Geschäftslage zu verkaufen. Best. Anfragen unter C. N. 632 übermitteln Haasenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden. 3100

Zweifamilienvilla modern, auch zum Alleinbewohnen geeignet, mit 6 Zimmern in jeder Etage und 6 schönen Mansarden, sowie 3 Zimmern im Souterrain etc., zu verk. J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Zu verkaufen: Geschäftshäuser, Rentenhäuser, Hotels, Gasthäuser, Villen, Landhäuser, Bauplätze u. Grundstücke. Empfehlung mit Zusätzl. für Vermittlungen von Hypotheken unter besten Bedingungen. Mathias Feilbach, Agent, Nicolaststraße 5.

Hochherrschaftliche Villa zu verkaufen Herberstraße 8. Näheres Herberstraße 11, beim Gärtner Brandau. 2290

Für 66,000. Schöne kleine Villa ebener Lage - 8 Zimmer, Bad, u. sonst. reichliches Zubehör - vollständig renoviert - in Gärten - auch für Pension passend, zu verkaufen. Näheres durch Dr. Beantke. O. Engel, Adolphstraße 3.

Haus mit Speisekammer zu verk. Preis 45,000 Mk. Näheres im Tagbl.-Berl. 2250 Schönes rentabl. Etagehaus m. Wirtschaftskoncession und Regeldampfbahn unter leichtesten Zahlungsbedingungen sofort zu verkaufen. 2282 P. G. Rück, Bahnhofstr. 20.

Großes neues Echhaus am Neuen Markt (Frauenlobplatz) in Mainz, welches sich f. jedes Geschäft, besonders Drogerie, eignet, unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Näheres Adresse im Tagbl.-Berl. 3426

Neue Villen. Die beiden neu erbauten Villen (Doppelhaus) Adolphsallee 63 u. verfr. Moritzstraße, ausgestattet mit allen modernen Bequemlichkeiten u. enth. je 6 herrschaftl. Zimmer, 1 gr. Zimmer in der Frontspitze, 8 Mansarden, Bad u. f. w., sind zu verkaufen. Wegen ihrer besonders sorgfältigen u. soliden Bauart in Stein u. Eisen, sowie ihrer, einem vornehmen Privathause entsprechenden, inneren Einrichtung eignen sich die Häuser vornehmlich für feine kleinere Familien oder einzelne Personen, welche ein eigenes Heim für sich allein zu haben wünschen. Näheres Baubureau Emmerstraße 2. 568

Villa, Frankfurtstr., neu erbaut, in modernster Ausstattung, mit 10 Wohnzimmern u. 11 groß. Nebenräumen, Garten, Centr.-Heizung etc. zu verkaufen. Näheres beim Eigentümer Naumann, Berlin W., Lutherstr. 15, o. hier Schlüterstr. 10. 1490

Villa, vornehmliche Lage, sofort zu verk. a. zu verm. R. Theodorstr. 2. 1911

Wegzugs halber sind zu verkaufen Kapellenstraße 85 u. 87 zwei neu erbaute Villen mit Gärten, allen Ansprüchen der Neuzeit entsprechend. Coulaute Bedingungen. Näheres in No. 85. 1854

Haus im südl. Stadtteil, Thorsfahrt, Hinterbau, Werkstätte, gr. Hof, zu verk. J. Dollhopf, Adelsheidstraße 39, 1-4 Ubr.

Haus mit altem. Bäckereigeh. sofort billig zu verkaufen. M. Lenz, Bauergasse 12. 3814

Herrschaftliche Villa an der Schönen Aussicht, 9 Zimmer, 4 Mansarden und große Nebenräume, preiswürdig zu verkaufen. Näheres Auskunftsbureau Nicolaststraße 9, Part. F214

Eine der elegantesten Villenbesitzungen ist sofort zu verkaufen. Näheres Baubureau Saalgasse 1. 3760

Schönes Haus, beste Lage d. Nicolaststr., zu verk. J. Dollhopf, Adelsheidstraße 39, 1-4 Ubr.

Villa, Victorstr., 12 Z., Centr.-Heiz., elektr. L., Gart., gleich besetzbar, zu verkaufen. J. Dollhopf, Adelsheidstraße 39, 1-4 Ubr.

Villa im Nerothal, Langstr. 5, prächt. Lage, nahe d. elektr. Haltest., schöner ca. 40 qm. gr. Garten, Obgärten, Preis zu verk. Näheres Taunusstr. 48, 8. 3872 Sch. Groenhaus, untere Adelsheidstr., 5-3-Ubr., zu verk. Off. u. Z. F. 122 an den Tagbl.-Berl.

Villa Alwinstraße 22, vorzügl. gesunde Lage, mit großem Garten (1456 qm = 57 A. 41 Sch.), 10 Z. m. all. Zug. (3 Mann, Bad, u. Anrichtg. etc.), Raum für Stallgebäude, zu verkaufen. Näheres dortselbst od. Adelsheidstraße 42, 1. 3985

Adolphsallee, vordere, schönes rentabl. Etagehaus m. Thorsfahrt u. Hofraum preisw. zu verk. O. Engel, Adolphstraße 3.

Villa Dambachtal 39 u. 43 mit großen Gärten, hochfeiner Ausstattung, vorzügliche Lage und Umgebung, neu erbaut, an den Dambachtalalagen, mit oder ohne Stallung und Kneipenhäuser zu verkaufen. Näheres beim Besitzer Max Hartmann, Schützenstraße 10. 3957

Villa Kapellenstr., von schöner Bauart und prächtiger innerer Ausstattung, neu (vor 2 Jahren erbaut), ist für 65,000 Mk. zu verk. und kann bald bezogen werden. Lage ist frei u. mit schöner Aussicht verbunden. Off. bittet man unt. S. D. 83 an den Tagbl.-Berl. zu senden.

Ein Echhaus, gute Lage, worin seit längerem Jahren gute Wirtschaft betrieben wird, Verhältnisse halber zu verk. d. J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Zwei Villen mit danebenliegendem Bauplatz im Dambachtal für 120,000 Mk., sowie eine Anzahl Pensionen- und Herrschaftl.-Villen in den versch. Stadt- und Bezirkslagen zu verk. d. J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Eine Villa (Leberberg) für 62,000 Mk. zu verk. d. J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Ein noch neues Haus, wohl. Stadth., jetzt 5 % rent., m. Bauplatz f. Hinterb., ist mit den vorhandenen Bauplänen f. 88,000 Mk. zu verk. d. J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Verfr. größere und kleinere Häuser m. Stallung f. Rutscher, sowie ein Echhaus, worin gutgeh. Meierei betrieben wird, zu verk. d. J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Eine Anzahl Villen, Emmer- und Waldmühlstr., im Preise von 52, 55, 65, 92, 95 und 142,000 Mk. zu verk. d. J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Eine Anzahl rentable Etagehäuser, länd. und versch. Stadth., m. u. ohne Verfr. u. Läden, f. 65, 88, 90, 95, 110, 115, 120, 125, 130, 135, 145 und 155,000 Mk. zu verk. d. J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Ein neues, m. all. Comfort ausgest. Etagehaus, Alles d. Neuzeit, im Preise u. 190,000 Mk., mit einem Nebenbld. u. 2700 Mk., zu verk. d. J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Eine neue, m. all. Comfort ausgest. Herrschaftl. Villa, Alwinstr., u. 14 Wohnräumen, Garten, Gas u. elektr. Licht etc., Verhältnisse halber für 94,000 Mk. zu verk. d. J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Nerothal, Villa für 65,000 Mk. zu verkaufen. 4039 J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Schönes Haus (Adelsheidstr.) ist preiswürdig für 115,000 Mk. zu verk. Größe des Grundstücks ca. 35 Auben. Offerten erbeten unter R. D. 82 an den Tagbl.-Berl.

Bierstadt. Haus, Taunusstraße 4, enthaltend 6 Wohnungen, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, für 17,000 Mk. zu verkaufen. 922

Waldrittergut, ca. 400 Morgen groß, herrliche Holzbestände, schönes Schloss, großer Park, gute Jagd, günstige Lage, passend für Majorat und Fideikommiss, sofort zu verkaufen. Große Lager für Cement- und Kalkfabrikation sind außerdem vorhanden. Offerten unter E. D. 1949 an Rudolf Mosse, Hannover. F108

Wiesbaden. Villen-Bauplätze an der Frankfurt-, Lessing- und Martinstraße, von den jetzigen Bahnhöfen und von dem künftigen Centralbahnhof ca. 800 Mtr., vom Theater u. Kurhaus ca. 1000 Meter entfernt, zu verkaufen. 1762

Wiederspahn, Wiesbaden, Schlüterstraße 10. Fünf bis sechs der schönsten Villen-Bauplätze im Nerothal zu verkaufen. Näheres Taunusstraße 57, 1. 2352

Villenbauplätze versch. Größe, zu verkaufen. Näheres Waldmühlstr. 19, 1 r. 1761

Sehr schöne Villen-Bauplätze, die auch Raum zur Errichtung von Stallungen bieten, in der Parkstraße, vis-à-vis dem Kurpark, bill. zu verk. Näheres beim Besitzer Architect Heitscher, Saalgasse 1. 1589

Bau-Plätze, Solmsstr., 112 Ruth. kauft im Bureau, Wilhelmstraße 54. 1767

Schöner Bauplatz im Westend Straße zu verkaufen. Näheres Tagbl.-Berl. 3856

Bauplätze an der Schönen Aussicht zu verk. 109 J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Vorzügl. Bauplatz sehr preiswerth unter leichtesten Bedingungen sofort zu verk. Näheres bei H. Schröder, Walluferstraße 2, 8. 3715 Bauplätze zu verkaufen. Näheres Baubureau Bismarckring 4. 1350

Keiner Bauplatz neben dem Kaiser-Friedrich-Ring, mit genehmigtem Bauplan für Wohnungen von 2 Zimmern und 3 Zimmern mit Küche, logisch abzutreten. Näheres P. G. Rück, Bahnhofstraße 20. 3412

Immobilien zu kaufen gesucht. Zu kaufen gesucht ein Haus mit Werkstätte in guter Lage. Off. mit Preis und Mietverfr. unter H. D. 76 an den Tagbl.-Berl.

Rentables Geschäftshaus, untere Rhein- oder Bahnhofstraße, zu kaufen gesucht. Offerten erbeten an das Reisebureau Schottenfels, Theater-Colonnade 36/37. 8760

Größeres oder kleineres Etagehaus, Emmerstraße oder Umgebung, gesucht von Selbstkäufer. Offert. mit genauer Angabe des Preises und der Mietverhältnisse unter Chiffre W. H. 10 postlagernd Schützenhofstraße.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Börsen-Interessenten. Lesen die „Neue Börsenzeitung“. Probenummern gratis u. fr. durch die Expedition, Berlin SW., Zimmerstr. 100. (Reg. 2596) F 105

Für gute Hypotheken, Restkaufgeber, Fortderungen habe stets Käufer. Zentral Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. Sprech. v. 3-5 Nm. 1765

Hypotheken-Capital zur ersten Stelle in jeder Höhe auszuliehen. Carl Götz, Zimmermannstr. 1. 2818

50,000 Mark auf 2. Hypothek auszuliehen. Am liebsten auf eine Hypothek. Offerten unter S. F. 127 an den Tagbl.-Berl.

3-14,000 Mk. sofort oder später auszuliehen. Offerten erb. unt. H. E. 98 Tagbl.-Berl.

54,000 Mk. auf 1. Hypothek zu 4 1/2 % auszuliehen. M. Lenz, Bauergasse 12. 3927

8000 Mk. Hypothek auszuliehen. Näheres im Tagbl.-Berl. 3893

50-70,000 Mk. gegen 1. Hypothek (mündelsicher) per 1. April a. c. oder etwas später auszuliehen. Pfeiffer & Co., Saalgasse 16.

50 und 40,000 Mark (Privatgelder) z. 1. Hypothek ver. sofort billig abzugeben. David Kahn, Elisabethenstr. 7.

Capitalien zu leihen gesucht. Erste Hypothek ca. 50-60,000 Mk., Lage 100,000 Mk., per Juli oder früher oder später von solidem Gewerbetreibenden gesucht. Offerten unter C. U. 949 an den Tagbl.-Berl. 3248

60,000 Mark 2. Hypothek zu 5 % verzinslich, fünf Jahre fest, auf hiesiges prima Object mit etwas Nachschuß abzutreten, eventuell auch ein Theil davon. Off. u. H. U. 949 an den Tagbl.-Berl. 3244

Auf ein Haus in guter Lage wird auf 2. Hypothek ein Capital von 20 bis 25,000 Mark sofort gesucht. Off. unter Chiffre N. F. 871 abs. im Tagbl.-Berl. 564

Ende 30,000 Mk. 2. Hypothek für gleich oder später auf Geschäftshaus. Best. Offerten unter C. C. 47 an den Tagbl.-Berl.

Ca. 30,000 Mk. gegen Verpfändung von prima Hypothek im Werthe von 50,000 Mk. für sofort oder später von wohlhabendem Manne zu leihen gesucht, event. kann noch mehr Sicherheit gegeben werden. Offerten unter A. U. 947 an den Tagbl.-Berl. 3245

20,000 Mk., eventl. mehr oder weniger, von gut situiertem Geschäftsmanne für gleich oder später zu leihen gesucht gegen dreifache hypothekarische Sicherheit. Offerten bitte unter D. U. 950 an den Tagbl.-Berl. 3246

7-8000 Mk. werden auf gute Nachhypothek bis 1/2 der Lage zu 5 % gesucht. Offerten unter H. T. 940 an den Tagbl.-Berl. 2910

4000 bis 5000 Mk. auf gute Nachhypothek a. gl. zu leihen gesucht. Off. unter L. H. 802 an den Tagbl.-Berl. 1140

Gesucht auf zweite Hypothek einer Villa, prima Object, 8 bis 9000 Mk. auf gleich oder 15. April von pünftl. Zinszahler. Offerten unter H. F. 112 an den Tagbl.-Berl.

Hypothek. Eine prima zweite Hypothek, in 54,000 Mark bestehend, gegen 10 % Nachschuß sofort anderweitig zu cediren. Doppelte Sicherheit vorhanden. Offert. unt. F. H. 28 a. d. Tagbl.-Berl. erb.

Für Capitalisten! Goldhärte Hypothek von 10,000 Mk. auf Haus hieselbst, verzinsl. zu 4 1/2 %, event. 4 3/4 % a. 1. April zu cediren. Bünftl. Zinszahl. garantirt. Best. Off. sub H. G. 134 an d. Tagbl.-Berl.

Auf ein Object in der Nähe des Theaters suche nach 55 % der feldgerichtlichen Taxe circa 20,000 Mark. J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28. 3487

60-70,000 Mark auf 1. Hypoth. bis zu 60 % der Lage (Neubau) per 1. Oktober, eventl. auch früher, gesucht. Offerten unter H. M. 110 postlagernd.

# 5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 129. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 17. März.

49. Jahrgang. 1901.

## Aus dem Wiesbadener Vereinsleben.

### Vereins-Nachrichten.

\* Die Liedertafel des Männergesangsvereins „Concordia“, welche heute Sonntag, den 17. März, Abends präcis 8 Uhr beginnend, in den Sälen des „Casino“, unter Leitung des Königl. Musikdirectors Dertling, stattfindet, bietet nach dem vorliegenden Programm eine reiche Auswahl an heiteren Chören, Soli, Quartetten und Tyroler-Doppelquartetten, humoristischen Solocenen, Trio und endlich das alte, aber stets frische Lustspiel von Venedig: „Eigensinn“. Da der Verein darauf hält, daß auch die Liedertafel im Concertstil gehalten wird, so dürfte trotz der Reichhaltigkeit, das Programm kurz nach 10 Uhr beendet sein. Ein Ball, unter Leitung des Herrn Bier, beschließt die dieswintertlichen Veranstaltungen der „Concordia“.

\* Der „Wiesbadener Athleten-Bund“ macht nochmals auf seine heute Sonntag, den 17. März, im Saale des Restaurants „Am Jägerhaus“, Schersteinstraße, stattfindende Unterhaltung mit Lang aufmerksam. Diese Unterhaltung verspricht, wie die früheren, eine recht genussreiche zu werden und ist u. A. Auftreten einer Riege im Stammen und Ringen, sowie Auffstellungen von Gruppierungen vorgesehen, desgleichen humoristische Vorträge.

\* Am Dienstag, den 19. d. M., Abends 8 Uhr, eröffnet der „Stenographen-Verein Eng-Schnell“ in der Blücherstraße einen Anfängerkursus für Damen und Herren in der vereinsüblichen deutschen Stenographie (System Stenochographie). Die Leitung liegt in den bewährten Händen des Herrn Reg.-Deccr. Jaeger.

### Vereins-Feste.

(Ausnahme bei 213 zu 29 Stellen.)

\* Der Männer-Gesangsverein „Cäcilia“ veranstaltete am vergangenen Sonntag eine humoristische Liedertafel mit Lang in der Turnhalle, Dillmündstraße. In dieser Veranstaltung hatte sich ein überaus zahlreiches Publikum eingefunden und das Programm war sehr reichhaltig ausgestaltet, da es humoristische Chöre, Terzette und Soli in dunter Reihenfolge versaherte. Herr Deuss sang mit schöner Vokalisation „Jeden Feind besiegt der Deutsche“ und die Herren Stamm, Bach und Heuß ernteten mit ihrem ursonnigen Terzette „Die fideles Schulerjungen“ lebhaften Beifall. Eine

angenehme Bereicherung des Programms bildete die Mitwirkung des allbeliebten Humoristen Herrn Karl Reicher, der mit seinen „Hauptschlägen“ die Lachmuskeln der Anwesenden in freier Bewegung hielt. Auch das Vereinsmitglied, Herr Julius Bach, errang mit seinen humoristischen Vorträgen und Couplets wohlverdienten Applaus. Den Schluß des Programms bildete ein von den Herren Kaufmann und Scholler, sowie den Damen Frau Boos und Fräulein Holz vorgütlich gespielter Schwan: „Danke Goldstein auf dem Lumpendalk“ oder „Eine falsche Beweise“. Die Darsteller wurden wiederholt durch Hervorruf und die mitwirkenden Damen noch durch Bouquets geehrt. Die Ball-Leitung lag wiederum in den bewährten Händen des Herrn Julius Bier. P 491

## Einsendungen aus dem Leserkreise.

(Eine Unanständigkeit der Redaktion.)

\* Brechtliche Redaktion! In der Morgen-Ausgabe Ihres geschätzten Blattes vom Mittwoch, den 13. März, befindet sich ein Gesandtes aus Oberriederbach, betreffs der Bahnverbindung Domburg-Wiesbaden, das nach meiner Kenntnis der Verhältnisse Zustimmung verdient. Bekanntlich ist die Taunusbahnstrecke, auf die ja auch die Verbindung Frankfurt a. M. nach dem Rheingau geleitet wird, schon außerordentlich überlastet und wenn einmal eine direkte Bahnverbindung zwischen Wiesbaden, Domburg und Friedberg mit Aufschluß dazwischen an die Linie Kassel hergestellt werden soll, so kann solche meines Erachtens von Wiesbaden aus nur durch das blaue Bändchen geführt werden und müßte alldahin vielleicht von Wöllau aus über Hofheim oder Kriftel weiter geleitet werden. Wenn ich recht unterrichtet bin, so soll bereits in früheren Jahren schon einmal dieses Project behandelt haben und hat die Eisenbahnbaubehörde bereits seit Erbauung der Ludwigsbahnstrecke in Kriftel, das zu diesem Zwecke Knotenpunkt werden sollte, größeres Terrain zur Verfügung. Nehmen wir also an, die Bahn würde Wiesbaden-Grabenheim-Wöllau-Kriftel mit Abzweigung nach dem nahe gelegenen Hofheim i. T.-Oberriederbach unter Berührung der Strecke Nidda-Königsstein-Giesborn unter Berührung der Strecke Frankfurt-Grabenberg geführt und bei Stierstadt oder Oberurzel in die Bahnlinie Domburg einmünden, so wäre dies jedenfalls eine bedeutende Verfürgung der Verbindung Wiesbaden-Domburg und infolge der Verlängerung der Verbindung nach Friedberg auch eine sehr gute Verbindung nach Bad Nauheim und weiter darüber

hinaus nach Kassel zc. Darüber, ob es sich empfehlen würde auch unterhalb Soden, also zwischen Soden und Sulzbach, noch eine Zwischenstation einzurichten, könnten event. noch die beteiligten Gemeinden Soden und Sulzbach gehört werden. Eine bessere und kürzere Verbindung Wiesbaden-blaues Bändchen-Domburg-Friedberg-Nauheim-Kassel dürfte jedenfalls sehr im Interesse der aufstrebenden Weltkurstadt Wiesbaden liegen und es würde mich sehr freuen, wenn die Commission der Blaues-Bändchen-Bahn in dieser Frage die Initiative ergreifen wollte. Dankachtungsvoll H.

## Briefkasten.

**Stammgäste der Stadt Frankfurt.** Der gleichliche Vertreter des Bürgermeisters ist immer der „Bürgermeister-Beilber-treter“, niemals aber der Polizeidirektor. Diefem können auch seitens des Bürgermeisters keinerlei Funktionen des letzteren übertragen werden.

**Junger Abonnent.** Eine Anleitung zum Modellieren ist von Herrn Zeichenlehrer Bouffier, hier, herausgegeben worden und in der früheren Hoffmann'schen, jetzt Kraus'schen Buchhandlung, Kirchgasse, erschienen.

**Herrn H. W.** Der Abzug von Strafen an der Krankenrente ist, wenn im Statut vorgesehen, zulässig. Wenn Sie sich benachteiligt glauben, haben Sie das Recht der Beschwerde an die Königl. Polizeidirection als Aufsichtsbehörde.

**M.** Nach den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches hat im Allgemeinen der Vermiether für seine Forderungen aus dem Mietverhältnis ein Pfandrecht an den eingebrachten Sachen des Miethers. Wenn die Mitbenutzung der erdachten Räume ausdrücklich zugestanden worden ist, muß sie auch eingeräumt werden. Im Uebrigen ziehen Sie am Besten einen Rechtsanwalt zu Rathe.

**Anonymous.** Das Buch über die Rossauer in Spanien wird wohl in der Landesbibliothek leitweise, in dem Buchhandel aber wohl schwerlich noch zu haben sein.

**Langjähriger Abonnent.** Wenn nichts anderes vereinbart ist, gilt bei vierteljährlicher Mietzahlung auch vierteljährliche Kündigung. Kauf bricht nicht Miethe. Der Erwerber tritt an die Stelle des Vermieters. Genähnlich werden die Schornsteinfegergebühren von den Mietern bezahlt. Das Beleuchten der Treppen ist eigentlich Sache des Hausbesizers, doch wird die Verpflichtung hierzu meistens von den Mietern übernommen.

# Martin Wiegand,

37 Langgasse 37,

empfiehlt zur

## Eröffnung der Frühjahrs-Saison

seine Ateliers zur Anfertigung von

Costümes, Blousen, Tailor made- u. Jacket-Costümes, Capes, Jackets u. Mänteln.

**Braut-Ausstattungen.**

Verkauf von fertiger Confection enorm billig.

4027

Zum Besten des Ausbaues der Gedächtniskirche zu Speyer am Rhein.

Wiesbaden, Dienstag, 26. März 1901, Abends 7 Uhr:

## Geistliches Concert in der Ringkirche.

Mitwirkende:

Frl. Marie Kayser, Concertsängerin (Sopran), Frl. Martha Stapelfeldt, Concertsängerin (Alt), Herr Adolf Rebnos (Violine), Mitglied des berühmten Kwast'schen Trios, aus Frankfurt a. M., und Herr K. Schauss (Orgel) von hier.

**Programm.** Zwei Choralvorspiele für Orgel: 1. Th. Forchhammer: a) „Aus tiefer Noth schrei ich zu Dir.“ J. S. Bach: b) „O Haupt, voll Blut und Wunden.“ 2. F. Mendelssohn: Arie aus Elias „Höre, Israel, höre des Herrn Stimme“ für Sopran. 3. J. S. Bach: Air aus der D-dur-Suite für Violine. 4. F. Woysech: Duett aus dem Passions-Oratorium für Sopran und Alt. 5. G. F. Handel: Arie aus Messias, „Er ward verschmähet“, für Alt. 6. L. v. Beethoven: Larghetto aus dem Violin-Concert für Violine. 7. G. Rossini: Duett aus „Stabat mater“ für Sopran und Alt. 8. J. S. Bach: Präludium und Fuge in G-moll für Orgel. P 458

Preise der Plätze: Mittel-Empore Mk. 3.—, Schiff Mk. 2.—, Seiten-Empore Mk. 1.—.

Einzeichnungsalisten sind in Umlauf gesetzt, auch sind Karten beim Küster der Ringkirche und Abends an der Kasse zu haben.

## Billig und gut

kauft man in dem Möbellager Goldgasse 12 alle Sorten neuer Möbel, Betten, Polsterwaaren.

Lieferung von den kleinsten bis zu den größten Ausstattungen reell und billig. 4032

Uebernahme von Schreiner- und Polster-Arbeiten bei billiger Berechnung und solider Arbeit.

Transport und Verpackung frei!

**Jacob Fuhr, Möbelhandlung.**

## Geschäfts-Eröffnung.

Einer werthen Einwohnerschaft und Nachbarschaft beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich am 18. d. M. in meinem Hause Stifftstraße 17 ein

**Zweiggeschäft meines Butter- u. Eiergeschäfts**

eröffnen werde. Wie in meinem Hauptgeschäft, so werde ich auch in meiner Filiale stets nur prima Qualität Waare führen und bitte ich eine verehrliche Einwohnerschaft und Nachbarschaft um geneigtes Wohlwollen.

Hochachtung

**Anton Schüler,**

Butter, Eier u. Honig.

Hauptgeschäft: Al. Burgstraße 3. Zweiggeschäft: Stifftstraße 17. Telephon 321.

## Uhren u. Goldwaaren

als Confirmations-Geschenke empfehle unter Garantie in reicher Auswahl zu reell billigen Preisen. 4017

Joh. Schneider, Steingasse 18, 1.

## Borzügl. Mittagstisch

zu 60, 80 Pf., 1 Mk. u. höher erhält man in und außer dem Hause (Abonnenten billiger) im Kochgeschäfts- und Speisehaus von Frau Martini, Oranienstraße 2.

## Ungrics

wird in Fuhrer und einzelnen Centnern abgegeben zu sehr billigem Preis. 4035

Andr. Steimel, Albrechtstraße 41 und Oranienstraße 33.

# Der Verkauf von Hüten u. s. w. zu den billigsten Preisen dauert wegen Bauveränderung an.

## 3 Webergasse. D. Stein, Webergasse 3.

**Walhalla - Theater.**  
**Heute Sonntag:**  
 Das grossartige neue sensationelle Programm.  
**2 Vorstellungen 2**  
 4 Uhr kleine Preise.  
 8 Uhr gewöhnliche Preise.  
 Neues Personal:  
**Circus W. Manns,**  
 dressirte Pony's und Hunde.  
 Grossartigster Dressurakt.  
**Frida Schwarz,**  
 Soubrette.  
**Jules Trispe,**  
 moderner Athlet.  
 Auf allgemeinen Wunsch prolongirt.  
**Rob. Paxtons**  
 herrliche lebende Bilder.  
**Paul Backer, Humorist.**  
**Les trois Etoiles,**  
 Internationales Damen-Gesangs- und Verwandlungs-Ternett.  
**Clown Hibbob**  
 mit seiner urkomischen Scene vor dem Hotel zur Glocke.  
**Messter's Kosmograph**  
 mit einer neuen Serie lobend. Photographien.  
**The 2 Maningos**  
 (die beiden Wunderknaben),  
 akrobatisch-equilibrischer Akt.  
 Im Haupt-Restaurant,  
 ab 7 Uhr:  
**Militär - Concert**  
 der 80er Inf.-Kapelle. 4020  
 Eintritt 20 Pfennig.

**Kaiser - Verein**  
**„Einigkeit“**  
 (gegr. 1899).  
 Heute Sonntag, den 17. März,  
 Nachmittags 4 Uhr:

**Ausflug**  
 nach Bierstadt, „Saalbau zur Rose“,  
 wozu Freunde und Gönner höflichst einladen  
 Der Vorstand.

**Wiesbadener Athleten-Bund.**  
 Sonntag, den 17. März 1901, Nachmittags  
 4 Uhr:

**Unterhaltung mit Tanz**  
 im Saale des Restaurants

**„Zum Jägerhaus“**  
 Schliersteinstrasse, wozu wir Sportsfreunde und  
 Gönner des Vereins freundlichst einladen.  
 Für Unterhaltung ist bestens gesorgt. U. a.:  
 Aufstehen einer Diege im Stammen und  
 Wingen, sowie Gumpierungen.  
 Der Vorstand.

**Stottern,**  
 1026  
 Stammeln u. sonstige Sprachfehler können dauernd  
 beseitigt werden. Unmittelbar verlässlich.  
 Institut Sephata, Wiesbaden, Raistrasse 37.

**Beausite — Nerothal.**  
**Der Pistolen-Schiess-Stand**  
 ist wieder eröffnet.



**Visiten-  
Karten**  
 in jeder Ausstattung  
 fertigt die  
**L. Schellenberg'sche**  
 Hofbuchdruckerei  
 Wiesbaden • Langgasse 27.

**Tanzschüler des Herrn H. Schwab.**  
**Heute Ausflug**  
 nach Bierstadt („Saal zum Adler“),  
 wozu wir Freunde und Bekannte ergebenst  
 einladen.  
 Abmarsch 3 1/4 Uhr: Englische Kirche.

**Außergewöhnlich billig**  
 empfehle ich zum  
**bevorzuziehenden Umzug**  
 mein großes Lager

**Möbel, Betten  
u. Polsterwaaren.**

Verticowd mit hohen Aufsätzen Nr. 32.	
Elegante Ruhsch. Büffets, reich gechnit.	145.-
Schreibtische mit Aufsätzen	30.-
Ausziehtische	25.-
Ruhsch. Spiegelschränke	75.-
Ruhsch. Bücherschränke	48.-
Melcherschränke, einthür.	18.-
do. weithür.	32.-
Rüchenschränke	20.-
Bierstuhlabtische Ruhschbaum	
Kommoden	24.-
Waschconsolen und Kommoden	13.-
Einzelne Sophas	36.-
Ottomanen	35.-
Eleg. Salon-Garnituren von Nr. 125.— an.	

**Beiten eigener Anfertigung,  
compl. Zimmer-Einrichtungen,  
Tische, Stühle, Spiegel,  
Luzusmöbel etc.**  
 in reicher Auswahl.  
 Die Möbel sind zum größten Theil  
 Handarbeit u. werden von Landweibern  
 speziell für mich angefertigt. Die Anfert.  
 sämtlicher Polsterwaaren geschieht in  
 eigener Werkstätte. 4022

**Ferd. Marx Nachf.**  
 S. Kirchgasse 8.

**Regelbahn**  
 an den Wochentagen Nachmittags, sowie einige  
 Abende frei. Näb. bei  
 H. Diefenbach, Restaurateur,  
 Dietrich, Bannerei zum Lammus.

**Hochstämmige Rojen**  
 hat abgegeben  
 G. Wieser, Wlatterstrasse 64.

**Für Brautleute und  
Pensionen.**  
 Durch Erbarmen der Ladenmiete  
 bin ich in der Lage, sämtliche Möbel,  
 als vollständige Ausstattungen, sowie  
 alle Arten Porzellan- und Holzmöbel  
 zu den allerbilligsten Preisen in nur  
 bekannt guter Ausführung zu liefern.  
**Möbel-Geschäft W. Egenolf.**  
 Bahnhofstraße 2. 4046

**Von der Reise zurück.**  
 Wohne Paulbrunnenstraße 12, 2 rechts.  
 Nur für Damen.  
 Die berühmte Phrenologin.  
 Vom 1. April neuer Kursus.

**Geldsuchende**  
 erhalten sofort geeignete Angebote von  
**Albert Schindler, Berlin SW. 28.**  
 Wilhelmstraße 134.

**Häuser u. Billen**  
 werden gut u. billig von außen gereinigt von dem  
 Wiesbadener 3001  
 Glas- und Häuser-Reinigungs-Institut  
**Th. Hornstadt, Wellenstr. 21.**

**Hotel zur Krone,  
Biebrieh a. Rhein.**  
 Hiermit zur gefl. Kenntniss, daß ich mein  
 Café-Restaurant und Conditorei in meinem neu  
 erbauten Glas-Pavillon direkt am Rhein eröffnet  
 habe. Empfehlung vorzögl. Restauration bei täglich  
 abwechselnden frischen Speisen nach der Karte.  
 Keine Weine, K. offene Biere.  
 Münchener Spatenbräu u. helles Export.  
 Zu freundlichen Besuchen ladet ergebenst ein  
**B. Müller-Anthes,**  
 Besitzer.  
 Saal. Ich. fr. Bier a. d. Riegelberg b. Dauer.

**1a Saat-Hafer,  
1a Saat-Mais,  
1a Saat-Wicken**  
 empfiehlt preiswürdig 3575  
**S. J. Meyer,**  
 Tel. 413. Kirchgasse 36.

**Zwei Salton-Zwischschirme, halb Glas,  
105 x 200, und eine Zink-Rinder-Badwanne,  
mittlergr., fast neu, billig abgegeben Schlierstein-  
straße 13, 1 bei v. Bocha.**

**Werbliche Personen, die Stellung  
suchen.**  
 Suche für gleich zur Ausschleife auf einige Wochen  
 eine tüchtige Kammerjungfer. Frühere  
 Schneiderin bevorzugt. Näheres im Tagbl.-  
 Verlag. 3904

**Für ein 6-jähriges Mädchen wird  
ein gebildetes Fräulein für die Nach-  
mittagsstunden gesucht. Offerten  
unter R. H. 169 an den Tagbl.-  
Verlag erbeten.**

**Eine Ackerwärtnerin für Brüssel gesucht.**  
 Reise wird vergütet. Lohn per Monat 50 Frs.  
 Näb. im Tagbl.-Verlag. 3887

**Tüchtige Rod- und Tailen-Arbeiterinnen**  
 werden auch gesucht. 4041  
**Wilhelm Wemmer, Wilhelmstr. 48.**

**Ein jg. gebild. Mädchen**  
 von gediegenes Charakter u. heiterer Gemüths-  
 art wird zur Beaufsichtigung und Bewirtschaftung  
 eines 8-jähr. Mädchens für Nachmittags gesucht  
 Mainzerstraße 31.

**Eine flotte Verkäuferin**  
 für feineres Geschäft zum 15. April oder  
 1. Mai gesucht. Englische Sprachkenntnisse  
 erforderlich. Offerten abgegeben in  
**Grünberg's Rhein. Stellen-Büreau,**  
 Goldgasse 17. Tel. 431.

**Junge ansässige Damen mit guter Hand-  
schrift finden mit Adressen schreiben auf meinem  
Büreau dauernde Beschäftigung. Offerten sub  
R. G. 138 an den Tagbl.-Verlag.**

**Perfekte  
erste Tailenarbeiterin**  
 gesucht. 3233  
**J. Hertz,**  
 Langgasse 30.

**Mod- und  
Tailen-Arbeiterinnen**  
 sofort für dauernd gesucht. Einige Zu-  
 arbeiterinnen werden auch noch an-  
 genommen.  
**H. B. Lange,**  
 Wilhelmstraße 16.

**Perfekte Tailen- und Mod-Arbeiterinnen**  
 werden gesucht von **C. Kies-Verbrech,**  
 Wilhelmstraße 12, 1. 1453  
 Geübte Tailenarbeiterinnen gesucht.  
 Eintr. sof. Rheinstr. 26, Old. B. r.  
 F. Tailenarbeiterinnen f. gel. Hermannstr. 28, 3.

**Eine durchaus tüchtige  
Tailen-Arbeiterin**  
 gesucht Luisenstraße 22, 1. 3602

**Melderm. u. Lehrm. g. Grabenstr. 26, 2. 3693**  
 Arbeiterinnen auf dauernd verlangt Damen-  
 Schneiderin Lammstraße 36.  
**Näherinnen**  
 sucht sofort 3863  
**C. Eichelsheim, Friedrichstraße 10.**  
 Tüchtige Näherin zum Zurarbeiten für einige  
 Wochen in Privatb. gesucht. — Offerten unter  
**J. A. 9** an den Tagbl.-Verlag.

**Büzarbeiterinnen**  
 engagirt unter günstigen Bedingungen  
**Julius Bormass,**  
 Kirchgasse 44. 4021

**Mehrere 2. Arbeiterinnen**  
 für Bay gesucht. 4040  
**Wilhelm Wemmer, Wilhelmstr. 48.**

**Geübte Buntstickerinnen**  
 in ein Geschäft per sofort gef. Offerten  
 unter **C. G. 135** an den Tagbl.-Verlag.  
 Str. u. Behrm. gef. Lammstr. 37. Ludwig. 2749

**Lehrmädchen** aus braver Familie  
 unter günstigen Be-  
 dingungen gesucht. 3803  
**Ed. Fraund Jr., Langgasse 24.**

**Lehrmädchen**  
 gesucht aus guter Familie für erstes hiesiges  
 Galanterie-Geschäft. Günstige Bedingungen.  
 Angenehme Stelle. Offerten u. **H. W. 250**  
 an den Tagbl.-Verlag. 3819

**Lehrmädchen** aus braver Familie  
 unter günstigen Be-  
 dingungen gesucht. 3731  
**Ch. Hemmer, Webergasse.**

**Lehrmädchen u. Lauf-  
mädchen** gesucht. 3232  
**D. Stein,**  
 Webergasse 3.

**Intelligentes junges Mädchen kann sich  
unmittelbar im Zuschneiden und Anfertigen  
von Damen-Garderoben akkribieren.**  
**Academie Rheinstraße 59.**  
 Mädchen können das Schneidern gründl. erlernen.  
**J. Metz-Nies, H. Burgstraße 4. 3883**  
 Lehrm. f. Damen-Confect. gef. Adlerstraße 46, 1.  
 Zwei auf. Lehrmädchen für Damenschneiderei  
 gesucht Rheinstraße 42. **M. Bode. 1746**  
 Ein Lehrmädchen gegen Vergüt. gesucht  
 Rheinstraße 45, Papierladen. 3852



**Tüchtige Wochenschneider** gesucht. 3414

**Ein Wochenschneider** gesucht. 3499

**Tüchtige Schneider** für Jacketts außer dem Hause gesucht. 3066

**Tüchtige Schneider** für Jacketts außer dem Hause gesucht. 3066

**Für Schneider.** Gute Hofschneider a. Jahresstelle sucht. 4019

**Ein Gärtner,** welcher perfekt n. vollständig in allen Gartenarbeiten ist, wird für eine Villa nach Elzville gesucht. 3949

**Gartenarbeiter,** verheiratet, für dauernd per gleich gesucht. 3949

**Schiffs-jungen** sucht und placiert sofort auf erstklassigen Schiffen mit großen transatlantischen Reisen. 1501

**Lehrling** unter günstigen Bedingungen für Comptoir und Verkauf gesucht. 660

**Lehrling** mit guter Schulbildung für gleich oder später sucht. 376

**Lehrling** in meinem Haus- und Küchengeräthe-Magazin eintreten. 2946

**Lehrling** mit guter Schulbildung gegen monatliche Vergütung per Oheim gesucht. 3099

**Lehrling** mit guter Schulbildung gesucht von. 561

**Lehrling** für meine Comptoir unter günstigen Bedingungen. 3023

**Lehrling** für eine feine Drogeriehandlung zu Oheim gef. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3546

**Lehrling** aus achtbarer Familie gegen Vergütung gesucht. 3389

**Lehrling** für mein Colonialwaaren- und Delicatessengeschäft gesucht. 3492

**Lehrling** mit guter Schulbildung gesucht. 2017

**Lehrling** als Lehrling zu April gesucht. 2716

**Lehrling** gesucht. 3891

**Lehrling** als Lehrling aus achtbarer Familie gesucht. 3719

**Lehrling** mit guter Schulbildung gesucht. 2017

**Lehrling** mit guter Schulbildung gegen monatliche Vergütung per Oheim gesucht. 3099

**Lehrling** mit guter Schulbildung gesucht von. 561

**Lehrling** für meine Comptoir unter günstigen Bedingungen. 3023

**Lehrling** für eine feine Drogeriehandlung zu Oheim gef. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3546

**Lehrling** aus achtbarer Familie gegen Vergütung gesucht. 3389

**Lehrling** für mein Colonialwaaren- und Delicatessengeschäft gesucht. 3492

**Lehrling** mit guter Schulbildung gesucht. 2017

**Lehrling** als Lehrling zu April gesucht. 2716

**Lehrling** gesucht. 3891

**Lehrling** als Lehrling aus achtbarer Familie gesucht. 3719

**Lehrling** mit guter Schulbildung gesucht. 2017

**Lehrling** mit guter Schulbildung gegen monatliche Vergütung per Oheim gesucht. 3099

**Lehrling** mit guter Schulbildung gesucht von. 561

**Lehrling** für meine Comptoir unter günstigen Bedingungen. 3023

**Lehrling** für eine feine Drogeriehandlung zu Oheim gef. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3546

**Ein Arbeiter** zum Angraben eines H. Gartens gesucht. 4085

**Lehrling** mit guter Schulbildung gegen monatliche Vergütung per Oheim gesucht. 3099

**Lehrling** mit guter Schulbildung gesucht von. 561

**Lehrling** für meine Comptoir unter günstigen Bedingungen. 3023

**Lehrling** für eine feine Drogeriehandlung zu Oheim gef. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3546

**Lehrling** aus achtbarer Familie gegen Vergütung gesucht. 3389

**Lehrling** für mein Colonialwaaren- und Delicatessengeschäft gesucht. 3492

**Lehrling** mit guter Schulbildung gesucht. 2017

**Lehrling** als Lehrling zu April gesucht. 2716

**Lehrling** gesucht. 3891

**Lehrling** als Lehrling aus achtbarer Familie gesucht. 3719

**Lehrling** mit guter Schulbildung gesucht. 2017

**Lehrling** mit guter Schulbildung gegen monatliche Vergütung per Oheim gesucht. 3099

**Lehrling** mit guter Schulbildung gesucht von. 561

**Lehrling** für meine Comptoir unter günstigen Bedingungen. 3023

**Lehrling** für eine feine Drogeriehandlung zu Oheim gef. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3546

**Lehrling** aus achtbarer Familie gegen Vergütung gesucht. 3389

**Lehrling** für mein Colonialwaaren- und Delicatessengeschäft gesucht. 3492

**Lehrling** mit guter Schulbildung gesucht. 2017

**Lehrling** als Lehrling zu April gesucht. 2716

**Lehrling** gesucht. 3891

**Lehrling** als Lehrling aus achtbarer Familie gesucht. 3719

**Lehrling** mit guter Schulbildung gesucht. 2017

**Lehrling** mit guter Schulbildung gegen monatliche Vergütung per Oheim gesucht. 3099

**Lehrling** mit guter Schulbildung gesucht von. 561

**Lehrling** für meine Comptoir unter günstigen Bedingungen. 3023

**Lehrling** für eine feine Drogeriehandlung zu Oheim gef. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3546

**Lehrling** aus achtbarer Familie gegen Vergütung gesucht. 3389

**Lehrling** für mein Colonialwaaren- und Delicatessengeschäft gesucht. 3492

**Lehrling** mit guter Schulbildung gesucht. 2017

**Lehrling** als Lehrling zu April gesucht. 2716

**Lehrling** gesucht. 3891

**Lehrling** als Lehrling aus achtbarer Familie gesucht. 3719

**Lehrling** mit guter Schulbildung gesucht. 2017

**Lehrling** mit guter Schulbildung gegen monatliche Vergütung per Oheim gesucht. 3099

**Lehrling** mit guter Schulbildung gesucht von. 561

**Lehrling** für meine Comptoir unter günstigen Bedingungen. 3023

**Wir suchen zu Oheim einen Lehrling** mit guter Schulbildung zu engagieren. 3829

**Lehrling** unter günstigen Bedingungen gesucht. 3099

**Lehrling** mit guter Schulbildung gesucht. 2944

**Lehrling** für Johntechnik gegen Vergütung gesucht. 3692

**Lehrling** gegen Vergütung sucht. 3797

**Malerlehrling** gesucht bei. 2709

**Maler** lehrling gesucht. 1264

**Braver Junge,** welcher Lust und Liebe zur Kunst hat, findet bei mir beste Gelegenheit, die Glasmalerei zu erlernen. 3980

**Braver Junge** kann in die Lehre treten. 3763

**Braver Junge** kann in die Lehre treten. 3763

**Schreinerlehrling** gegen Vergütung gesucht. 3139

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Sauberer kräftiger Hausbursche** für unsere Filiale Friedrichstr. 12 gesucht. 4008

**Lehrling** unter günstigen Bedingungen gesucht. 3099

**Lehrling** mit guter Schulbildung gesucht. 2944

**Lehrling** für Johntechnik gegen Vergütung gesucht. 3692

**Lehrling** gegen Vergütung sucht. 3797

**Malerlehrling** gesucht bei. 2709

**Maler** lehrling gesucht. 1264

**Braver Junge,** welcher Lust und Liebe zur Kunst hat, findet bei mir beste Gelegenheit, die Glasmalerei zu erlernen. 3980

**Braver Junge** kann in die Lehre treten. 3763

**Braver Junge** kann in die Lehre treten. 3763

**Schreinerlehrling** gegen Vergütung gesucht. 3139

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Ein Schreinerlehrling** gesucht. 3859

**Geburts-Anzeigen** in einfacher wie feiner Ausführung fertigt die Hof-Buchdruckerei. 27. Langgasse 27.

**Neu aufgenommen:**  
**Trauer-Costumes** von Mk. 20.— an,  
**Trauer-Blousen** von Mk. 5.— an,  
**Trauer-Röcke** von Mk. 6.— an  
in allen Preislagen u. Größen.  
**S. Hamburger,**  
Damen-Confection,  
Langgasse 11.

**Wiesbadener**  
**Beerdigungs-Anstalt**  
von **Heinrich Beder,**  
Wiesbaden, 13995  
Saalgasse 24/26. Saalgasse 24/26.  
Großes Lager in Holz- und Metall-  
särge aller Arten, sowie compl. Aus-  
stattungen derselben prompt und billig.

**Trauerhüte**  
**Crèpe,**  
**Trauer-**  
**Schleier,**  
großes Lager,  
in  
allen Preislagen.  
**Gerstel**  
&  
**Israel,**  
Langgasse 33.  
1400

**Beerdigungsanstalt Pietact**  
20. Michelsberg 20,  
Inh.: **Emil Gebhardt,**  
gegr. 1878.  
Telephon 234. Telephon 234.  
Großes Lager aller Holz- u. Metall-  
särge mit kompletten Ausstattungen,  
fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbe-  
kleider, Steppdecken, Matrasen, Kissen in  
Seide, Atlas, Persal, Schirting, allen  
Anforderungen entsprechend.  
Übernahme aller auf die Beerdigungen  
Bezug habenden Angelegenheiten. Es  
genügt die einfache Anzeige bei eintreten-  
dem Sterbefall Michelsberg 20. Alles  
Weitere wird durch mich veranlaßt.  
**Leichen-Transporte** nach allen  
Gegenden. Übernahme für Feuer-  
bestattung nach Offenbad und all-  
gemein.  
14154

**Familien-Nachrichten**  
Für die vielen Beweise herzlicher  
Theilnahme bei dem Tode meiner nun  
in Gott ruhenden lieben Frau,  
**Magdalena Jend,**  
sage ich herzlichsten Dank. 4047  
**Jean Jend,**  
Wiesbaden, 17. März 1901.

**Codes-Anzeige.**  
Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Mit-  
theilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigstgeliebte  
einzige Tochter, Nichte und Cousine,  
**Elisabeth Karb,**  
nach kurzem Leiden am 15. d. M., früh 8<sup>1/4</sup> Uhr, im Alter von 26 Jahren  
plötzlich in ein besseres Jenseits abzurufen.  
Für die tieftrauernden Hinterbliebenen:  
Die Eltern: **Heinrich und Mina Karb.**  
Die Beerdigung findet Montag, den 18. d. M., Nachmittags 2<sup>1/2</sup> Uhr,  
vom Trauerhause, Langgasse 13, aus statt. 4024

**Danksagung.**  
Für die uns während der Krank-  
heit, beim Hinscheiden und bei der  
Beerdigung unserer guten unersch-  
lichen Mutter und Schwiegermutter,  
**Frau Margarethe Scheld,**  
bewiesene Theilnahme, sowie für die  
so zahlreichen Blumenbesuchen sagen  
Allen herzlichsten tiefgefühlten Dank.  
**Die trauernden Hinterbliebenen**  
4015